
Mit freundlicher Genehmigung der Urheberrechtsinhabenden bereitgestellt vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Download

Methodenbericht zur Erhebung "Prozessdaten zu selbstreguliertem Lernen und Lernerfolg von Medizinstudierenden" aus der Studie "Erfassung täglicher Schwankungen von individuellen Voraussetzungen des Lernerfolgs"

Methodenbericht S1242_meth001_de.pdf

Hinweis zum Urheberrecht

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht. Mit seiner Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie die Urheberrechtsinhabenden entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Zitation:

Breitwieser, J.; Brod, G. (2026). S1242_meth001_de [Methodenbericht: Version 1.0]. In: Erfassung täglicher Schwankungen von individuellen Voraussetzungen des Lernerfolgs - Prozessdaten zu selbstreguliertem Lernen und Lernerfolg von Medizinstudierenden [Datenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2018. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF.
<https://doi.org/10.7477/1242-435-0>

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://doi.org/10.7477/1242-435-0>

Kontakt:

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Forschungsdatenzentrum Bildung
Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main

E-Mail: fdz-bildung@dipf.de
Webseite: www.fdz-bildung.de

Methoden- und Feldbericht für das Forschungsprojekt *ACHILLES*

Inhaltsverzeichnis

Projektidentifikation	3
Studienbeschreibung	3
Zusammenfassung & Ziele des Projekts.....	3
Rekrutierung und Studienteilnehmer*innen	4
Informationen zum Zweiten Staatsexamen („Hammerexamen“)	5
Studiendesign und Ablauf	6
Prä-Messung	8
Demographische Daten	8
Prä-Messung Fragebogen	8
Arbeitsgedächtnisaufgabe	8
Ambulatorisches Assessment	11
Fragebogen vor dem Lernen	12
Tägliche Arbeitsgedächtnisaufgabe	12
Fragebogen nach dem Lernen	12
Post-Messung.....	13
Examensergebnis	14
Intervention	14
Beschreibung der Lernplattform AMBOSS.....	18
Übersicht der Datensätze	25
Zusammenführung der Datensätze	30
Codebücher	31
Kodierung fehlender Werte	31
Kodierung der Datentypen	31
Prae-Messung.....	32
Datensatz „DemographischeDaten.....	32
Datensatz PraeMessung_Fragebogen	32
Datensätze PraeMessung_Arbeitsgedaechtnisaufgabe_Logfiles.....	67
Datensatz PraeMessung_Arbeitsgedaechtnisaufgabe	70
Ambulatorisches Assessment	77
Datensatz AmbulatorischesAssessment_FragebogenVorDemLernen	77
Datensatz AmbulatorischesAssessment_FragebogenNachDemLernen.....	104
Datensätze AmbulatorischesAssessment_Arbeitsgedaechtnisaufgabe_Logfiles	120
Datensatz AmbulatorischesAssessment_Arbeitsgedaechtnisaufgabe.....	124
Post-Messung.....	127
Datensatz PostMessung.....	127
Examensergebnis	150
Datensatz Examensnote	150
Indikatorvariablen_Lernplattform	150
Datensatz AMBOSS_Indikatorvariablen	150

Projektbezogene Publikationen.....	163
Literaturverzeichnis.....	164
Anhang	165
A. Einwilligungserklärung	166
B. Ergebnisbericht M2 2018.....	171
C. AMBOSS Examens-Lernplan Herbst 2018.....	186
D. Screenshots der Fragebögen	216
D1. Prä-Messung.....	217
D2. Ambulatorisches Assessment – Fragebogen vor dem Lernen	239
D3. Ambulatorisches Assessment – Fragebogen nach dem Lernen	249
D4. Post-Messung	259
E. Arbeitsgedächtnisaufgabe: Dokumentation aller Trials	273

Projektidentifikation

Name: ACHILLES – Assessing Daily Changes in Individual Prerequisites of Learning Success

Zeitraum: 01/2018 – 03/2022

Institut: DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt am Main

Projektleitung: Prof. Dr. Garvin Brod

Projektmitarbeitende: Jasmin Breitwieser

Finanzierung: DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität

Ethikvotum: DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, 16.04.2018

Anzahl Datensätze: 5 (fünf)

Studienbeschreibung

Zusammenfassung & Ziele des Projekts

Der Erfolg selbstgesteuerten Lernens hängt entscheidend von der Fähigkeit ab, Kognitionen, Emotionen und Verhalten auf das Ziel des Lernens hin zu regulieren. Aus früheren Studien ist bekannt, dass sich Kognitionen, Emotionen und die Fähigkeit zur Selbstregulation wechselseitig bedingen. Es konnte zudem wiederholt gezeigt werden, dass viele kognitive und emotionale Prozesse täglichen Schwankungen unterliegen. Es stellt sich daher die Frage, inwieweit der tägliche Lernfortschritt und der Gesamtlernerfolg mit diesen Prozessen in Verbindung stehen.

Das Projekt ACHILLES begleitete Medizinstudierende, die sich in der Vorbereitung auf das schriftliche Zweite Staatsexamen im Herbst 2018 befanden und somit in einer Phase des intensiven täglichen Lernens untersucht werden konnten. Es wurden volitionale, emotionale und kognitive Prozesse des selbstgesteuerten Lernens, deren Zusammenhänge sowie ihre Beeinflussbarkeit durch technologieunterstützte Interventionen untersucht.

Im Rahmen von ACHILLES beantworteten die Studierenden täglich vor und nach dem Lernen Fragen zu Kontrollüberzeugungen, Zielen, Emotionen und zur Regulation des Lernens (Ambulatorisches Assessment). Zudem führten die Studierenden täglich vor dem Lernen eine Arbeitsgedächtnisaufgabe durch. Darüber hinaus wurden die Studierenden in eine Interventions- und eine Kontrollgruppe eingeteilt, wobei Studierende in der Interventionsgruppe dazu angeregt wurden, vor dem Lernen eine einfache Selbstregulationsstrategie anzuwenden, die die Erreichung des täglichen Lernziels begünstigen sollte (siehe Kapitel [Intervention](#)).

Die Studierenden lernten mit der digitalen Plattform AMBOSS (siehe Kapitel [Beschreibung der Lernplattform AMBOSS](#)). Das Lernverhalten in der digitalen Plattform wurde objektiv über Logdaten erfasst, beispielsweise die Anzahl der beantworteten Übungsfragen (siehe Kapitel [Datensatz AMBOSS Indikatorvariablen](#)). Durch die Verknüpfung der in den lernbegleitenden Fragebögen erfassten Prozesse mit dem täglichen Lernfortschritt auf AMBOSS und dem Examenserfolg wurden individuelle Voraussetzungen gelingenden Lernens identifiziert.

Rekrutierung und Studienteilnehmer*innen

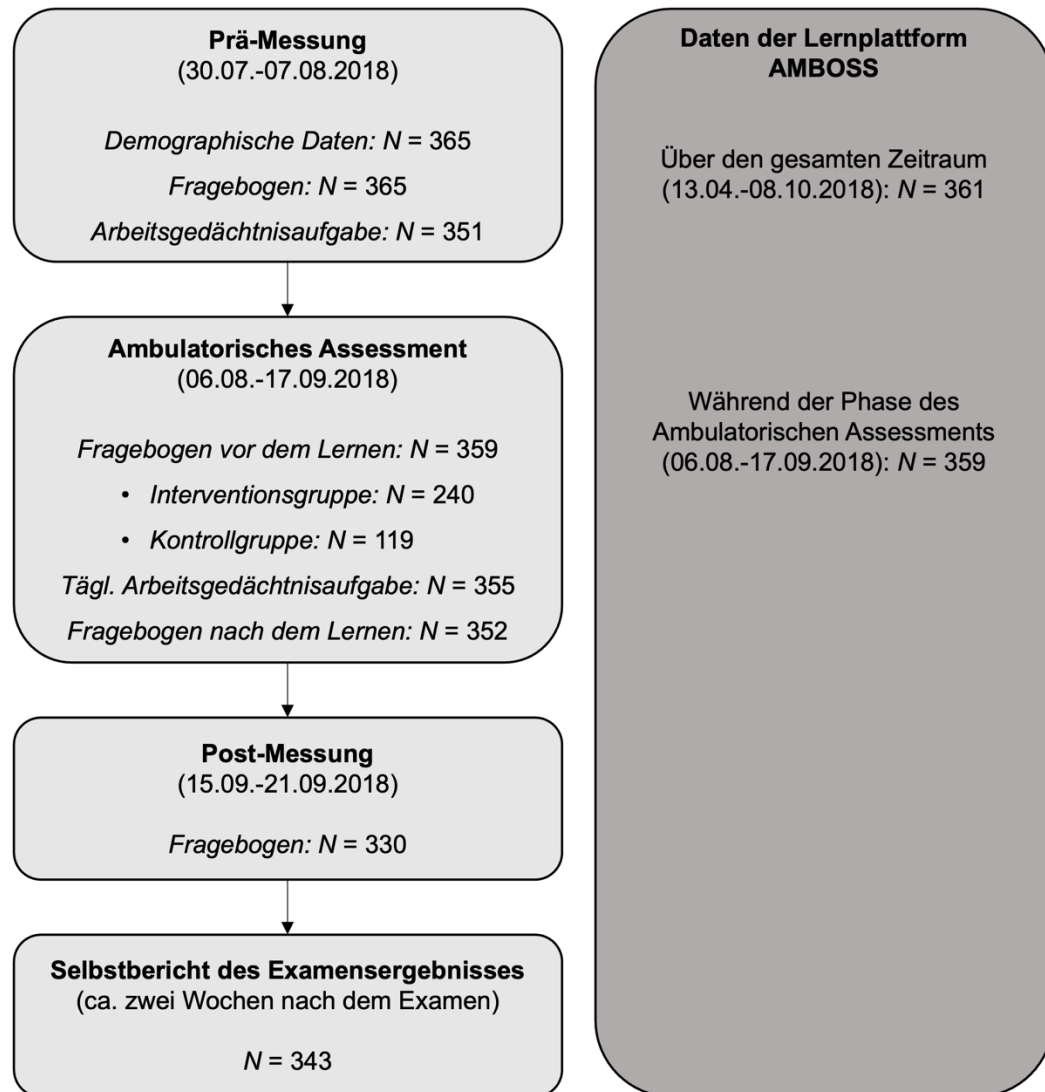
Ab Juli 2018 wurden Medizinstudierende rekrutiert, die vorhatten, im Herbst 2018 das zweite schriftliche Staatsexamen abzulegen, und die hierfür die Lernplattform AMBOSS als Hauptressource zur Vorbereitung verwendeten (siehe Kapitel [Beschreibung der Lernplattform AMBOSS](#)). Die Studierenden wurden deutschlandweit mit Unterstützung von AMBOSS (Newsletter, Social Media) sowie über Facebook-Gruppen rekrutiert. Die Teilnehmer*innen wurden zufällig (im Verhältnis 2:1) der Interventions- und der Kontrollgruppe zugeteilt.

[Abbildung 1](#) zeigt an, wie viele Studierende an den einzelnen Phasen der Studie teilnahmen. Die vier Studienphasen und die Daten der Lernplattform korrespondieren mit den fünf [Datensätzen](#).

Alle Teilnehmer gaben vor Beginn der Tests ihre schriftliche Einwilligung mit elektronischer Unterschrift über die Software REDCap (Research Electronic Data Capture), über die alle lernbegleitenden Fragebögen inklusive der Einwilligungserklärung bereitgestellt wurden (siehe [Anhang A](#)). Die Teilnehmer*innen erhielten jeweils 5 Euro für die längeren Befragungen am Beginn und Ende der Untersuchung (Prä- und Post-Messung, siehe [Abbildung 2](#)). Zudem erhielten die Teilnehmer*innen 1 Euro für jeden Tag des ambulanten Erhebungszeitraums mit vollständigen Daten und einen Bonus von 10 Euro, wenn sie für mindestens 30 Tage vollständige Daten lieferten. Die maximale Teilnahmeentschädigung lag somit bei 50 Euro. Die ethische Prüfung erfolgte durch die Ethikkommission des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung (Frankfurt am Main).

Abbildung 1

Übersicht zur Anzahl der Studienteilnehmer*innen pro Studienphase



Informationen zum Zweiten Staatsexamen („Hammerexamen“)

Medizinstudierende absolvieren das Zweite Staatsexamen (auch „Hammerexamen“ genannt) in der Regel nach dem 10. Semester und vor Antritt des Praktischen Jahres (PJ). Das Examen findet zweimal jährlich statt, im Frühjahr und im Herbst.

Der schriftliche Teil der Prüfung wurde an drei aufeinanderfolgenden Tagen vom 09.-11. Oktober 2018 abgehalten und dauert jeden Tag jeweils 5 Stunden mit knapp über 100

Prüfungsfragen. Aus dem Ergebnisbericht des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen geht hervor, dass das Examen im Herbst 2018 insgesamt 310 Aufgaben umfasste, wobei die Bestehensgrenze bei 186 (60%) richtig beantworteten Prüfungsfragen lag (siehe [Anhang B](#)). Der abgefragte Stoff umfasst das gesamte klinische Wissen, das sich die Studierenden während des Studiums angeeignet haben. Eine detaillierte Übersicht der Fachgebiete kann dem 100-Tage-Lernplan von AMBOSS entnommen werden (siehe [Anhang C](#)).

Studiendesign und Ablauf

Die Studie umfasste vier Phasen (siehe [Abbildung 2](#)):

- 1) Prä-Messung,
- 2) Ambulatorisches Assessment,
- 3) Post-Messung,
- 4) Selbstbericht des Examensergebnisses

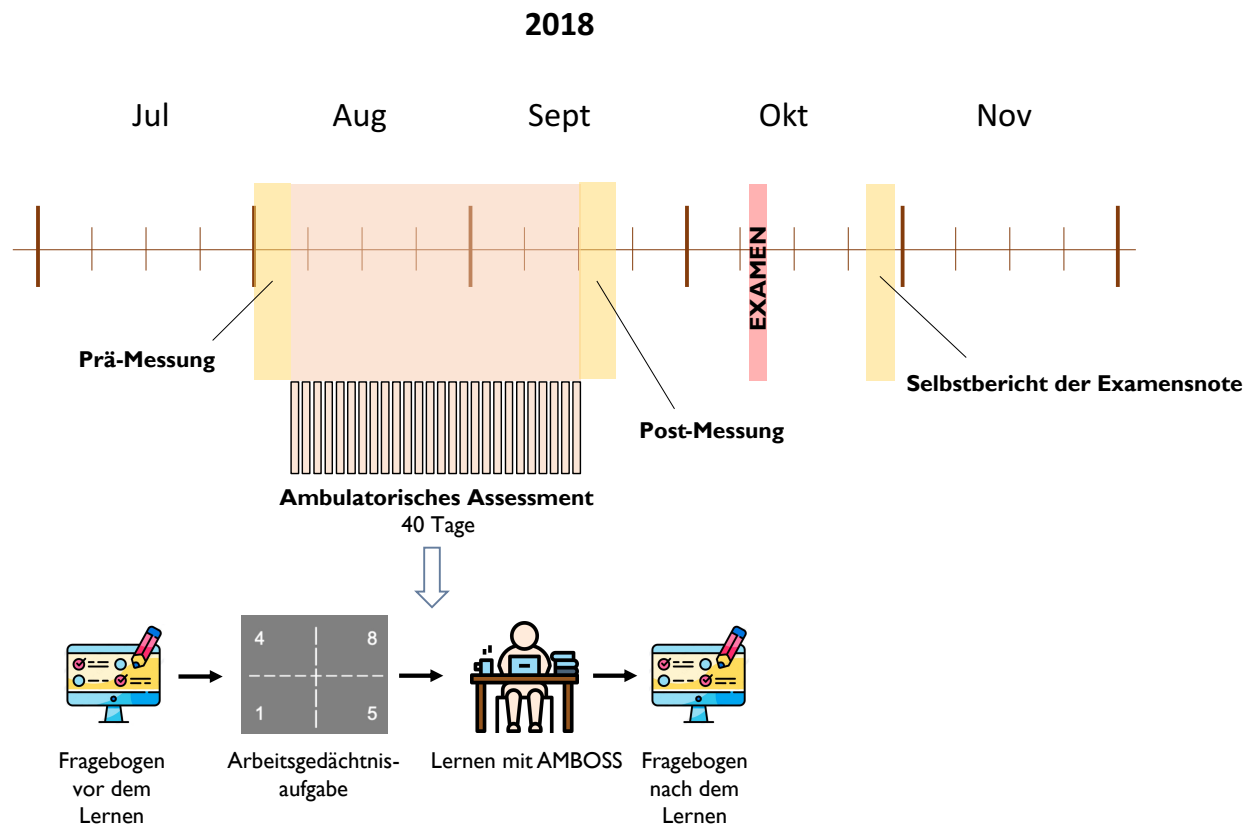
Des Weiteren wurden Daten der Lernplattform AMBOSS erfasst. Die Datensätze, die mit den verschiedenen Studienphasen korrespondieren, sind im Kapitel [Übersicht der Datensätze](#) aufgeführt.

Links zu den Fragebögen wurden durch REDCap automatisiert per E-Mail versendet. Es bestand zu keinem Zeitpunkt der Studie persönlicher Kontakt zu den Studienteilnehmer*innen, jegliche Kommunikation (Versand der Fragebögen) fand per E-Mail statt.

[Anhang D](#) zeigt Screenshots der Fragebögen.

Abbildung 2

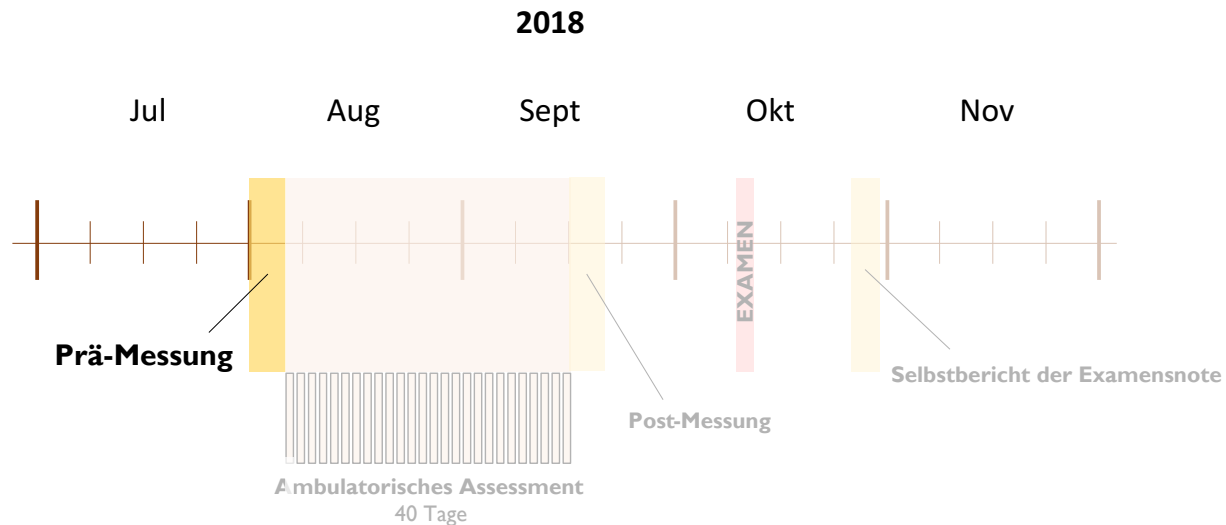
Schematische Übersicht des Studienablaufs



Prä-Messung

Abbildung 3

Prä-Messung



Die Studierenden bekamen einen Zeitraum von mehreren Tagen vorgegeben, innerhalb dessen sie die Prä-Messung abschließen sollten.

Demographische Daten

Die Studierenden machten zunächst Angaben zu Alter und Geschlecht.

Prä-Messung Fragebogen

Die Prä-Messung begann mit einem längeren Fragebogen (ca. 15 Minuten), den die Studierenden am Stück ausfüllten. Hierbei wurden unter anderem Fragen zum typischen Lernverhalten, zur angestrebten Zielnote für das Examen, zu Multitasking-Verhalten, zu Motivation und Selbstwirksamkeitseinstellungen, zu Emotionen in Bezug auf das Examen, zur selbsteingeschätzten Selbstregulation beim Lernen, zu Stresserleben, zur Emotionsregulation sowie zur Selbstkontrolle gestellt.

Am Ende des Fragebogens wurden die Studierenden zur Arbeitsgedächtnisaufgabe weitergeleitet:

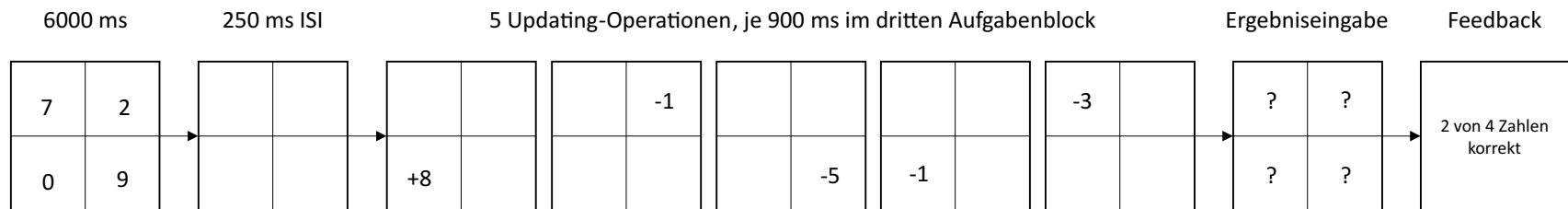
Arbeitsgedächtnisaufgabe

Die Arbeitsgedächtnisaufgabe dauerte ca. 10 Minuten. Die Aufgabe wurde in PsychoPy (Online Version) programmiert und auf einem Server des DIPF gehostet. Die Aufgabe wurde von

Riediger et al. (2011) adaptiert. Ein Durchgang der Aufgabe lief folgendermaßen ab (siehe Abbildung 3): Zuerst wurde 6000 Millisekunden lang ein 2x2 Gitter mit 4 Ziffern zwischen 0 und 9 angezeigt. Nach einem Interstimulusintervall (ISI) von 250 Millisekunden erschienen nacheinander fünf Updating-Operationen in den Zellen des Gitters. Die Updating-Operationen waren Additionen und Subtraktionen im Bereich von -8 bis +8; alle Zwischen- und Endergebnisse lagen im Bereich 0 bis 9. Nachdem alle fünf Operationen angezeigt worden waren, bestand die Aufgabe darin, die Endergebnisse für jede der vier Zellen über die Tastatur einzugeben. Korrekturen waren nicht möglich. Nach der Eingabe erhielten die Teilnehmenden ein Feedback der Form „X von 4 Zahlen korrekt“.

Die Teilnehmenden bearbeiteten zunächst einen Übungsblock der Aufgabe mit drei Durchgängen, bei der die Updating-Operationen jeweils 2700 Millisekunden lang präsentiert wurden. Der zweite Übungsblock bestand aus drei Durchgängen, in denen die Präsentationszeit bei 1800 Millisekunden lag. Der dritte (Haupt-)Block bestand schließlich aus 15 Durchgängen mit einer Präsentationszeit von 900 Millisekunden.

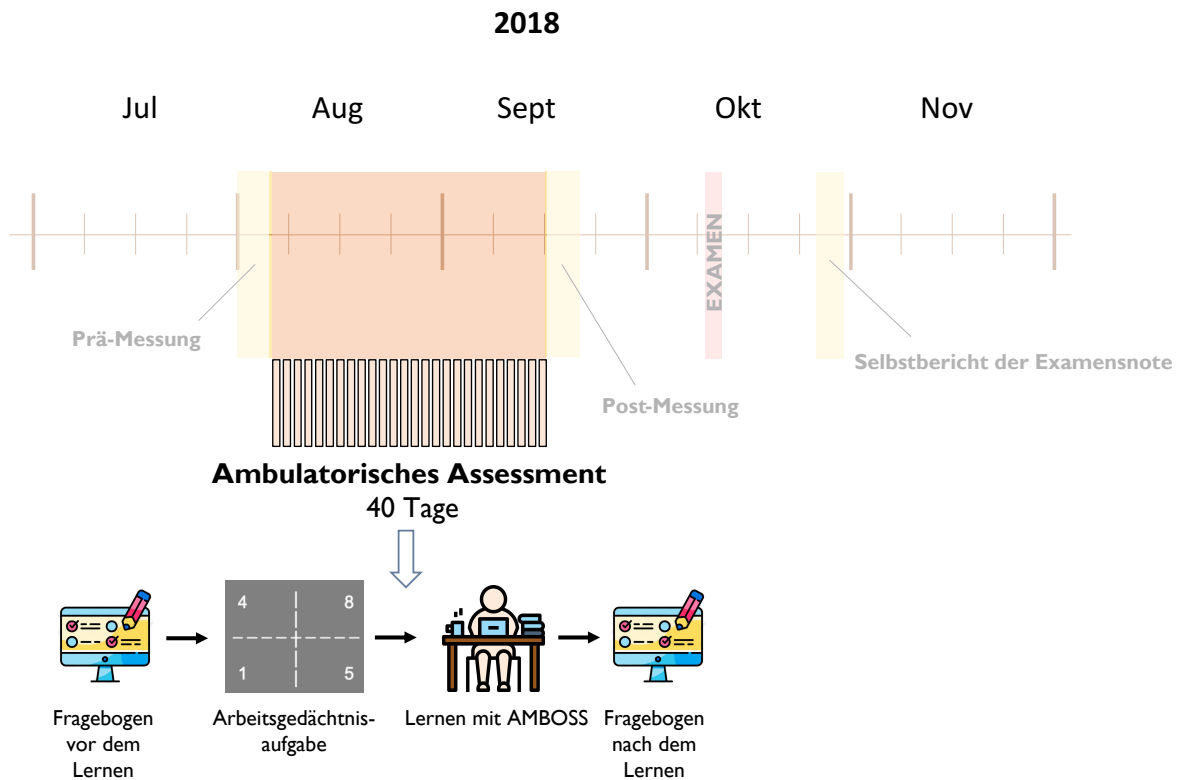
Alle Teilnehmer bearbeiteten dieselben Trials in derselben Reihenfolge (siehe [Anhang E](#)).

Abbildung 4*Schematische Darstellung der Arbeitsgedächtnisaufgabe*

Ambulatorisches Assessment

Abbildung 5

Ambulatorisches Assessment



Das Ambulatorische Assessment war ursprünglich auf einen Zeitraum von dreißig Tagen ausgelegt. Die Studierenden sollten jeweils vor und nach dem Lernen einen kurzen Fragebogen beantworten (d. h. insgesamt sechzig Fragebögen). Im Fragebogen vor dem Lernen erhielten Teilnehmer*innen der Interventionsgruppe an ausgewählten Tagen den Interventionsprompt (siehe Kapitel [Intervention](#)). Am Ende des Fragebogens vor dem Lernen wurden außerdem alle Teilnehmer*innen zu einer Arbeitsgedächtnisaufgabe weitergeleitet, die sie jeden Tag bearbeiten sollten.

Aufgrund einer fehlerhaften Einstellung in REDCap wurden die Fragebögen nicht dreißig, sondern vierzig Tage lang verschickt. Einige Studierende hörten jedoch nach 30 Tagen auf (dies war die kommunizierte Studiendauer), andere beantworteten die Fragebögen bis zu 40 Tage weiter. Das Lernen in AMBOSS lief während dieser Zeit unverändert weiter.

Fragebogen vor dem Lernen

Die Studierenden erhielten die Instruktion, den ersten Fragebogen auszufüllen, *bevor* sie an dem Tag mit dem Lernen auf AMBOSS beginnen. An Tagen, an denen sie nicht vorhatten, zu lernen, sollten sie keine Fragebögen ausfüllen. Übersprungene Tage wurden jedoch nachgeholt. Wenn ein Studierender beispielsweise am 12.08. den fünften Fragebogen hätte ausfüllen sollen, diesen Fragebogen aber an dem betreffenden Tag nicht ausfüllte, so wurde der fünfte Fragebogen am nächsten Tag wieder gesendet und immer so weiter, bis der betreffende Fragebogen ausgefüllt wurde. Die Fragebögen konnten sich somit auf einen Zeitraum von mehr als dreißig Kalendertagen verteilen.

Die Beantwortung des Fragebogens dauerte ca. 3 Minuten. Die Studierenden sollten zunächst ihre Lernziele für AMBOSS bezogen auf den aktuellen Tag angeben, d. h. mit welchen Themen aus dem 100-Tage-Lernplan von AMBOSS (siehe [Anhang C](#)) sie sich heute beschäftigen wollten und wie viele Fragen sie kreuzen und wie viele Lernkarten sie lesen wollten. Danach wurde den Studierenden der Interventionsgruppe an Interventionstagen die Intervention präsentiert (siehe Kapitel [Intervention](#)). Anschließend beantworteten alle Studierenden Fragen zu ihrer Motivation, zu Kontrollerwartungen, zu Schlafqualität und -länge und zu Emotionen vor dem Lernen.

Die [Intervention](#) wurde innerhalb des Fragebogens präsentiert.

Am Ende des Fragebogens wurden die Studierenden zur [Arbeitsgedächtnisaufgabe](#) weitergeleitet, die sie direkt im Anschluss bearbeiten sollten.

Tägliche Arbeitsgedächtnisaufgabe

Die Studierenden bearbeiteten jeden Tag 6 Durchgänge der Aufgabe mit einer Präsentationszeit von 900 Millisekunden pro Updating-Operation (siehe Beschreibung [Arbeitsgedächtnisaufgabe](#)). Die Arbeitsgedächtnisaufgabe enthielt an jedem Tag ein eigenes Set von Trials. Diese waren für alle Teilnehmenden identisch, d. h. es erfolgte keine Randomisierung der Trials innerhalb der Teilnehmenden (siehe [Anhang E](#)).

Fragebogen nach dem Lernen

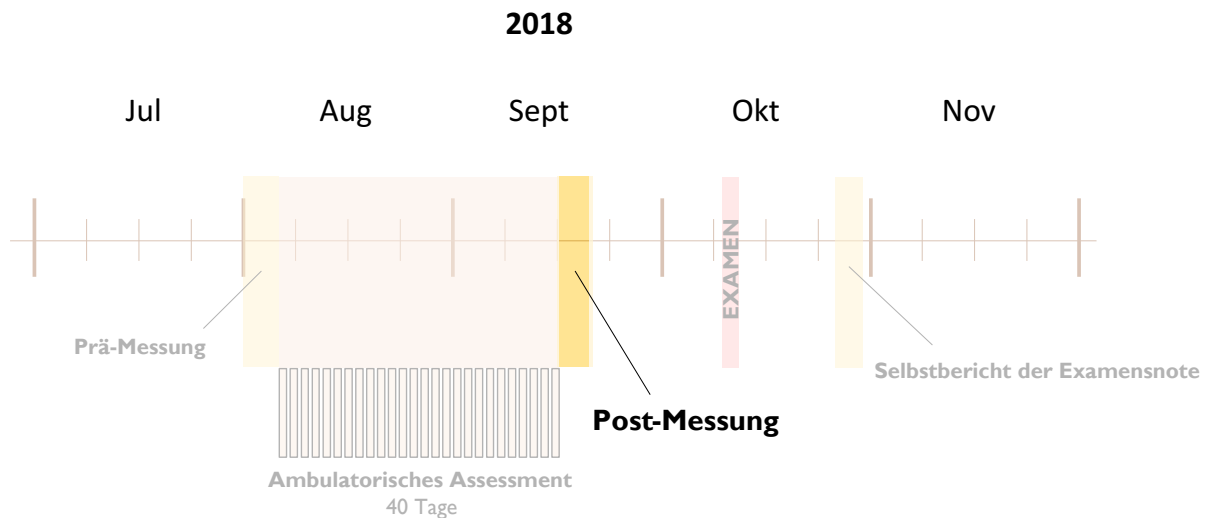
Den zweiten täglichen Fragebogen sollten die Studierenden ausfüllen, nachdem sie mit dem Lernen an diesem Tag fertig waren oder glaubten, fertig zu sein. Der Link zu diesem Fragebogen wurde nur versendet (mit einer Stunde Verzögerung), wenn der Studierende an dem betreffenden Tag den ersten Fragebogen ausgefüllt hatte (aber unabhängig von der Bearbeitung der Arbeitsgedächtnisaufgabe).

Das Ausfüllen des Fragebogens nach dem Lernen dauerte wieder ca. 3 Minuten. Die Studierenden beantworteten Fragen dazu, wie sie den heutigen Lerntag beurteilten, zu Multitasking während des Lernens, zum Einsatz von Lernstrategien während des Lesens von Lernkarten auf AMBOSS, zu wahrgenommener Über- oder Unterforderung, zu Emotionen, die sie während des Lernens erlebt hatten, zur Regulation und Überwachung des Lernens, zu Emotionen, die sie zum jetzigen Zeitpunkt (nach dem Lernen) erlebten, und zu Stressantizipation bezogen auf den nächsten Tag.

Post-Messung

Abbildung 6

Post-Messung

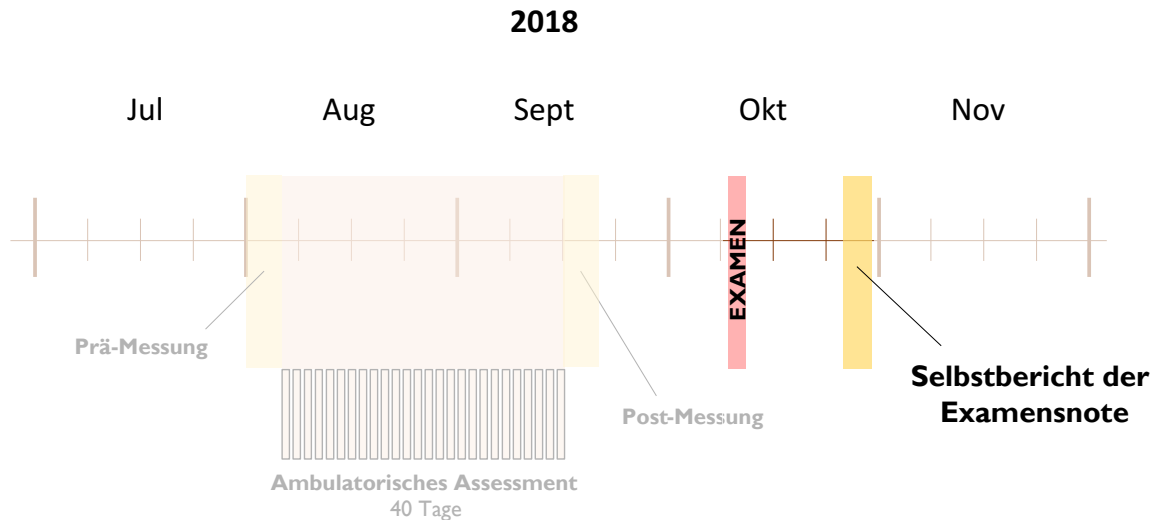


Die Studierenden bekamen einen Zeitraum von mehreren Tagen vorgegeben, innerhalb dessen sie die Post-Messung abschließen sollten. Wie bei der Prä-Messung handelte es sich um einen längeren Fragebogen (ca. 15 Minuten), den die Studierenden am Stück ausfüllten. Hierbei wurden unter anderem Items aus der Prä-Messung zu folgenden Konstrukten wiederholt: Emotionen in Bezug auf das Examen, Motivation (teilweise), selbsteingeschätzte Selbstregulation beim Lernen und Stresserleben. Darüber hinaus wurden auch Fragen zur Anwendung von Lernstrategien gestellt, die bei der Prä-Messung nicht dabei waren.

Examensergebnis

Abbildung 7

Selbstbericht des Examensergebnisses



Circa zwei Wochen nach dem Examen wurden die Studierenden per E-Mail aufgefordert, ihr Ergebnis im Examen mitzuteilen (in % der richtig beantworteten Fragen).

Intervention

Das Interventionsdesign bestand aus einer Kombination eines *between-subjects* Designs (Interventionsgruppe vs. Kontrollgruppe) und eines *within-subjects* Designs (Tage mit vs. Tage ohne Intervention bei Teilnehmenden der Interventionsgruppe). Zwei Drittel der Teilnehmenden wurden der Interventionsgruppe und ein Drittel der Kontrollgruppe ohne Intervention zugewiesen. Diese ungleiche Zuteilung ergab sich aus unserem Fokus auf die intra-individuellen Analysen innerhalb der Interventionsgruppe (Vergleich von Tagen mit vs. ohne Intervention).

Die Interventionsgruppe erhielt an der Hälfte der Tage eine Aufforderung („Prompt“) zur Verinnerlichung eines vorgegebenen Wenn-Dann-Plans. Der Prompt bestand aus einer zusätzlichen Seite im Online-Fragebogen (siehe Screenshot unten), den alle Teilnehmenden [vor dem Lernen](#) ausfüllen sollten. An Tagen mit Intervention wurde diese Seite direkt nach den Fragen zur Zielsetzung eingeblendet. Die Studierenden mussten durch Anklicken eines Kästchens bestätigen, dass sie sich den Plan dreimal durchgelesen und verinnerlicht hatten. Danach bearbeiteten sie den restlichen Fragebogen. Am Ende des Fragebogens wurden sie

aufgefordert, den letzten Teil des Wenn-Dann-Satzes einzutippen; anschließend bekamen sie den korrekten Satz und ihr Ziel noch einmal angezeigt (siehe Screenshots unten). An Tagen ohne Intervention und in der Kontrollgruppe wurden diese drei Seiten im Fragebogen nicht angezeigt.

Abbildung 8

Screenshot der Fragebogenseite mit Interventionsprompt

Planung

Resize font:

+

-

Das Erreichen eines Lernziels scheitert oft daran, dass man das Lernen aus mangelnder Motivation frühzeitig abbricht. Personen, die in der Lage sind, sich im Selbstgespräch davon zu überzeugen, bei Gefühlen von Unlust trotzdem weiter zu lernen, sind erfolgreicher darin, ihre Lernziele zu erreichen.

Die Forschung hat gezeigt, dass ein Plan dabei hilft, in kritischen Situationen (dem Gedanken, mit dem Kreuzen aufzuhören) automatisch das gewünschte Verhalten (Selbstgespräch) zu zeigen und damit die Wahrscheinlichkeit des Lernerfolgs signifikant zu erhöhen.

Sie sollen daher für heute den folgenden Plan aufstellen:

Wenn mir der Gedanke kommt, für heute mit dem Kreuzen aufzuhören, dann sage ich mir, dass ich heute so lange kreuzen werde, bis ich mein Tagespensum erreicht habe!

1) Zur Erinnerung

Ihr Tagespensum an Fragen, die Sie heute kreuzen wollen:

21

Bitte halten Sie einen Moment inne und verpflichten Sie sich selbst, sich heute an diesen Plan zu halten.

Lesen Sie den Plan dreimal gut durch, um ihn zu verinnerlichen!

2) * must provide value

☐ Ich habe den Plan dreimal durchgelesen und verinnerlicht.

reset

Submit

Notiz. Der Interventionsprompt wurde an Interventionstagen direkt nach den Fragen zur Zielsetzung eingeblendet.

Abbildung 9

Screenshot der Fragebogenseite mit Wiederholung des Interventionsprompts

Resize font:  | 

Bitte vervollständigen Sie den Satz:

1) "Wenn mir der Gedanke kommt, für heute mit dem Kreuzen aufzuhören, dann sage ich mir, dass ich heute..."

* must provide value



Expand

Next Page >>

Notiz. Diese Fragebogenseite wurde an Interventionstagen ganz am Ende des Fragebogens eingeblendet und forderte dazu auf, den letzten Satzteil des Wenn-Dann-Plans wiederzugeben.

Abbildung 10

Screenshot der Fragebogenseite mit korrektem Satz und Ziel

Resize font:  | 

Zur Überprüfung sehen Sie hier noch einmal, wie Ihr Plan richtig lautet:

Wenn mir der Gedanke kommt, für heute mit dem Kreuzen aufzuhören, dann sage ich mir, dass ich heute so lange kreuzen werde, bis ich mein Tagespensum erreicht habe!

2) **Zur Erinnerung**

Ihr Tagespensum an Fragen, die Sie heute kreuzen wollen:

21

Lesen Sie sich den Plan noch einmal durch.

<< Previous Page Submit

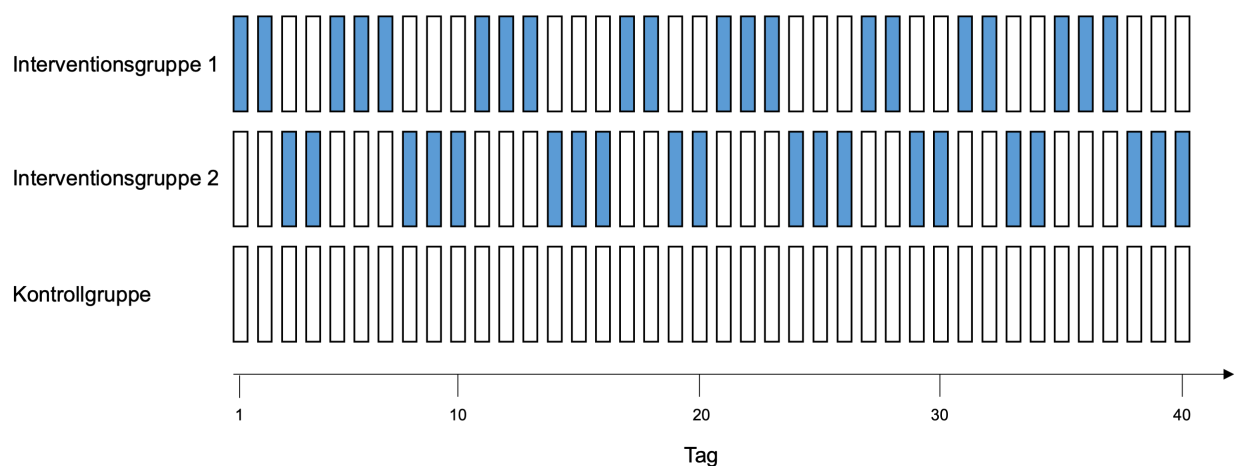
Notiz. Direkt im Anschluss an die Wiederholung des Interventionsprompts (s. Abbildung 9) wurde der korrekte Satz sowie das Ziel noch einmal eingeblendet.

Die Tage, an denen der Interventionsprompt gezeigt wurde, waren *nicht randomisiert*, sondern waren vorab festgelegt. Es wechselten sich immer zwei bis drei Tage *mit* Interventionsprompt mit zwei bis drei Tagen *ohne* Interventionsprompt ab ([Abbildung 11](#)). Dieses Schema wurde gewählt, um untersuchen zu können, wie sich die Effektivität der Prompts über aufeinanderfolgende Tage mit vs. ohne Prompt verändert (für eine genauere Beschreibung siehe Breitwieser et al., 2022).

Um für Reihenfolgeeffekte zu kontrollieren, wurde die Interventionsgruppe in zwei Subgruppen unterteilt, die zwei unterschiedliche (aber komplementäre) Abfolgen von Tagen mit und ohne Prompt hatten. Die eine Interventionsgruppe erhielt die Interventionsprompts an den Tagen 1, 2, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 17, 18, 21, 22, 23, 27, 28, 31, 32, 35, 36, 37; die andere Interventionsgruppe erhielt die Interventionsprompts an den Tagen 3, 4, 8, 9, 10, 14, 15, 16, 19, 20, 24, 25, 26, 29, 30, 33, 34, 38, 39, 40.

Abbildung 11

Schematische Darstellung des Interventionsablaufs in allen Gruppen



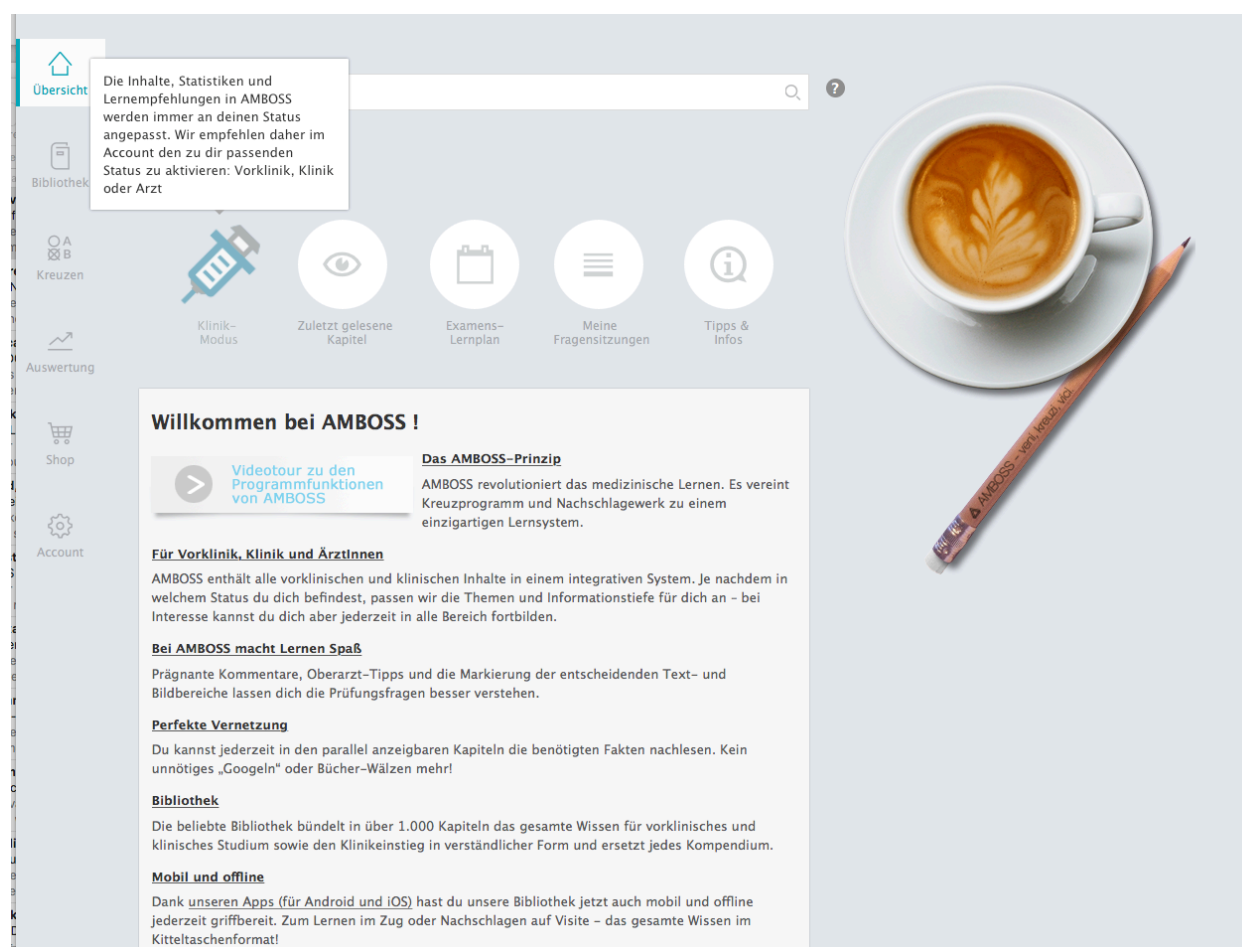
Notiz. Tage mit Interventionsprompt in blau.

Beschreibung der Lernplattform AMBOSS

AMBOSS (<https://www.amboss.com/de>) ist eine deutsche Lernplattform der MIAMED GmbH, die Medizinwissen für Ärzt*innen und Studierende bereitstellt. Die Plattform wird seit dem Launch im Dezember 2012 stark genutzt. Laut Angaben von AMBOSS bereiten sich über 95% der Examenskandidat*innen mit AMBOSS auf das Staatsexamen vor. AMBOSS kann sowohl als Web-Plattform als auch als mobile App genutzt werden.

Abbildung 12

AMBOSS – Hauptmenü-Ansicht



Notiz. Screenshot vom 02.07.2018

AMBOSS besteht aus einer umfangreichen Online-Bibliothek von „Lernkarten“, die das gesamte Spektrum der medizinischen Hochschulausbildung aller Fachgebiete inklusive des „Hammerexamens“ (Zweites schriftliches Staatsexamen) multimedial abdeckt.

Abbildung 13

AMBOSS – Ansicht einer Lernkarte

The screenshot displays the AMBOSS web interface. On the left is a sidebar with navigation icons and labels: Übersicht, Bibliothek, Kreuzen, Auswertung, Shop, and Account. The main content area is titled 'SUCHE' and contains a search bar. Below the search bar is a list of categories: ALLGEMEIN, VORKLINISCHES WISSEN, KLINISCHES WISSEN, ARZT-FOKUS-THEMEN, PJ-BEREICH, PRAKTISCHE FÄHIGKEITEN, LEITSYMPTOME, KLINISCHE FÄLLE, AUDITOR, MARKIERTE KAPITEL, FAVORITEN, and LERN- UND LESESTATUS. The 'EXAMENSBEREICH' section is expanded, showing 'EXAMENS-LERNPLAN' with tabs for 'Frühling 2018' and 'Herbst 2018'. Below the tabs are dropdown menus for 'Tag 1 – Innere ...' and '3. Untersuchung...'. The main content area displays the 'Untersuchungsmethoden in der Kardiologie' section, which includes an 'Abstract' and a 'Körperliche Untersuchung in der Kardiologie' subsection. The 'Allgemeines' section lists symptoms of right and left heart failure, and the 'Palpation des Herzens' section lists characteristics of heart palpitations.

Untersuchungsmethoden in der Kardiologie

Abstract

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über verschiedene Untersuchungsmethoden (körperliche Untersuchung und apparative Diagnostik) in der Kardiologie.

Eigene Ergänzungen
Geteilte Ergänzungen (0) [» Feedback](#)

Körperliche Untersuchung in der Kardiologie

Allgemeines

- Symptome der Rechtsherzinsuffizienz
 - Ödeme
 - Venenstauung
 - Stauungsleber
- Symptome der Linksherzinsuffizienz
 - Dyspnoe, Tachypnoe
 - Lungenödem
 - Leistungsabnahme, Schwäche
- Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation

Vor JEDER apparativen Diagnostik sollte eine körperliche Untersuchung erfolgen!

Palpation des Herzens

- Herzspitzenstoß**
 - 5. ICR links auf der Medioklavikularlinie tastbar
 - 6. ICR links lateral der Medioklavikularlinie verstärkt tastbar (z.B. bei Linksherzhypertrophie)
- Puls**
 - Eigenschaften
 - Frequenz
 - Regelmäßigkeit
 - Hart (durus) oder weich (mollis)
 - Geschwindigkeit des Anstiegs: Schnell (celer) oder langsam (tardus)
 - Amplitude: Hoch (altus/magnus) oder niedrig (parvus)
 - Beispiele spezieller Pulsqualitäten
 - Pulsus celer et altus (bspw. im Rahmen einer Aorteninsuffizienz)
 - Pulsus tardus et parvus (bspw. im Rahmen einer Aortenstenose)
 - Pulsus paradoxus**: Pathologischer Abfall des systolischen Blutdrucks um mehr als 10 mmHg bei Inspiration; der periphere Puls ist dadurch bei Inspiration schwächer tastbar
 - Pulsdefizit**
 - Pulsus alternans

Notiz. Screenshot vom 02.07.2018



Des Weiteren bietet AMBOSS als Ergänzung zu den Lernkarten tausende von echten Staatsexamensfragen aus den Vorjahren zur Vorbereitung an. Es handelt sich hierbei um Multiple-Choice-Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten, die sich in der Regel auf Krankheitsbilder und deren Diagnostik und Therapie beziehen.

Abbildung 14


AMBOSS – Ansicht einer Multiple-Choice-Frage

Bei einer 60 Jahre alten Patientin soll eine abdominelle Hysterektomie mit Entfernung beider Adnexe erfolgen. Bei der präoperativen anästhesiologischen Untersuchung gibt sie an, nachts häufig zu schwitzen, insgesamt „rege sie sich leicht auf“. Bei der körperlichen Untersuchung stellen Sie einen feinen Tremor, eine Tachykardie (120/min) und eine Arrhythmie fest.

Welche spezielle Untersuchung zur Abklärung des vermuteten Krankheitsbildes sollte zunächst veranlasst werden?

A	Koronarangiographie
B	Blutzuckerbestimmung
C	Bestimmung von TSH, Triiodthyronin (T ₃) und Thyroxin (T ₄)
D	Bestimmung der Hämoglobinkonzentration
E	Ergometrie

 Lösung anzeigen

% 2008 / F, 1.9

Notiz. Screenshot vom 02.07.2018

Die Fragen können umfangreiche Laborparameter des Patienten enthalten. Die Studierenden können sich Tipps einblenden lassen (Abbildung 15). Die Studierenden bekommen Feedback über falsch angekreuzte Fragen, bis sie die richtige Antwort angekreuzt haben (Abbildung 16).

Abbildung 15

AMBOSS – Ansicht der Multiple-Choice-Frage mit eingblendeter Hilfestellung, Laborwerten und Feedback über falsch angekreuzte Antwort

Bei einer 60 Jahre alten Patientin soll eine abdominelle Hysterektomie mit Entfernung beider Adnexe erfolgen. Bei der präoperativen anästhesiologischen Untersuchung gibt sie an, nachts häufig zu **schwitzen**, insgesamt „rege sie sich leicht auf“. Bei der körperlichen Untersuchung stellen Sie einen feinen **Tremor**, eine **Tachykardie** (120/min) und eine Arrhythmie fest.

Welche spezielle Untersuchung zur Abklärung des vermuteten Krankheitsbildes sollte zunächst veranlasst werden?

Die Kombination von Reizbarkeit und starkem Schwitzen, Tachyarrhythmie und feinschlägigem Tremor lassen an eine Schilddrüsenüberfunktion denken.

» Feedback

Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung Frühjahr 2008
Laborparameter-Tabellen mit Referenzbereichen* für Erwachsene

Parameter	Referenzbereich
Säure-Basen-Status (arteriell)	
Base Excess (BE)	-2 bis +3 mmol/L
pH	7,35-7,45
pCO ₂	4,3-6,0 kPa (32-45 mmHg)
pO ₂	8,7-13,3 kPa (65-100 mmHg)
Standardbikarbonat	22-26 mmol/L
Hämatologie	
Blutkörperchengenkungsgeschwindigkeit (BSG, BKS, BSR) nach Westergren	Q: nach 1 h: <20 mm Q: nach 1 h: <15 mm
Leukozyten	4 000-10 000/µL
Myelozyten/Metamyelozyten	0-1 %
Stabkernige	150-400/µL (3-5 %)
Segmentkernige	3 000-5 800/µL (50-70 %)
Eosinophile	50-250/µL (1-4 %)
Basophile	15-50/µL (0-1 %)
Lymphozyten	1 500-3 000/µL (25-45 %)
Monozyten	285-500/µL (3-7 %)
Thrombozyten	150-400/nL
Erythrozyten	Q: 3,5-5,0/pL Q: 4,3-5,9/pL
Retikulozyten	0,5-2,0 %
MCV	81-100 fL
MCH	27-34 pg (1,67-2,11 fmol)
MCHC	320-360 g/L (19,85-22,34 mmol/L)
Hämoglobin (Hb)	Q: 120-150 g/L (7,45-9,31 mmol/L) Q: 136-172 g/L (8,44-10,68 mmol/L)
HbA1c	4-6 % (20-42 mmol/mol)
Hämatokrit (Hkt)	Q: 0,33-0,43 Q: 0,39-0,49
Gerinnung (im Plasma)	
Thromboplastinzeit (TPZ: Quick)	70-130 s
Partielle Thromboplastinzeit (PTT)	28-40 s
Plasma-Thrombinzeit (PTZ)	17-24 s
Fibrinogen	1,8-3,5 g/L (4,4-10,3 µmol/L)
Antithrombin III	0,14-0,39 g/L
D-Dimere	<0,5 mg/L
Klinische Chemie (S=Serum; P=Plasma; VB=Vollblut)	
Alanin-Aminotransferase (S)	Q: ≤35 U/L Q: ≤45 U/L
Albumin (S)	35-50 g/L
α-Amylase (S)	≤1,67 µkat/L (≤100 U/L)
Antistreptolysintiter (S)	≤200 IU/mL
Aspartat-Aminotransferase (S)	Q: ≤30 U/L Q: ≤35 U/L
AST, GOT	Q: ≤35 U/L
Bilirubin, gesamt (S)	<1,1 mg/dL (<19 µmol/L)
Bilirubin, direkt (S)	<0,6 mg/dL (<10 µmol/L)
CEA (S)	≤5 µg/L
Chlorid (S)	98-106 mmol/L
Cholesterin, gesamt (S)	≤200 mg/dL (≤5,2 mmol/L)
HDL-Cholesterin (S)	>35 mg/dL (0,9 mmol/L)
LDL-Cholesterin (S)	<155 mg/dL (<4,0 mmol/L)
C-reaktives Protein (CRP) (S)	<5 mg/L
Eisen (S)	45-160 µg/dL (7-29 µmol/L)

2

Parameter	Referenzbereich
Ferritin (S)	Q: 6-81 µg/L Q: 30-233 µg/L
ab 46 Jahre	Q: 14-186 µg/L Q: 32-284 µg/L
Glukose (nüchtern) (VB)	55-100 mg/dL (3,1-5,6 mmol/L)
Glutamat-Dehydrogenase (GLDH) (S)	≤6 U/L
γ-Glutamyl-Transferase (γ-GT) (S)	Q: ≤38 U/L Q: ≤55 U/L
Harnsäure (S)	Q: 2,3-6,1 mg/dL (137-363 µmol/L) Q: 3,6-8,2 mg/dL (214-488 µmol/L)
Harnstoff (S)	≤65 Jahre: 20-50 mg/dL (3-8,3 mmol/L) >65 Jahre: <72 mg/dL (<12 mmol/L)

✖ Koronarangiographie

In der Koronarangiographie werden die Herzkranzgefäße in Hinblick auf eine Arteriosklerose untersucht. Typische Symptome einer Koronararterienerkrankung sind Dyspnoe oder Angina pectoris-Beschwerden bei Belastung!

» Feedback

B Blutzuckerbestimmung

C Bestimmung von TSH, Triiodthyronin (T₃) und Thyroxin (T₄)

D Bestimmung der Hämoglobinkonzentration

E Ergometrie

🚩 Lösung anzeigen

%

Upps, verlickt! Rückgängig machen ↶

2008 / F, 1,9


Notiz. Screenshot vom 02.07.2018



Abbildung 16



AMBOSS – Ansicht der Multiple-Choice-Frage, nachdem zuerst alle falschen Antworten und zuletzt die richtige angekreuzt wurden

Bei einer 60 Jahre alten Patientin soll eine abdominelle Hysterektomie mit Entfernung beider Adnexe erfolgen. Bei der präoperativen anästhesiologischen Untersuchung gibt sie an, nachts häufig zu **schwitzen**, insgesamt „rege sie sich leicht auf“. Bei der körperlichen Untersuchung stellen Sie einen feinen **Tremor**, eine **Tachykardie** (120/min) und eine Arrhythmie fest.

Welche spezielle Untersuchung zur Abklärung des vermuteten Krankheitsbildes sollte zunächst veranlasst werden?

 Die Kombination von Reizbarkeit und starkem Schwitzen, Tachyarrhythmie und feinschlägigem Tremor lassen an eine Schilddrüsenüberfunktion denken.
 » Feedback

0%		Koronarangiographie	—
<p>In der Koronarangiographie werden die Herzkranzgefäße in Hinblick auf eine Arteriosklerose untersucht. Typische Symptome einer Koronararterienerkrankung sind Dyspnoe oder Angina pectoris-Beschwerden bei Belastung!</p> <p style="text-align: right;">» Feedback</p>			
1%	B	Blutzuckerbestimmung	—
<p>Zu hohe Blutzuckerwerte im Rahmen eines Diabetes mellitus manifestieren sich klinisch durch Leistungsminderung, Polyurie, Durst und Müdigkeit. Zeichen der Hypoglykämie können Reizbarkeit, Heißhunger und Unruhe sein.</p> <p style="text-align: right;">» Feedback</p>			
98%	C	Bestimmung von TSH, Triiodthyronin (T₃) und Thyroxin (T₄)	✓
<p>Laborchemisch kann eine <u>Hyperthyreose</u> durch <u>TSH-Erniedrigung</u> bei erhöhtem Serumspiegel der <u>Schilddrüsenhormone T₃ und T₄</u> nachgewiesen werden, wobei unter anderem autonome Schilddrüsenareale, ein <u>Morbus Basedow</u> oder ein <u>Karzinom</u> verantwortlich sein können.</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>Hyperthyreose</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; display: inline-block;">Zugehöriges Kapitel öffnen</div> </div> </div> <p style="text-align: right;">» Feedback</p>			
0%	D	Bestimmung der Hämoglobinkonzentration	
0%	E	Ergometrie	
%	2008 / F, 1.9		Antworten ausklappen

Notiz. Screenshot vom 02.07.2018

Sobald die Studierenden die richtige Antwort angekreuzt haben, können sie sich die passende Lernkarte einblenden lassen (Abbildung 17).

Abbildung 17

AMBOSS – Ansicht der Multiple-Choice-Frage mit passender Lernkarte

The screenshot displays the AMBOSS interface with a multiple-choice question on the left and a learning card on the right.

Question: Bestimmung von TSH, Triiodthyronin (T₃) und Thyroxin (T₄) (98% C)

Text: Laborchemisch kann eine Hyperthyreose durch TSH-Erniedrigung bei erhöhtem Serumspiegel der Schilddrüsenhormone T₃ und T₄ nachgewiesen werden, wobei unter anderem autonome Schilddrüsenareale, ein Morbus Basedow oder ein Karzinom verantwortlich sein können.

Options:

- A Koronarangiographie
- B Blutzuckerbestimmung
- C Bestimmung von TSH, Triiodthyronin (T₃) und Thyroxin (T₄)
- D Bestimmung der Hämoglobinkonzentration
- E Ergometrie

Learning Card (Symptome/Klinik):

- Tachykardie, Herzrhythmusstörungen, Stenokardie, arterieller Hypertonus, Wärmeintoleranz, Hyperreflexie, Tremor und Schwitzen
- Diffuser Haarausfall
- Neuropsychiatrisch
 - Psychomotorische Unruhe und Reizbarkeit, aber auch Apathie
 - Schlafstörungen und rasche Ermüdbarkeit
- Gastrointestinal: Evtl. erhöhte Stuhlfrequenz/Diarrhö, aber nicht zwingend
- Metabolisch
 - Gewichtsabnahme
 - Pathologische Glucosetoleranz
- Muskuloskelettal: Myopathie oder Osteopathie, es kann zur Adynamie in Kombination mit Schmerzen in den Beinen (vorwiegend Oberschenkel) kommen

Spezielle Klinik des Morbus Basedow:

- Merseburger Trias
 - Struma
 - Tachykardie
 - Exophthalmus → Endokrine Orbitopathie (Auftreten in etwa 60% der Fälle)
 - Frühzeichen: Schwellung der lateralen Augenbrauen, Fremdkörpergefühl
 - Liegt neben allgemeinen Symptomen der Hyperthyreose auch eine endokrine Orbitopathie vor, so ist dies nahezu pathognomonisch für einen Morbus Basedow
- Sonderform Immunogene Hyperthyreose: Atypischer Morbus Basedow mit fehlendem Exophthalmus
- Prätibiales Myxödem (selten)

The interface includes a progress bar at the top (1/48) and a feedback button. The learning card also features a video player and a feedback button.

Notiz. Screenshot vom 02.07.2018

AMBOSS bietet zur Vorbereitung auf das Hammerexamen einen 100-Tage-Lernplan an (siehe [Anhang C](#)). In diesem werden die examensrelevanten Kapitel der AMBOSS-Bibliothek und die Fragen auf 100 Tage aufgeteilt. Die den einzelnen Tagen zugeordneten Fragen beziehen sich aber bewusst nicht (nur) speziell auf die an diesem Tag gelesenen Kapitel, da die Studierenden ansonsten schon wissen würden, welche Krankheitsbilder abgefragt werden, und die Fragen leichter kreuzen könnten. Die Tage 86-100 des Lernplans für das Examen im Herbst 2018 waren zur Wiederholung und Generalprobe vorgesehen; hier wurden die Examina vom Frühjahr 2016 bis Frühjahr 2018 gekreuzt.

In AMBOSS können die Studierenden direkt den jeweiligen Tag des Lernplans auswählen und die dem Tag zugeordneten Fragen kreuzen. In dem Zeitraum, in dem die Studierenden 30-40 Tage lang mit Fragebögen begleitet wurden (Ambulatorisches Assessment), befanden sich die Teilnehmer*innen an unterschiedlichen Punkten des Lernplans. Sie gaben im [Fragebogen vor dem Lernen](#) bis zu drei Themen des Lernplans an, die sie am betreffenden Tag vorhaben zu lernen (siehe Items [topic 1](#), [topic 2](#) und [topic 3](#)).

Abbildung 18

AMBOSS – Ansicht des Menüs, von wo aus der Examens-Kreuzplan gestartet werden kann

The screenshot displays the AMBOSS | Klinik web application interface. The top navigation bar includes the MIAMED logo, a home icon, a user profile icon, and the AMBOSS | Klinik logo, with a Logout button on the right. The left sidebar contains icons for Übersicht, Bibliothek, OA 8 Kreuzen, Auswertung, Shop, and Account. The main content area features four large buttons: Examens-Kreuzplan (selected), Individuelle Sitzung, Schnelle Sitzung, and Meine Universität. Below these, the 'Hammerexamen Herbst 2018' section is active, showing 'F2018'. A dropdown menu for 'Welchen Tag möchtest du kreuzen?' is set to 'Tag 1 Innere Medizin (48 Fragen)'. The 'Name der Lernsitzung' field contains 'Examens-Kreuzplan (H. 2018), Tag 1'. There is an unchecked checkbox for 'Prüfungsmodus' and a 'Loslegen' button. A 'Hinweis' box explains that the cross-plan contains only questions related to the selected day's chapters. Below, a 'So gehts:' section lists three steps: 1. Read the chapter in the library, 2. Start the cross-session, 3. Repeat topics based on personal recommendations. A link for 'AMBOSS Lernplan für das Herbstexamen 2018' is provided under 'Weitere Infos & Links:'.

Notiz. Screenshot vom 02.07.2018

Übersicht der Datensätze

Die Datensätze umfassen jeweils die Daten, die während einer der vier Studienphasen erhoben wurden (siehe Kapitel [Studiendesign und Ablauf](#)) sowie alle Indikatorvariablen, die aus den Logdaten der Lernplattform gebildet wurden.

Studienphase	Datensatz	Anzahl Variablen	Beschreibung
<i>Prae-Messung</i> Messzeitpunkt, der im Zeitraum 30.07.-07.08.2018 stattfand)	DemographischeDaten.csv	3	Der Datensatz enthält selbstberichtete demographische Angaben zu Alter und Geschlecht. Die Angaben wurden vor Ausfüllen des Fragebogens gemacht.
	DemographischeDaten.rds		
	PraeMessung_Fragebogen.csv	104	Der Datensatz enthält Selbstberichtsdaten mit Fragen u.a. zu Lernverhalten, angestrebter Examensnote, Multitasking-Verhalten, Motivation und Selbstwirksamkeitseinstellungen, Emotionen in Bezug auf das Examen, Selbstregulation beim Lernen, Stresserleben, Emotionsregulation sowie Selbstkontrolle.
	PraeMessung_Fragebogen.rds		
	PraeMessung_Arbeitsgedaecht nisaufgabe_Logfiles	15	Enthält die Logdaten der Arbeitsgedächtnisaufgabe für jeden Studienteilnehmer, der die Aufgabe bearbeitet hat (insgesamt 351 Dateien). Der Dateiname beginnt mit der Teilnehmer-ID

und enthält den Zeitstempel, als die Aufgabe beendet wurde und die Daten gespeichert wurden.

Da die von der Experimentalsoftware PsychoPy ausgegebenen Dateien unstrukturiert sind, wurden diese in ein strukturiertes Format gebracht, das für die Weiterverarbeitung geeignet ist. Jede Zeile des Datensatzes entspricht einem Trial der Aufgabe, wobei die Variable *block* anzeigt, in welchem Aufgabenblock (Übungsblöcke 0-2, Testblock 3) der Trial durchgeführt wurde. Die restlichen Variablen enthalten Informationen zu Reaktionszeit und Korrektheit der Ergebniseingaben.

PraeMessung_Arbeitsgedaechtnisaufgabe.csv

20

Der Datensatz enthält aus den Logdaten aggregierte Indikatorvariablen zur Leistung in der Arbeitsgedächtnisaufgabe (z. B. Anzahl fehlerfreier Trials pro Block).

PraeMessung_Arbeitsgedaechtnisaufgabe.rds

Ambulatorisches Assessment AmbulatorischesAssessment_FragebogenVorDemLernen.csv

46

Der Datensatz enthält die Selbstberichtsdaten der Fragebögen, die in der Phase des Ambulatorischen Assessments täglich vor dem Lernen beantwortet wurden. Die Daten sind im Long-Format, d. h. die Spalten enthalten die Werte der messwiederholten Variablen und die Zeilen enthalten die Werte aller Variablen eines Studienteilnehmers an einem bestimmten Tag. Die Studienteilnehmer wurden zu ihren Lernzielen, ihrer Motivation, ihren Kontrollüberzeugungen, ihrem Schlaf und zu

bis zu 40 Messzeitpunkte, die im Zeitraum

AmbulatorischesAssessment_FragebogenVorDemLernen.rds

06.08.-17.09.2018
stattfinden

ihren Emotionen befragt. Neben den Selbstberichtsdaten umfasst der Datensatz Informationen zur Intervention.

AmbulatorischesAssessment_Fr
agebogenNachDemLernen.csv

45

Der Datensatz enthält die Selbstberichtsdaten der Fragebögen, die in der Phase des Ambulatorischen Assessments täglich nach dem Lernen beantwortet wurden. Das Format der Daten ist äquivalent zu den Daten des Fragebogens vor dem Lernen (siehe Erläuterungen in vorheriger Zeile). Die Studierenden wurden dazu befragt, wie sie den Lerntag evaluieren, zu ihrem Multitasking-Verhalten, Lernstrategien, Emotionen während des Lernens und nach dem Lernen, Überwachung und Regulation des Lernens, Prokrastinationsverhalten und Stressantizipation. Der Datensatz enthält ebenfalls Informationen zur Intervention.

AmbulatorischesAssessment_Fr
agebogenNachDemLernen.rds

AmbulatorischesAssessment_A
rbeitsgedaechtnisaufgabe_Logfi
les

14

Enthält die Logdaten der Arbeitsgedächtnisaufgabe für jeden Studienteilnehmer und jeden Tag des Ambulatorischen Assessments, an dem der Teilnehmer die Aufgabe bearbeitet hat (insgesamt 10.402 Dateien). Der Dateiname beginnt mit der Teilnehmer-ID und enthält sowohl die Information über den Studientag (z. B. „day8“ – entspricht *day* = 8 in den Datensätzen mit den Fragebogendaten vor und nach dem Lernen, siehe oben) sowie den Zeitstempel, als die Aufgabe beendet wurde und die Daten gespeichert wurden.

Wie bei den Daten zur Arbeitsgedächtnisaufgabe während der Prä-Messung wurden die Daten in ein für die

			Weiterverarbeitung geeignetes Format gebracht. Die Datensätze enthalten für jeden der sechs Trial Informationen zu Reaktionszeit und Korrektheit der Ergebniseingaben.
	AmbulatorischesAssessment_Arbeitsgedächtnisaufgabe.csv	16	Der Datensatz enthält aus den Logdaten aggregierte Indikatorvariablen zur Leistung in der Arbeitsgedächtnisaufgabe (z. B. Anzahl fehlerfreier Trials).
	AmbulatorischesAssessment_Arbeitsgedächtnisaufgabe.rds		Die Daten sind im Long-Format, d. h. die Spalten enthalten die Werte der messwiederholten Variablen und die Zeilen enthalten die Werte aller Variablen eines Studienteilnehmers an einem bestimmten Tag.
Post-Messung	PostMessung.csv	65	Der Datensatz enthält die Selbstberichtsdaten der Fragebögen, die teilweise aus der Prä-Messung wiederholt wurden (Emotionen in Bezug auf das Examen, Motivation, selbsteingeschätzte Selbstregulation beim Lernen, Stresserleben) sowie neue Fragen, die bei der Prä-Messung noch nicht gestellt wurden (Anwendung von Lernstrategien, Feedback zur Studie).
Messzeitpunkt, der im Zeitraum 15.09.-21.09.2018 stattfand	PostMessung.rds		
Examensergebnis	Examensnote.csv	2	Der Datensatz enthält die selbstberichteten Examensergebnisse (in % der richtig beantworteten Examensfragen).
Messzeitpunkt, ca. zwei Wochen nach dem Examen	Examensnote.rds		

<i>Indikatorvariablen</i>	AMBOSS_Indikatorvariablen.csv	23	<p>Der Datensatz enthält die aus den Logdaten gewonnenen Indikatorvariablen zum Lernverhalten der Studierenden auf der digitalen Lernplattform AMBOSS für den Zeitraum 13.04.2018 (erster Tag nach dem Frühjahrsexamen 2018) bis 08.10.2018 (letzter Tag vor dem Herbstexamen 2018). Diese geben u.a. Aufschluss darüber, wie viele Fragen ein Studienteilnehmer an einem bestimmten Tag auf AMBOSS gekreuzt und wie viele Lernkarten er angeklickt hat.</p> <p>Die Daten sind im Long-Format, d. h. die Spalten enthalten die Werte der messwiederholten Variablen und die Zeilen enthalten die Werte aller Variablen eines Studienteilnehmers zu einem bestimmten Datum.</p>
<i>_Lernplattform</i>	AMBOSS_Indikatorvariablen.rds		

Zusammenführung der Datensätze

Die Datensätze, die für jeden Studienteilnehmer nur einen Wert pro Variable enthalten (d. h. keine Messwiederholung), können über die ID der Studienteilnehmer zusammengeführt werden (Variable *record_id*).

Dies betrifft alle Datensätze der Studienphasen „Prae-Messung“, „Post-Messung“ und „Examensergebnis“.

Die Datensätze des Ambulatorischen Assessment und die Lerndaten der Examensvorbereitungsphase sind im Long-Format, d. h. sie enthalten eine Zeile pro Studienteilnehmer pro Tag. Um diese Datensätze zusammenzuführen, muss neben der Teilnehmer-ID auch die Information über den Zeitpunkt der Erhebung herangezogen werden.

- Um die Datensätze der Studienphase „Ambulatorisches Assessment“ zusammenzuführen, kann neben *record_id* die Variable *day* verwendet werden.
- Um den Datensatz der „Indikatorvariablen_Lernplattform“ mit den Datensätzen der Studienphase „Ambulatorisches Assessment“ zusammenzuführen, kann neben *record_id* die Variable *date* verwendet werden.

Wichtiger Hinweis!

Die auf der Lernplattform AMBOSS geloggten Zeitstempel liegen in der Zeitzone UTC vor, während die Daten des Ambulatorischen Assessments in der jeweiligen lokalen Zeit der Studienteilnehmenden (Zeitzone Europe/Berlin) aufgezeichnet wurden. Ein Vergleich der Zeitstempel – beispielsweise zur Prüfung, ob die täglichen Fragebögen vor oder nach der letzten Nutzerinteraktion auf der Lernplattform ausgefüllt wurden – erfordert daher eine Transformation in eine einheitliche Zeitzone.

Codebücher

Kodierung fehlender Werte

Folgende fehlende Werte wurden vergeben:

-699

filterbedingt fehlend: Fehlender Wert aufgrund von Filterführung des Fragebogens)

-799

missing by design (day): Das Item wurde an diesem Tag nicht präsentiert. Betrifft Variablen des Interventionsdesigns, da der Interventionsprompt nur an bestimmten Tagen präsentiert wurde (siehe Kapitel [Intervention](#)).

-899:

missing by design (group): Das Item wurde den Teilnehmer*innen der Kontrollgruppe nicht präsentiert oder betrifft diese nicht.

-999:

missing: keine der vorherigen Möglichkeiten trifft zu, der Fragebogen wurde an diesem Tag nicht ausgefüllt oder die Aufgabe nicht bearbeitet

Kodierung der Datentypen

Die Datentypen wurden wie folgt kodiert:

int: integer (ganze Zahl ohne Dezimalstellen)

num: numeric (ganze Zahlen als auch Dezimalzahlen)

chr: character (Zeichenkette bzw. Textvariable)

POSIXct: Portable Operating System Interface – calendar time (Datum und Uhrzeit)

Prae-Messung

Datensatz „DemographischeDaten

Variable	Label	Datentyp	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
record_id	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	int	2-527	/	Studiendesign-Variable	
age	Alter	int	22-53	/	selbst konstruiert	offene Antwort (Zahl)
gender	Biologisches Geschlecht	int	1 = männlich 2 = weiblich 3 = anderes	/	selbst konstruiert	

Datensatz PraeMessung_Fragebogen

Variable	Label	Datentyp	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
record_id	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	int	2-527	/	Studiendesign-Variable	
trait_measure_1_timestamp	Zeitpunkt, zu dem der Fragebogen gestartet wurde.	chr	"2018-07-30 08:29:21"- "2018-08-07 20:43:06"	-999: missing	log	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss" Die Zeiten wurden in der lokalen Zeitzone des

						Nutzers geloggt (beachte Hinweise zum Zusammenführen mit dem Datensatz der AMBOSS Daten).
<p>Los geht's!</p> <p>Auf den ersten beiden Seiten bitten wir Sie zunächst um Angaben zu Ihrem Lernalltag und Ihrem Examensziel. Außerdem interessieren uns Ihre Emotionen in Bezug auf das Examen.</p>						
Section Header: Angaben zu Ihrem Lernalltag						
learning_hours	"Wie viele Stunden lernen Sie an einem durchschnittlichen Lerntag?"	num	2-12	/	selbst konstruiert	offene Antwort (Zahl)

other_material	"Lernen Sie ausschließlich mit AMBOSS oder nutzen Sie auch anderes Material (z. B. Bücher, eigene Aufzeichnungen etc.)?"	int	0 = Ich lerne ausschließlich mit AMBOSS. 1 = Ich nutze auch anderes Material.	/	selbst konstruiert	
percentage_amboss	"Wie viel Prozent Ihrer Examensvorbereitung machen Sie mit AMBOSS? (Angabe in Prozent von der Gesamtlernzeit)"	num	Slider von 0-100 mit slider labels: 0%, 50%, 100%	-699: filterbedingte fehlend	selbst konstruiert	Anzeigebedingung: [other_material] = '1'
which_material__1	"Welches andere Material nutzen Sie?"	int	0, 1 = andere Programme/Hefte zum Kreuzen	/	selbst konstruiert	checkbox; Wert "0" bedeutet, dass diese Antwortmöglichkeit nicht angeklickt wurde
which_material__2	"Welches andere Material nutzen Sie?"	int	0, 1 = Bücher/eigene	/	selbst konstruiert	checkbox; Wert "0" bedeutet, dass diese Antwortmöglich

			Aufzeichnungen zum Lesen			hkeit nicht angeklickt wurde
qs_others	"Wie stark nutzen Sie AMBOSS zum Kreuzen, wie viel nutzen Sie andere Programme/Hefte? (Verhältnis AMBOSS : andere Programme)"	num	1 = 0% AMBOSS, 100% andere Programme 2 = 20% AMBOSS, 80% andere Programme 3 = 40% AMBOSS, 60% andere Programme 4 = 60% AMBOSS, 40% andere Programme 5 = 80% AMBOSS, 20% andere Programme 6 = 100% AMBOSS, 0% andere Programme	-699: filterbedingt fehlend	selbst konstruiert	Anzeigebedingung: [other_material] = '1' and [which_material__1]] = '1'
lcs_others	"Wie stark nutzen Sie die	num	1 = 0% Lernkarten,	-699: filterbed	selbst konstruiert	Anzeigebedingung:

	Lernkarten in AMBOSS zum Lesen, wie viel nutzen Sie Bücher? (Verhältnis Lernkarten : Bücher)"		100% Bücher 2 = 20% Lernkarten, 80% Bücher 3 = 40% Lernkarten, 60% Bücher 4 = 60% Lernkarten, 40% Bücher 5 = 80% Lernkarten, 20% Bücher 6 = 100% Lernkarten, 0% Bücher	ingt fehlend		[other_material] = '1' and [which_materia l____2)] = '1'
physikum	"Wie viele Prozentpunkte haben Sie im Physikum erreicht? (freiwillige Angabe)"	num	Slider von 0-100 mit slider labels: 0%, 50%, 100%	-999: missing	selbst konstruiert	
multitasking_trait	"Wie viel Lernzeit auf AMBOSS verbringen Sie durchschnittlich damit,	int	1 = 0-20% der Zeit 2 = 20-40% der Zeit 3 = 40-60% der Zeit	/	selbst konstruiert	

	nebenbei andere Dinge zu machen? (z. B. Videos schauen, WhatsApp, Social Media etc.)"		4 = 60-80% der Zeit 5 = 80-100% der Zeit			
Geben Sie für die folgenden Medien an, wie oft Sie diese im Schnitt nutzen, während Sie gleichzeitig auf AMBOSS lernen:						
multitasking_screen	"Bildschirmmedien (z. B. TV, DVD, YouTube)"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = meistens	/	selbst konstruiert	
multitasking_audio	"Audiomedien (z. B. Radio, mp3, iTunes)"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = meistens	/	selbst konstruiert	
multitasking_social	"Soziale Medien (z. B. Facebook, Twitter, Instagram)"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = meistens	/	selbst konstruiert	

multitasking_game	"Spielmedien (z. B. Computerspiele , Spiele-Apps)"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = meistens	/	selbst konstruiert	
multitasking_communication	"sprachbasierte Medien (z. B. Telefon, Skype)"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = meistens	/	selbst konstruiert	
multitasking_text	"textbasierte Medien (z. B. SMS, Instant-Messaging, Email)"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = meistens	/	selbst konstruiert	
multitasking_web	"andere Webaktivitäten (z. B. Nachrichtenseiten lesen)"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = meistens	/	selbst konstruiert	
Section Header: Ihre Examensziele						
goal_exam	"Welche Note würden Sie gerne im	int	Slider von 0-100 mit slider labels:	/	selbst konstruiert	

enjoy_t1	"Ich freue mich auf das Examen."	int	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 156	
anx_t1	"Ich mache mir Sorgen, ob ich genug gelernt habe."	int	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 157	
enjoy_t2	"Weil mir die Vorbereitungen Spaß machen, bin ich bereit, mehr zu tun als unbedingt nötig."	int	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 163	

anx_t2	"Ich habe ein flaues Gefühl im Magen."	int	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 165	
enjoy_t3	"Vor dem Examen spüre ich eine freudige Erregung."	int	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 169	
anx_t3	"Vor dem Examen bin ich beunruhigt und fühle mich unwohl."	int	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 170	
enjoy_t4	"Vor dem Examen freue ich mich darauf,	int	1 = stimme überhaupt nicht zu	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 173	

	mein Wissen unter Beweis stellen zu können."		2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu			
anx_t4	"Vor lauter Nervosität würde ich am liebsten nicht zur Prüfung antreten."	int	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 174	
enjoy_t5	"Ich freue mich darauf, im Examen Erfolg zu haben und strenge mich daher sehr an."	int	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 177	
anx_t5	"Ich mache mir Sorgen, ob das Examen zu schwierig sein wird."	int	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 =	/	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 179	

			5 = stimme voll und ganz zu			
<p>Section Header:</p> <p>Soweit schon einmal vielen Dank!</p> <p>Es geht weiter mit ein paar Fragen zu Ihrer Motivation und Ihrer Einstellung zum Lernen.</p> <p>Auf den folgenden Seiten wird es außerdem darum gehen, wie Sie Ihr Lernen steuern.</p> <p>Denken Sie beim Ausfüllen bitte daran, dass es keine richtigen oder falschen Antworten gibt.</p> <p>Wählen Sie einfach spontan die Antwort aus, die am besten auf Sie zutrifft.</p>						
<p>Section Header: Im Folgenden geht es um Ihre Motivation für und Ihre Einstellungen zum Lernen. Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.</p>						
igo_1	"Ich lerne am liebsten die Examensthemen, die mich fordern, sodass ich etwas Neues lernen kann."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 =	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "intrinsic goal orientation", Item 1	

			7 = trifft voll und ganz auf mich zu			
colb_1	"Wenn ich angemessen lerne, bin ich in der Lage, das nötige Wissen zu erlangen."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "control of learning beliefs", Item 2	
efs_1	"Ich glaube, dass ich im Examen eine ausgezeichnete Note bekommen werde."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "expectancy for success", Item 5	
ego_1	"Im Moment ist es das Wichtigste für mich, im Examen eine	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 =	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "extrinsic goal orientation", Item 7	

	gute Note zu bekommen."		4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu			
colb_2	"Wenn ich etwas nicht lerne, ist es meine eigene Schuld."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "control of learning beliefs", Item 9	
ego_2	"Wenn möglich, möchte ich im Examen eine bessere Note als die meisten meiner Kommilitonen erreichen."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "extrinsic goal orientation", Item 13	
igo_2	"Ich bevorzuge Examenstheme	int	1 = trifft gar nicht auf	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al.,	

	n, die meine Neugier wecken, selbst wenn sie schwierig zu verstehen sind."		mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu		1993), Skala "intrinsic goal orientation", Item 16	
tv_1	"Ich bin sehr interessiert an den Inhalten, die Gegenstand des Examens sind."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "task value", Item 17	
Section Header: Fortsetzung						
colb_3	"Ich werde alle Examensinhalte verstehen,	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al.,	

	wenn ich mich genügend anstrengende."		2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu		1993), Skala "control of learning beliefs", Item 18	
efs_2	"Ich erwarte, dass ich eine gute Leistung erbringen werde."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "expectancy for success", Item 21	
igo_3	"Für mich ist das Zufriedenstelle ndste an der Examensvorber eitung, den Stoff vollständig zu verstehen."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "intrinsic goal orientation", Item 22	

tv_2	"Die Inhalte des Klinischen Abschnitts zu lernen, wird mir von Nutzen sein."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "task value", Item 23	
tv_3	"Es ist mir sehr wichtig, die Examensinhalte zu verstehen."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "task value", Item 27	
ego_3	"Ich möchte eine gute Examensleistung erbringen, weil es mir wichtig ist, meiner Familie, meinen	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 =	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "extrinsic goal orientation", Item 30	

	Freunden, Arbeitgebern oder anderen mein Können zu beweisen."		7 = trifft voll und ganz auf mich zu			
efs_3	"Angesichts des Schwierigkeitslevels des zu lernenden Materials und meiner Fähigkeiten, glaube ich, dass ich im Examen gut abschneiden werde."	int	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	/	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "expectancy for success", Item 31	
Section Header: Während der nächsten Wochen werden Sie intensiv lernen. Wie gut glauben Sie, dabei die folgenden Lernaktivitäten bewältigen zu können? Wie gut können Sie...						
seb_1	"... sich auch dann zum Lernen bewegen, wenn es	int	1 = überhaupt nicht gut 2 = 3 = nicht	/	Item adaptiert nach Bandura's (2006; "Guide for constructing self-efficacy scales") Self-Efficacy for Self-Regulated Learning Scale	

	interessantere Dinge zu tun gibt?"		besonders gut 4 = 5 = ziemlich gut 6 = 7 = sehr gut			
seb_2	"... den Stoff erinnern?"	int	1 = überhaupt nicht gut 2 = 3 = nicht besonders gut 4 = 5 = ziemlich gut 6 = 7 = sehr gut	/	Item adaptiert nach Bandura's (2006; "Guide for constructing self-efficacy scales") Self-Efficacy for Self-Regulated Learning Scale	
seb_3	"... sich auf das Lernen konzentrieren?"	int	1 = überhaupt nicht gut 2 = 3 = nicht besonders gut 4 = 5 = ziemlich gut	/	Item adaptiert nach Bandura's (2006; "Guide for constructing self-efficacy scales") Self-Efficacy for Self-Regulated Learning Scale	

			6 = 7 = sehr gut			
seb_4	"... das Lernen planen?"	int	1 = überhaupt nicht gut 2 = 3 = nicht besonders gut 4 = 5 = ziemlich gut 6 = 7 = sehr gut	/	Item adaptiert nach Bandura's (2006; "Guide for constructing self-efficacy scales") Self-Efficacy for Self-Regulated Learning Scale	
Section Header: Im Folgenden möchten wir etwas darüber erfahren, wie Sie Ihr Lernen im Allgemeinen steuern. Bitte geben Sie die Häufigkeit an, mit der Sie die folgenden Aktivitäten beim Lernen durchführen.						
srl_goal_1	"Ich überlege mir vor dem Lernen, wie viele Fragen ich an diesem Tag kreuzen möchte."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	selbst konstruiert	
srl_moni_1	"Ich achte beim Lernen darauf,	int	1 = nie 2 = selten	/	selbst konstruiert	

	ob ich mir noch Mühe gebe, die Fragen richtig zu kreuzen."		3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft			
srl_plan_1	"Vor dem Lernen überlege ich mir, wie ich am effektivsten vorgehen kann."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens")	
srl_reg_1	"Ich passe meine Lerntechnik den jeweiligen Anforderungen an."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens")	
srl_eval_1	"Nach dem Lernen überlege ich, was ich beim nächsten Mal besser machen kann."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 39	
srl_proc_1	"Ich schiebe das Lernen vor mir her."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Item adaptiert nach Tuckman (1991, "The development and concurrent validity of the procrastination scale")	

srl_plan_2	"Vor dem Lernen mache ich mir einen Zeitplan."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 5	
srl_moni_2	"Ich achte beim Lernen darauf, ob ich noch konzentriert bei der Sache bin."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	selbst konstruiert	
srl_goal_2	"Ich überlege mir vor dem Lernen, wie viele Lernkarten ich an diesem Tag lesen möchte."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	selbst konstruiert	
Section Header: Fortsetzung						
srl_reg_2	"Wenn ich beim Lernen die Lust verliere, kann ich mich motivieren,	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich	/	selbst konstruiert	

	trotzdem weiterzulernen. "		4 = oft 5 = sehr oft			
srl_proc_2	"Beim Lernen bin ich ein unheilbarer Zeitverschwend er."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Item adaptiert nach Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 35	
srl_eval_2	"Nach dem Lernen überprüfe ich, ob ich meine Ziele erreicht habe."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 41	
srl_plan_3	"Bevor ich mit dem Lernen beginne, habe ich eine genaue Vorstellung davon, wie ich vorgehen will."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Item adaptiert nach Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 3	
srl_reg_3	"Wenn ich beim Lernen unterbrochen werde, finde ich problemlos zu einer konzentrierten	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Item adaptiert nach Schwarzer (1999; https://userpage.fu-berlin.de/gesund/skalen/Selbstregulation/selbstregulation.htm), Item REG_08	

	Arbeitsweise zurück."					
srl_moni_3	"Ich achte beim Lernen darauf, ob ich den Stoff nur noch lustlos durchlese."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	selbst konstruiert	
srl_eval_3	"Nach dem Lernen überlege ich kurz noch einmal, ob ich alles so gemacht habe, wie ich es mir vorgenommen hatte."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Item adaptiert nach Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 42	
srl_proc_3	"Ich verspreche mir selbst, zu lernen, lege dann aber die Füße hoch."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	Item adaptiert nach Tuckman (1991, "The development and concurrent validity of the procrastination scale")	
srl_goal_3	"Ich überlege mir vor dem Lernen, welches Stoffgebiet ich an diesem Tag lernen möchte."	int	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	/	selbst konstruiert	

Section Header:

Sie haben es fast geschafft!

Die letzten drei Seiten drehen sich nun noch etwas allgemeiner um Sie als Person.

Zunächst möchten wir etwas über Ihr derzeitiges Stresslevel und Ihren Umgang mit Emotionen wissen. Zuletzt geht es um ein paar allgemeinere Eigenschaften.

Denken Sie bitte wieder daran, einfach ehrlich und spontan zu antworten.

Section Header: Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie häufig Sie sich während des letzten Monats durch Stress belastet fühlten.

stress_1	"Wie oft haben Sie sich im letzten Monat darüber aufgeregt, dass etwas völlig Unerwartetes eingetreten ist?"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_2	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, wichtige	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	

	Dinge in Ihrem Leben nicht beeinflussen zu können?"		4 = häufig 5 = sehr oft			
stress_3	"Wie oft haben Sie sich im letzten Monat nervös und "gestresst" gefühlt?"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_4	"Wie oft haben Sie sich im letzten Monat sicher im Umgang mit persönlichen Aufgaben und Problemen gefühlt?"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_5	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich die Dinge nach Ihren Vorstellungen entwickeln?"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_6	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das	int	1 = nie 2 = selten 3 =	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	

	Gefühl, mit all den anstehenden Aufgaben und Problemen nicht richtig umgehen zu können?"		manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft			
stress_7	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, mit Ärger in Ihrem Leben klar zu kommen?"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_8	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, alles im Griff zu haben?"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_9	"Wie oft haben Sie sich im letzten Monat darüber geärgert, wichtige Dinge nicht beeinflussen zu können?"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	

stress_10	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich die Probleme so aufgestaut haben, dass Sie diese nicht mehr bewältigen können?"	int	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	/	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
Section Header: Im Folgenden möchten wir etwas darüber wissen, wie Sie mit Gefühlen umgehen. Bitte schätzen Sie ein, inwieweit die folgenden Aussagen innerhalb der letzten 4 Wochen auf Sie zutrafen.						
reappraisal_1	"Wenn ich mich schlecht fühle, versuche ich die guten Aspekte einer Situation zu erkennen."	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	
reappraisal_2	"Wenn ich in eine stressige Situation	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	

	gerate, ändere ich meine Gedanken über die Situation so, dass es mich beruhigt."		weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu			
reappraisal_3	"Wenn ich mich besser fühlen möchte, konzentriere ich mich auf die guten Seiten einer Situation."	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	
reappraisal_4	"Ich ändere meine Gefühle, indem ich über meine aktuelle Situation anders nachdenke."	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	
expression_1	"Wenn mich etwas ärgert oder traurig macht, versuche ich meine Gefühle vor anderen	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	

	nicht zu zeigen."					
expression_2	"Körperliche Signale meiner Gefühle verberge ich meist."	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	
expression_3	"Andere Personen können meistens schwer sagen, wie ich mich gerade fühle."	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	
expression_4	"Auch wenn ich gerade sehr aufgeregt bin, gelingt es mir, äußerlich ruhig zu wirken."	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	
experience_1	"Negative Emotionen versuche ich gar	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	

	nicht erst zuzulassen."		3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu			
experience_2	"Ich lasse meine Emotionen selten hochkochen, sondern halte sie zurück."	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	
experience_3	"Ich vermeide, wann immer möglich, meine Gefühle wahrzunehmen."	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	
experience_4	"Wenn ich starke Emotionen habe, schiebe ich diese sofort beiseite."	int	1 = trifft gar nicht zu 2 = trifft weniger zu 3 = teils/teils 4 = trifft eher zu 5 = trifft zu	/	Heidelberg Form for Emotion Regulation Strategies (HFERST); Izadpanah et al. (2017), https://doi.org/10.1177/1073191117720283	

Section Header: Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit Eigenschaften, die mehr oder weniger auf Sie zutreffen können. Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen damit übereinstimmen, wie Sie normalerweise sind.						
bscs_1	"Ich kann Versuchungen gut widerstehen."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	
bscs_2	"Schlechte Angewohnheiten kann ich mir nur schwer abgewöhnen."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	
bscs_3	"Ich bin fleißig."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	

			eher 5 = stimmt genau			
bscs_4	"Ich sage Dinge, die unangebracht sind."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	
bscs_5	"Ich tue Dinge, die Spaß machen, auch wenn sie schlecht für mich sind."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	
bscs_6	"Ich lehne Dinge ab, die schlecht für mich sind."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	

bscs_7	"Ich wünschte, ich hätte mehr Selbstdisziplin."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	
bscs_8	"Andere würden sagen, dass ich eine eiserne Disziplin habe."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	
bscs_9	"Vergnügen und Spaß halten mich nicht davon ab, meine Arbeit zu erledigen."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	
bscs_10	"Es fällt mir schwer, mich zu konzentrieren."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	

			kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau			
bscs_11	"Ich kann erfolgreich auf langfristige Ziele hinarbeiten."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	
bscs_12	"Bestimmte Dinge kann ich nicht sein lassen, obwohl ich weiß, dass sie falsch sind."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt eher 5 = stimmt genau	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	
bscs_13	"Manchmal handle ich, ohne alle Alternativen abzuwägen."	int	1 = stimmt nicht 2 = stimmt kaum 3 = teils/teils 4 = stimmt	/	Brief Self-Control Scale (BSCS); Sproesser et al. (2012); https://doi.org/10.1016/j.appet.2011.01.028	

			eher 5 = stimmt genau			
<p>Section Header: Weiterleitung zur kognitiven Aufgabe</p> <p>Wenn Sie auf "Submit" klicken, werden Sie automatisch zur kognitiven Aufgabe weitergeleitet.</p> <p>Diese kann nur am Computer bearbeitet werden!</p> <p>Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an: breitwieser@dipf.de</p>						

Datensätze PraeMessung_Arbeitsgedachtnisaufgabe_Logfiles

Jede Zeile eines Datensatzes enthält die Daten zu einem Trial der Arbeitsgedächtnisaufgabe.

Variable	Label	Datentyp	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
block	Aufgabenblock	num	0 = Block 0, 1 = Block 1, 2 = Block 2, 3 = Block 3 (main task block)	/	log	Block 0 diente zur Veranschaulichung der Aufgabe. Die Blöcke 1 und 2 mit jeweils 3 Trials waren Übungsblöcke. Block 3 mit 15 Trials war der Hauptaufgabenblock.
subject	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	num	2-527	/	log	korrespondiert zur Variable "record_id" in den anderen Datensätzen

date	Zeitpunkt, zu dem die Arbeitsgedächtnisaufgabe beendet wurde	POSIXct	"2018-07-30 08:29:25" - "2018-08-07 20:43:12"	/	log	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss"
expName	Name des Experiments	chr	"day0"	/	log	
key_upper_left_corr	Korrektheit der Eingabe an der Position oben links	num	0 = Position oben links wurde falsch angegeben, 1 = Position oben links wurde korrekt angegeben	/	log	
key_upper_right_corr	Korrektheit der Eingabe an der Position oben rechts	num	0 = Position oben rechts wurde falsch angegeben, 1 = Position oben rechts wurde korrekt angegeben	/	log	
key_lower_left_corr	Korrektheit der Eingabe an der Position unten links	num	0 = Position unten links wurde falsch angegeben, 1 = Position unten links wurde	/	log	

			korrekt angegeben			
key_lower_right_corr	Korrektheit der Eingabe an der Position unten rechts	num	0 = Position unten rechts wurde falsch angegeben, 1 = Position unten rechts wurde korrekt angegeben	/	log	
key_upper_left_rt	Antwortzeit der Eingabe an der Position oben links (in Sekunden)	num	0.034- 109.604	/	log	
key_upper_right_rt	Antwortzeit der Eingabe an der Position oben rechts (in Sekunden)	num	0.016-25.854	/	log	
key_lower_left_rt	Antwortzeit der Eingabe an der Position unten links (in Sekunden)	num	0.018-21.009	/	log	
key_lower_right_rt	Antwortzeit der Eingabe an der Position unten rechts (in Sekunden)	num	0.016- 491.912	/	log	
correct_positions	Gesamtanzahl korrekter Eingaben auf den vier Positionen	num	0-4	/	log	Summe(key_upper_left_corr, key_upper_right_corr, key_lower_left_corr, key_lower_right_corr)
trial_correct	Wurden alle vier Positionen in diesem Trial korrekt eingegeben?	num	0 = mind. eine Position wurde falsch	/	log	if (correct_positions = 4) -> 1, else 0

			eingegeben, 1 = alle vier Positionen wurden korrekt eingegeben			
rt_trial	Gesamtantwortzeit für alle vier Positionen (in Sekunden)	num	0.467- 494.344	/	log	Summe(key_upper_left_rt, key_upper_right_rt, key_lower_left_rt, key_lower_right_rt)

Datensatz PraeMessung_Arbeitsgedachtnisaufgabe

Variable	Label	Datentyp	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
record_id	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	int	2-527	/	Studiendesign- Variable	
date_updating	Zeitpunkt, zu dem die Arbeitsgedächtnisaufgabe beendet wurde	chr	"2018-07- 30 08:29:25"- "2018-08- 07 20:43:12"	-999: missing	log	Format "yyyy-mm- dd hh:mm:ss"
practiceBlock1_mean_correct_positions	number of correct positions in practice block 1 - <i>Mean</i> across trials	num	0.3333333- 4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 1 had a total number of 3 trials; each trial

						had 4 positions that had to be determined
practiceBlock1_std_correct_positions	number of correct positions in practice block 1 - <i>Standard Deviation</i> across trials	num	0-2.309401	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 1 had a total number of 3 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
practiceBlock1_min_correct_positions	number of correct positions in practice block 1 - <i>Minimum</i> across trials	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 1 had a total number of 3 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
practiceBlock1_max_correct_positions	number of correct positions in practice block 1 - <i>Maximum</i> across trials	num	1-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 1 had a total

						number of 3 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
practiceBlock1_number_of_correct_trials	<i>Total</i> number of correct trials (i.e., all 4 positions correct) in practice block 1	num	0-3	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 1 had a total number of 3 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
practiceBlock1_perct_trials_correct	<i>Percentage</i> of correct trials (i.e., all 4 positions correct) in practice block 1	num	0-1	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 1 had a total number of 3 trials; each trial had 4 positions that had to be determined

practiceBlock2_mean_correct_positions	number of correct positions in practice block 2 - <i>Mean</i> across trials	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 2 had a total number of 3 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
practiceBlock2_std_correct_positions	number of correct positions in practice block 2 - <i>Standard Deviation</i> across trials	num	0-2.309401	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 2 had a total number of 3 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
practiceBlock2_min_correct_positions	number of correct positions in practice block 2 - <i>Minimum</i> across trials	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 2 had a total number of 3 trials; each trial had 4 positions

						that had to be determined
practiceBlock2_max_correct_positions	number of correct positions in practice block 2 - <i>Maximum</i> across trials	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 2 had a total number of 3 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
practiceBlock2_number_of_correct_trials	<i>Total</i> number of correct trials (i.e., all 4 positions correct) in practice block 2	num	0-3	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 2 had a total number of 3 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
practiceBlock2_perct_trials_correct	<i>Percentage</i> of correct trials (i.e., all 4 positions correct) in practice block 2	num	0-1	-999: missing	berechnet basierend auf logs	practice block 2 had a total number of 3 trials;

						each trial had 4 positions that had to be determined
mean_correct_positions	number of correct positions in the main task block - <i>Mean</i> across trials	num	0.4-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	the main task block had a total number of 15 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
std_correct_positions	number of correct positions in the main task block - <i>Standard Deviation</i> across trials	num	0-1.75119	-999: missing	berechnet basierend auf logs	the main task block had a total number of 15 trials; each trial had 4 positions that had to be determined

min_correct_positions	number of correct positions in the main task block - <i>Minimum</i> across trials	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	the main task block had a total number of 15 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
max_correct_positions	number of correct positions in the main task block - <i>Maximum</i> across trials	num	2-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	the main task block had a total number of 15 trials; each trial had 4 positions that had to be determined
number_of_correct_trials	<i>Total</i> number of correct trials (i.e., all 4 positions correct) in the main task block	num	0-15	-999: missing	berechnet basierend auf logs	the main task block had a total number of 15 trials; each trial had 4 positions

						that had to be determined
perct_trials_correct	Percentage of correct trials (i.e., all 4 positions correct) in the main task block	num	0-1	-999: missing	berechnet basierend auf logs	the main task block had a total number of 15 trials; each trial had 4 positions that had to be determined

Ambulatorisches Assessment

Datensatz AmbulatorischesAssessment_FragebogenVorDemLernen

Die Daten sind im Long-Format, d. h. die Spalten enthalten die Werte der messwiederholten Variablen und die Zeilen enthalten die Werte aller Variablen eines Studienteilnehmers an einem bestimmten Tag.

Variable	Label	Daten typ	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
record_id	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	int	2-527	/	Studiendesign-Variable	
day	Lerntag	num	1-40	/	Studiendesign-Variable	Die Studienteilnehm

						<p>er füllten den Fragebogen an bis zu 40 Tagen vor dem Lernen aus. Wenn ein Teilnehmer an einem Tag den Fragebogen nicht ausgefüllt hat, so wurde dieser am nächsten Tag erneut zugesendet. Daher kann es vorkommen, dass Messzeitpunkte mit aufeinanderfolgenden Werten in der day-Variable an nicht-aufeinanderfolgenden Kalendertagen ausgefüllt wurden (vgl. mit Variable date). Beispiel: record_id 2 hat</p>
--	--	--	--	--	--	---

						den 6. Fragebogen (day = 6) am 11.08. ausgefüllt, den 7. Fragebogen (day = 7) aber erst zwei Tage später am 13.08.
date	Datum	chr	"2018-08-06"- "2018-09-17"	"-999": missing	generiert aus log	Format "yyyy-mm-dd", generiert aus Variable goal_setting_time estamp; zur leichten Zusammenführung mit den Daten der Lernplattform AMBOSS
group	Experimentalgruppe	chr	"control": Kontrollgruppe, "experimental": Experimentalgruppe	-999: missing	Studiendesign-Variable	Nur Personen, die an mindestens einem Tag am ambulatorischen Assessment teilgenommen haben, wurden randomisiert einer Gruppe

						zugeteilt (alle anderen: group = -999). Die Experimentalgruppe erhielt an manchen Tagen die Aufforderung, einen Wenn-Dann-Plan zu internalisieren (s. Studienbeschreibung).
encouragement	Tag mit Aufforderung zur Internalisierung des Wenn-Dann-Plans	num	0: Tag ohne Aufforderung , 1: Tag mit Aufforderung	-899: missing by design (group), -999: missing	Studiendesign-Variable	Zeigt an, ob eine Person der Experimentalgruppe an diesem Tag die Aufforderung erhalten hat, den Wenn-Dann-Plan zu internalisieren. Personen der Kontrollgruppe erhielten nie eine solche Aufforderung.

goal_setting_timestamp	Zeitpunkt, zu dem der Fragebogen, Abschnitt "Vorher-Fragebogen" (ab Item no_qs_yet), gestartet wurde.	chr	"2018-08-06 06:25:07"- "2018-09-17 17:53:55"	-999: missing	log	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss" Die Zeiten wurden in der lokalen Zeitzone des Nutzers geloggt (beachte Hinweise zum Zusammenführen mit dem Datensatz der AMBOSS Daten).
no_qs_yet	"Ich habe heute noch nicht mit dem Kreuzen begonnen (nicht mehr als 5 Fragen)"	num	1	-999: missing	selbst konstruiert	Checkbox: Die Studienteilnehmer mussten bestätigen, dass sie noch nicht mit dem Lernen begonnen hatten; nur dann konnten sie den weiteren Fragebogen ausfüllen.
will_qs_today	"Ich werde später, nach Ausfüllen des Fragebogens,	num	1	-999: missing	selbst konstruiert	Checkbox: Die Studienteilnehmer mussten bestätigen, dass

	noch auf AMBOSS kreuzen"					sie beabsichtigten, nach dem Ausfüllen des Fragebogens auf der Lernplattform AMBOSS zu lernen; nur dann konnten sie den weiteren Fragebogen ausfüllen.
Sollten die beiden Aussagen nicht auf Sie zutreffen, beantworten Sie den Fragebogen bitte heute nicht mehr!						
Section Header: Um erfolgreich zu lernen, ist es wichtig, sich Ziele zu setzen. Wir bitten Sie daher, im Folgenden Ihre Ziele für den heutigen Lerntag zu konkretisieren.						
how_many_topics	"Wie viele Themen (nach AMBOSS-	num	1 = 1 2 = 2 3 = 3	-999: missing	selbst konstruiert	

	Lernplan) wollen Sie heute lernen?"					
Bitte wählen Sie das Thema/die Themen aus, das/die Sie heute lernen werden.						
topic_1	"Thema 1:"	num	Siehe Erläuterung am Ende der Tabelle	-999: missing	selbst konstruiert	Die Themenauswahl entspricht den Vorgaben des 100-Tage Examenslehrplans von AMBOSS. Auf der Lernplattform AMBOSS konnten die Studienteilnehmer den entsprechenden Tag auswählen und die dazu korrespondierenden Fragen kreuzen.
topic_2	"Thema 2:"	num	Siehe Erläuterung	-699: filterbe dingt	selbst konstruiert	Anzeigebedingung: [how_many_topi

			am Ende der Tabelle	fehlend, -999: missing		cs] = 2 oder [how_many_topics] = 3
topic_3	"Thema 3:"	num	Siehe Erläuterung am Ende der Tabelle	-699: filterbedingt fehlend, -999: missing	selbst konstruiert	Anzeigebedingung: [how_many_topics] = 3
<p>ACHTUNG: Sie haben zweimal das identische Thema ausgewählt! Bitte ändern Sie die Auswahl eines der beiden Themen oder geben Sie insgesamt nur ein Thema an.</p>						Anzeigebedingung: [topic_1 = topic_2] oder [topic_1 = topic_3] oder [topic_2 = topic_3]
calc_qs_1	Anzahl Fragen Thema 1	num	Siehe Erläuterungen am Ende der Tabelle	-999: missing	selbst konstruiert (berechnet)	intern erstellte Variable; wurde den Studienteilnehmern nicht angezeigt
calc_qs_2	Anzahl Fragen Thema 2	num	Siehe Erläuterungen am Ende der Tabelle	-999: missing	selbst konstruiert (berechnet)	intern erstellte Variable; wurde den Studienteilnehmern nicht angezeigt
calc_qs_3	Anzahl Fragen Thema 3	num	Siehe Erläuterungen	-999: missing	selbst konstruiert (berechnet)	intern erstellte Variable; wurde

			n am Ende der Tabelle			den Studienteilnehmern nicht angezeigt
calc_qs_total	"Anzahl zu kreuzender Fragen laut AMBOSS-Lernplan:"	num	Calculation: [calc_qs_1] + [calc_qs_2] + [calc_qs_3]	-999: missing	selbst konstruiert (berechnet)	Summe der Variablen calc_qs_1, calc_qs_2 und calc_qs_3. Die Gesamtanzahl wurde den Studienteilnehmern angezeigt.
calc_lcs_1	Anzahl Lernkarten Thema 1	num	Siehe Erläuterungen am Ende der Tabelle	-999: missing	selbst konstruiert (berechnet)	
calc_lcs_2	Anzahl Lernkarten Thema 2	num	Siehe Erläuterungen am Ende der Tabelle	-999: missing	selbst konstruiert (berechnet)	
calc_lcs_3	Anzahl Lernkarten Thema 3	num	Siehe Erläuterungen am Ende der Tabelle	-999: missing	selbst konstruiert (berechnet)	
calc_lcs_total	"Anzahl zu lesender Lernkarten laut AMBOSS-Lernplan:"	num	Calculation: [calc_lcs_1] + [calc_lcs_2] + [calc_lcs_3]	-999: missing	selbst konstruiert (berechnet)	Summe der Variablen calc_lcs_1, calc_lcs_2 und calc_lcs_3. Die

goal_qs	"Wie viele Fragen wollen Sie heute auf AMBOSS kreuzen?"	num	offene Antwort (Zahl)	-999: missing	selbst konstruiert	
importance_qs	"Wie wichtig ist es Ihnen, heute so viele Fragen zu kreuzen?"	num	1 = überhaupt nicht 2 = eher nicht 3 = etwas 4 = ziemlich 5 = sehr	-999: missing	selbst konstruiert	
expectancy_qs	"Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie heute so viele Fragen kreuzen werden?"	num	1 = überhaupt nicht 2 = eher nicht 3 = etwas 4 = ziemlich 5 = sehr	-999: missing	selbst konstruiert	
commitment_qs	"Wie verpflichtet fühlen Sie sich, heute so viele Fragen zu kreuzen?"	num	1 = überhaupt nicht 2 = eher nicht 3 = etwas	-999: missing	selbst konstruiert	

			4 = ziemlich 5 = sehr			
goal_lcs	"Wie viele Lernkarten wollen Sie heute auf AMBOSS lesen?"	num	offene Antwort (Zahl)	-999: missing	selbst konstruiert	
importance_lcs	"Wie wichtig ist es Ihnen, heute so viele Lernkarten zu lesen?"	num	1 = überhaupt nicht 2 = eher nicht 3 = etwas 4 = ziemlich 5 = sehr	-999: missing	selbst konstruiert	
expectancy_lcs	"Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie heute so viele Lernkarten lesen werden?"	num	1 = überhaupt nicht 2 = eher nicht 3 = etwas 4 = ziemlich 5 = sehr	-999: missing	selbst konstruiert	
commitment_lcs	"Wie verpflichtet fühlen Sie sich, heute so viele Lernkarten zu lesen?"	num	1 = überhaupt nicht 2 = eher nicht 3 = etwas 4 = ziemlich 5 = sehr	-999: missing	selbst konstruiert	

implementation_intention_timestamp	Zeitpunkt, zu dem der Fragebogen, Abschnitt "Planung", gestartet wurde.	chr	"2018-08-06 06:32:09"- "2018-09-17 17:54:01"	-799: missing by design (day), -899: missing by design (group), -999: missing	log	<p>Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss"; Anzeigebedingung: [group] = "experimental" AND [encouragement] = 1. In diesem Abschnitt des Fragebogens wurde der Experimentalgruppe an manchen Tagen ("encouragement" = 1) der Wenn-Dann-Plan präsentiert mit der Aufforderung, ihn zu verinnerlichen.</p> <p>Die Zeiten wurden in der lokalen Zeitzone des Nutzers geloggt (beachte</p>
------------------------------------	---	-----	---	---	-----	--

						Hinweise zum Zusammenführen mit dem Datensatz der AMBOSS Daten).
<p>Das Erreichen eines Lernziels scheitert oft daran, dass man das Lernen aus mangelnder Motivation frühzeitig abbricht. Personen, die in der Lage sind, sich im Selbstgespräch davon zu überzeugen, bei Gefühlen von Unlust trotzdem weiter zu lernen, sind erfolgreicher darin, ihre Lernziele zu erreichen.</p> <p>Die Forschung hat gezeigt, dass ein Plan dabei hilft, in kritischen Situationen (dem Gedanken, mit dem Kreuzen aufzuhören) automatisch das gewünschte Verhalten (Selbstgespräch) zu zeigen und damit die Wahrscheinlichkeit des Lernerfolgs signifikant zu erhöhen.</p> <p>Sie sollen daher für heute den folgenden Plan aufstellen:</p>						
<p>Wenn mir der Gedanke kommt, für heute mit dem Kreuzen aufzuhören, dann sage ich mir, dass ich heute so lange kreuzen werde, bis ich mein Tagespensum erreicht habe!</p>						
<p>Zur Erinnerung Ihr Tagespensum an Fragen, die Sie heute kreuzen wollen: [goal_qs]</p>						<p>Hier wurde der Wert der Variable [goal_qs] angezeigt.</p>
<p>Bitte halten Sie einen Moment inne und verpflichten Sie sich selbst, sich heute an diesen Plan zu halten. Lesen Sie den Plan dreimal gut durch, um ihn zu verinnerlichen!</p>						

before_survey_timestamp	Zeitpunkt, zu dem der Fragebogen, Abschnitt "Vorher-Fragebogen" (ab Item control_1), gestartet wurde.	chr	"2018-08-06 06:25:51"- "2018-09-17 17:55:18"	-999: missing	log	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss" Die Zeiten wurden in der lokalen Zeitzone des Nutzers geloggt (beachte Hinweise zum Zusammenführen mit dem Datensatz der AMBOSS Daten).
Section Header: Welche Überzeugungen haben Sie in Bezug auf den heutigen Lerntag? Bitte geben Sie für jede Aussage an, ob diese heute auf Sie zutrifft.						
control_1	"Ich glaube, dass es mir heute schwerfallen wird,	num	1 = stimme überhaupt nicht zu	-999: missing	selbst konstruiert nach Pekrun's (2006) control-value theory,	

	das Lernen längere Zeit durchzuhalten."		2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu		https://doi.org/10.1007/s10648-006-9029-9	
control_2	"Ich glaube, ich werde heute ein zufriedenstellend es Lernpensum schaffen."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert nach Pekrun's (2006) control-value theory, https://doi.org/10.1007/s10648-006-9029-9	
control_3	"Heute werde ich es gut verhindern können, dass meine Gedanken während des Lernens ständig abschweifen."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert nach Pekrun's (2006) control-value theory, https://doi.org/10.1007/s10648-006-9029-9	
control_4	"Heute werde ich mich gut motivieren können."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 =	-999: missing	selbst konstruiert nach Pekrun's (2006) control-value theory, https://doi.org/10.1007/s10648-006-9029-9	

			5 = stimme voll und ganz zu			
sleep_length	"Wie lange haben Sie heute geschlafen? (Angabe in Stunden) Bitte Punkt als Dezimalzeichen verwenden (z. B. 7.5)"	num	offene Antwort (Zahl)	-999: missing	selbst konstruiert	
sleep_quality	"Wie gut haben Sie heute geschlafen?"	num	1 = sehr schlecht 2 = schlecht 3 = mittelmäßig 4 = gut 5 = sehr gut	-999: missing	selbst konstruiert	
Section Header: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Gefühle, die Sie möglicherweise VOR dem Lernen empfinden. Bitte geben Sie an, wie Sie sich jetzt vor dem Lernen fühlen.						
anxiety_b	Ich bin angespannt und nervös.	num	1 = stimme überhaupt nicht zu	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et	

			2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu		al., 2011), https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2010.10.002	
anger_b	Ich bin wütend.	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et al., 2011), https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2010.10.002	
boredom_b	Ich langweile mich.	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et al., 2011), https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2010.10.002	
enjoyment_b	Ich freue mich.	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 =	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et al., 2011), https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2010.10.002	

			5 = stimme voll und ganz zu			
implementation_intention_check_timestamp	Zeitpunkt, zu dem der Fragebogen, ab Item "ii_check", gestartet wurde.	chr	"2018-08-06 06:34:25"- "2018-09-17 17:55:43"	-799: missing by design (day), -899: missing by design (group), -999: missing	log	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss"; Anzeigebedingung: [group] = "experimental" AND [encouragement] = 1. Dieser Abschnitt des Fragebogens gehört ebenfalls zu der Wenn-Dann-Plan Intervention, die der Experimentalgruppe an manchen Tagen ("encouragement" = 1) präsentiert wurde. Die Zeiten wurden in der lokalen Zeitzone

						des Nutzers geloggt (beachte Hinweise zum Zusammenführe n mit dem Datensatz der AMBOSS Daten).
Section Header: Bitte vervollständigen Sie den Satz:						
ii_check	"Wenn mir der Gedanke kommt, für heute mit dem Kreuzen aufzuhören, dann sage ich mir, dass ich heute...	chr	offene Antwort (Text)	-799: missing by design (day), -899: missing by design (group), -999: missing	selbst konstruiert	Anzeigebedingun g: [group] = "experimental" AND [encouragement] = 1. Dieses Item diente dazu, den Wenn-Dann-Plan noch einmal abzurufen und zu verinnerlichen, indem der zweite Teil des Satzes aufgeschrieben werden musste.

Section Header: Zur Überprüfung sehen Sie hier noch einmal, wie Ihr Plan richtig lautet:

ii_verification	Wenn mir der Gedanke kommt, für heute mit dem Kreuzen aufzuhören, dann sage ich mir, dass ich heute so lange kreuzen werde, bis ich mein Tagespensum erreicht habe!					
ii_reminder	Zur Erinnerung Ihr Tagespensum an Fragen, die Sie heute kreuzen wollen:		Calculation: [goal_qs]		selbst konstruiert	

Lesen Sie sich den Plan noch einmal durch.

Erläuterung zu topic_1, topic_2 und topic_3:

Es wurde bei diesen Items ein Drop-Down-Menü mit den folgenden Antwortoptionen angezeigt:

1 = Tag 1 Innere Medizin: Kardiologie und Angiologie (48 Fragen, 15 Lernkarten) 2 = Tag 2 Innere Medizin: Kardiologie und Angiologie (109 Fragen, 3 Lernkarten) 3 = Tag 3 Innere Medizin: Kardiologie und Angiologie (77 Fragen, 10 Lernkarten) 4 = Tag 4 Innere Medizin: Kardiologie und Angiologie (95 Fragen, 5 Lernkarten) 5 = Tag 5 Innere Medizin: Kardiologie und Angiologie (83 Fragen, 6 Lernkarten) 6 = Tag 6 Innere Medizin: Hämatologie (60 Fragen, 9 Lernkarten) 7 = Tag 7 Innere Medizin: Hämatologie (81 Fragen, 10 Lernkarten) 8 = Tag 8 Innere Medizin: Hämatologie (55 Fragen, 8 Lernkarten) 9 = Tag 9 Innere Medizin: Pneumologie (55 Fragen, 8 Lernkarten) 10 = Tag 10 Innere Medizin: Pneumologie (63 Fragen, 10 Lernkarten) 11 = Tag 11 Innere Medizin: Gastroenterologie (56 Fragen, 10 Lernkarten) 12 = Tag 12 Innere Medizin: Gastroenterologie (56 Fragen, 6 Lernkarten) 13 = Tag 13 Innere Medizin: Gastroenterologie (56 Fragen, 11 Lernkarten) 14 = Tag 14 Innere Medizin: Gastroenterologie (77 Fragen, 5 Lernkarten) 15 = Tag 15 Innere Medizin: Endokrinologie und Stoffwechsel (77 Fragen, 8 Lernkarten) 16 = Tag 16 Innere Medizin: Endokrinologie und Stoffwechsel (92 Fragen, 7 Lernkarten) 17 = Tag 17 Innere Medizin: Endokrinologie und Stoffwechsel (61 Fragen, 5 Lernkarten) 18 = Tag 18 Innere Medizin: Nephrologie (83 Fragen, 9 Lernkarten) 19 = Tag 19 Innere Medizin: Nephrologie (50 Fragen, 11 Lernkarten) 20 = Tag 20 Innere Medizin: Rheumatologie (50 Fragen, 5 Lernkarten) 21 = Tag 21 Innere Medizin: Rheumatologie (68 Fragen, 4 Lernkarten) 22 = Tag 22 Innere Medizin: Rheumatologie (90 Fragen, 10 Lernkarten) 23 = Tag 23 Infektiologie und Hygiene (67 Fragen, 12 Lernkarten) 24 = Tag 24 Infektiologie und Hygiene (54 Fragen, 11 Lernkarten) 25 = Tag 25 Infektiologie und Hygiene (61 Fragen, 10 Lernkarten) 26 = Tag 26 Infektiologie und Hygiene (79 Fragen, 10 Lernkarten) 27 = Tag 27 Infektiologie und Hygiene (68 Fragen, 6 Lernkarten) 28 = Tag 28 Pädiatrie (91 Fragen, 8 Lernkarten) 29 = Tag 29 Pädiatrie (82 Fragen, 11 Lernkarten) 30 = Tag 30 Pädiatrie (76 Fragen, 8 Lernkarten) 31 = Tag 31 Pädiatrie (69 Fragen, 13 Lernkarten) 32 = Tag 32 Pädiatrie (91 Fragen, 12 Lernkarten) 33 = Tag 33 Pädiatrie (72 Fragen, 10 Lernkarten) 34 = Tag 34 Humangenetik (55 Fragen, 4 Lernkarten) 35 = Tag 35 Dermatologie (75 Fragen, 16 Lernkarten) 36 = Tag 36 Dermatologie (77 Fragen, 14 Lernkarten) 37 = Tag 37 Dermatologie (75 Fragen, 13 Lernkarten) 38 = Tag 38 Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin (50 Fragen, 9 Lernkarten) 39 = Tag 39 Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin (107 Fragen, 8 Lernkarten) 40 = Tag 40 Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin (112 Fragen, 9 Lernkarten) 41 = Tag 41 Chirurgie: Allgemeinchirurgie, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie (67 Fragen, 15 Lernkarten) 42 = Tag 42 Chirurgie: Viszeralchirurgie (75 Fragen,

13 Lernkarten) 43 = Tag 43 Chirurgie: Viszeralchirurgie (72 Fragen, 7 Lernkarten) 44 = Tag 44 Chirurgie: Viszeralchirurgie (68 Fragen, 15 Lernkarten) 45 = Tag 45 Chirurgie: Unfallchirurgie (70 Fragen, 17 Lernkarten) 46 = Tag 46 Orthopädie (87 Fragen, 9 Lernkarten) 47 = Tag 47 Orthopädie (88 Fragen, 5 Lernkarten) 48 = Tag 48 Orthopädie (83 Fragen, 13 Lernkarten) 49 = Tag 49 Orthopädie (84 Fragen, 12 Lernkarten) 50 = Tag 50 Gynäkologie und Geburtshilfe (95 Fragen, 10 Lernkarten) 51 = Tag 51 Gynäkologie und Geburtshilfe (92 Fragen, 8 Lernkarten) 52 = Tag 52 Gynäkologie und Geburtshilfe (97 Fragen, 8 Lernkarten) 53 = Tag 53 Gynäkologie und Geburtshilfe (91 Fragen, 12 Lernkarten) 54 = Tag 54 Urologie (94 Fragen, 22 Lernkarten) 55 = Tag 55 Urologie (98 Fragen, 13 Lernkarten) 56 = Tag 56 HNO (64 Fragen, 20 Lernkarten) 57 = Tag 57 HNO (71 Fragen, 14 Lernkarten) 58 = Tag 58 Augenheilkunde (61 Fragen, 19 Lernkarten) 59 = Tag 59 Augenheilkunde (57 Fragen, 12 Lernkarten) 60 = Tag 60 Neurologie (77 Fragen, 10 Lernkarten) 61 = Tag 61 Neurologie (80 Fragen, 9 Lernkarten) 62 = Tag 62 Neurologie (75 Fragen, 10 Lernkarten) 63 = Tag 63 Neurologie (78 Fragen, 11 Lernkarten) 64 = Tag 64 Neurologie (81 Fragen, 12 Lernkarten) 65 = Tag 65 Neurologie (73 Fragen, 13 Lernkarten) 66 = Tag 66 Neurologie (83 Fragen, 11 Lernkarten) 67 = Tag 67 Psychiatrie (101 Fragen, 10 Lernkarten) 68 = Tag 68 Psychiatrie (95 Fragen, 8 Lernkarten) 69 = Tag 69 Psychiatrie (95 Fragen, 7 Lernkarten) 70 = Tag 70 Psychiatrie (98 Fragen, 7 Lernkarten) 71 = Tag 71 Pharmakologie (33 Fragen, 10 Lernkarten) 72 = Tag 72 Pharmakologie (34 Fragen, 12 Lernkarten) 73 = Tag 73 Pharmakologie (36 Fragen, 11 Lernkarten) 74 = Tag 74 Pharmakologie (36 Fragen, 5 Lernkarten) 75 = Tag 75 Pharmakologie (38 Fragen, 10 Lernkarten) 76 = Tag 76 Radiologie (50 Fragen, 8 Lernkarten) 77 = Tag 77 Radiologie (49 Fragen) 78 = Tag 78 Arbeits- und Umweltmedizin (38 Fragen, 7 Lernkarten) 79 = Tag 79 Arbeits- und Umweltmedizin (39 Fragen, 7 Lernkarten) 80 = Tag 80 Rechtsmedizin (69 Fragen, 5 Lernkarten) 81 = Tag 81 Rechtsmedizin (52 Fragen, 8 Lernkarten) 82 = Tag 82 Pathologie (72 Fragen, 7 Lernkarten) 83 = Tag 83 Sozialmedizin (68 Fragen, 8 Lernkarten) 84 = Tag 84 Epidemiologie (39 Fragen, 7 Lernkarten) 85 = Tag 85 Alternative Heilverfahren und Rehabilitation (20 Fragen, 5 Lernkarten) 86 = Tag 86 Wiederholung: Hammerexamen F16 Tag 1 (105 Fragen) 87 = Tag 87 Wiederholung: Hammerexamen F16 Tag 2 (107 Fragen) 88 = Tag 88 Wiederholung: Hammerexamen F16 Tag 3 (107 Fragen) 89 = Tag 89 Wiederholung: Hammerexamen H16 Tag 1 (105 Fragen) 90 = Tag 90 Wiederholung: Hammerexamen H16 Tag 2 (106 Fragen) 91 = Tag 91 Wiederholung: Hammerexamen H16 Tag 3 (106 Fragen) 92 = Tag 92 Generalprobe: Hammerexamen F17 Tag 1 (104 Fragen) 93 = Tag 93 Generalprobe: Hammerexamen F17 Tag 2 (107 Fragen) 94 = Tag 94 Generalprobe: Hammerexamen F17 Tag 3 (104 Fragen) 95 = Tag 95 Generalprobe: Hammerexamen H17 Tag 1 (106 Fragen) 96 = Tag 96 Generalprobe: Hammerexamen H17 Tag 2 (105 Fragen) 97 = Tag 97 Generalprobe: Hammerexamen H17 Tag 3 (100 Fragen) 98 = Tag 98 Generalprobe: Hammerexamen F18 Tag 1 (101 Fragen) 99 = Tag 99 Generalprobe: Hammerexamen F18 Tag 2 (103 Fragen) 100 = Tag 100 Generalprobe: Hammerexamen F18 Tag 3 (104 Fragen)

Erläuterung zu calc_qs_1, calc_qs_2 und calc_qs_3:

Die angezeigte Anzahl Fragen wurde auf der Basis folgender Formel (basierend auf den Informationen von topic_1) berechnet:

Calculation: if([topic_1] = 1, 48, (if([topic_1] = 2, 109,
 (if([topic_1] = 3, 77, (if([topic_1] = 4, 95, (if([topic_1] = 5,
 83, (if([topic_1] = 6, 60, (if([topic_1] = 7, 81, (if([topic_1]
 = 8, 55, (if([topic_1] = 9, 55, (if([topic_1] = 10, 63,
 (if([topic_1] = 11, 56, (if([topic_1] = 12, 56, (if([topic_1] =
 13, 56, (if([topic_1] = 14, 77, (if([topic_1] = 15, 77,
 (if([topic_1] = 16, 92, (if([topic_1] = 17, 61, (if([topic_1] =
 18, 83, (if([topic_1] = 19, 50, (if([topic_1] = 20, 50,
 (if([topic_1] = 21, 68, (if([topic_1] = 22, 90, (if([topic_1] =
 23, 67, (if([topic_1] = 24, 54, (if([topic_1] = 25, 61,
 (if([topic_1] = 26, 79, (if([topic_1] = 27, 68, (if([topic_1] =
 28, 91, (if([topic_1] = 29, 82, (if([topic_1] = 30, 76,
 (if([topic_1] = 31, 69, (if([topic_1] = 32, 91, (if([topic_1] =
 33, 72, (if([topic_1] = 34, 55, (if([topic_1] = 35, 75,
 (if([topic_1] = 36, 77, (if([topic_1] = 37, 75, (if([topic_1] =
 38, 50, (if([topic_1] = 39, 107, (if([topic_1] = 40, 112,
 (if([topic_1] = 41, 67, (if([topic_1] = 42, 75, (if([topic_1] =
 43, 72, (if([topic_1] = 44, 68, (if([topic_1] = 45, 70,
 (if([topic_1] = 46, 87, (if([topic_1] = 47, 88, (if([topic_1] =
 48, 83, (if([topic_1] = 49, 84, (if([topic_1] = 50, 95,
 (if([topic_1] = 51, 92, (if([topic_1] = 52, 97, (if([topic_1] =
 53, 91, (if([topic_1] = 54, 94, (if([topic_1] = 55, 98,
 (if([topic_1] = 56, 64, (if([topic_1] = 57, 71, (if([topic_1] =
 58, 61, (if([topic_1] = 59, 57, (if([topic_1] = 60, 77,
 (if([topic_1] = 61, 80, (if([topic_1] = 62, 75, (if([topic_1] =
 63, 78, (if([topic_1] = 64, 81, (if([topic_1] = 65, 73,
 (if([topic_1] = 66, 83, (if([topic_1] = 67, 101, (if([topic_1]
 = 68, 95, (if([topic_1] = 69, 95, (if([topic_1] = 70, 98,
 (if([topic_1] = 71, 33, (if([topic_1] = 72, 34, (if([topic_1] =

Datensatz AmbulatorischesAssessment_FragebogenNachDemLernen

Die Daten sind im Long-Format, d. h. die Spalten enthalten die Werte der messwiederholten Variablen und die Zeilen enthalten die Werte aller Variablen eines Studienteilnehmers an einem bestimmten Tag.

Variable	Label	Datentyp	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
record_id	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	int	2-527	/	Studiendesign-Variable	
day	Lerntag	num	1-40	/	Studiendesign-Variable	Die Studienteilnehmer füllten den Fragebogen an bis zu 40 Tagen nach dem Lernen aus.
date	Datum	chr	"2018-08-06"- "2018-09-17"	"-999": missing	generiert aus log	Format "yyyy-mm-dd", generiert aus Variable after_survey_timestamp; zur leichteren Zusammenführung mit den Daten der Lernplattform AMBOSS

group	Experimentalgruppe	chr	"control": Kontrollgruppe , "experimental": Experimentalgruppe	-999: missing	Studiendesign-Variable	Nur Personen, die an mindestens einem Tag am ambulatorischen Assessment (Fragebogen vor dem Lernen) teilgenommen haben, wurden randomisiert einer Gruppe zugeteilt (alle anderen: group = -999). Die Experimentalgruppe erhielt an manchen Tagen die Aufforderung, einen Wenn-Dann-Plan zu internalisieren (s. Studienbeschreibung).
encouragement	Tag mit Aufforderung zur Internalisierung des Wenn-Dann-Plans	num	0: Tag ohne Aufforderung, 1: Tag mit Aufforderung	-899: missing by design (group), -999: missing	Studiendesign-Variable	Zeigt an, ob eine Person der Experimentalgruppe an diesem Tag im Fragebogen vor dem Lernen die Aufforderung erhalten hat, den

made_plan	"Haben Sie sich heute vor dem Lernen einen Plan für das Kreuzen gemacht?"	num	0 = Nein 1 = Ja	-899: missing by design (group), -999: missing	selbst konstruiert	Anzeigebedingung : [group] = "experimental"
obstacle	"Kam Ihnen heute während des Lernens der Gedanke, dass Sie jetzt eigentlich gerne mit dem Kreuzen aufhören würden?"	num	0 = Nein 1 = Ja	-899: missing by design (group), -999: missing	selbst konstruiert	Anzeigebedingung : [group] = "experimental"
overcame_obstacle	"Haben Sie sich dann dazu motivieren können, trotzdem weiterzumachen?"	num	0 = Nein 1 = Ja	-699: filterbedi ngt fehlend, -899: missing by design (group), -999: missing	selbst konstruiert	Anzeigebedingung : [group] = "experimental" AND [obstacle] = '1'

Falls diese Aussage nicht zutrifft, füllen Sie den Fragebogen bitte erst später aus, nachdem Sie mit dem Lernen fertig sind!

Section Header: Kam Ihnen heute während des Lernens der Gedanke, dass Sie jetzt eigentlich gerne mit dem Kreuzen aufhören würden?

after_survey_timestamp	Zeitpunkt, zu dem der Fragebogen, ab Item eval1, gestartet wurde.	chr	"2018-08-06 10:02:29"- "2018-09-17 23:58:14"	-999: missing	log	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss" Die Zeiten wurden in der lokalen Zeitzone des Nutzers geloggt (beachte Hinweise zum Zusammenführen mit dem Datensatz der AMBOSS Daten).
------------------------	---	-----	---	------------------	-----	---

Section Header: Wie bewerten Sie den heutigen Lerntag und was haben Sie während des Lernens gemacht? Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.

eval1	"Ich bin zufrieden mit dem heutigen Lerntag."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert	
eval2	"Ich habe heute so viel gelernt, wie ich mir vorgenommen hatte."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert	
eval3	"Ich habe mir vorgenommen, bestimmte Dinge anders zu machen, wenn ich das nächste Mal lerne."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme	-999: missing	selbst konstruiert	

			voll und ganz zu			
multitasking_daily	"Wie viel der Lernzeit auf AMBOSS haben Sie heute damit verbracht, nebenbei andere Dinge zu machen? (z. B. Videos schauen, WhatsApp, Social Media, ...)"	num	1 = 0 - 20% der Zeit 2 = 20 - 40% der Zeit 3 = 40 - 60% der Zeit 4 = 60 - 80% der Zeit 5 = 80 - 100% der Zeit	-999: missing	selbst konstruiert	
reg_lcs___1	"Beim Lesen der Lernkarten habe ich... Mehrfachantwort möglich"	num	0, 1 = den Inhalt mehrfach hintereinander durchgelesen	-999: missing	selbst konstruiert	checkbox; Wert "0" bedeutet, dass diese Antwortmöglichkeit nicht angeklickt wurde
reg_lcs___2	"Beim Lesen der Lernkarten habe ich... Mehrfachantwort möglich"	num	0, 1 = eine Zusammenfassung, Gliederung o.Ä. erstellt	-999: missing	selbst konstruiert	checkbox; Wert "0" bedeutet, dass diese Antwortmöglichkeit nicht angeklickt wurde
reg_lcs___3	"Beim Lesen der Lernkarten habe ich..."	num	0, 1 = mir überlegt,	-999: missing	selbst konstruiert	checkbox; Wert "0" bedeutet, dass diese

	Mehrfachantwort möglich"		womit ich die neuen Informationen verknüpfen kann			Antwortmöglichkeit nicht angeklickt wurde
reg_lcs___4	"Beim Lesen der Lernkarten habe ich... Mehrfachantwort möglich"	num	0, 1 = mir den Inhalt bildlich vorgestellt / eine Zeichnung erstellt	-999: missing	selbst konstruiert	checkbox; Wert "0" bedeutet, dass diese Antwortmöglichkeit nicht angeklickt wurde
reg_lcs___5	"Beim Lesen der Lernkarten habe ich... Mehrfachantwort möglich"	num	0, 1 = eine andere Lernstrategie angewandt	-999: missing	selbst konstruiert	checkbox; Wert "0" bedeutet, dass diese Antwortmöglichkeit nicht angeklickt wurde
reg_lcs___6	"Beim Lesen der Lernkarten habe ich... Mehrfachantwort möglich"	num	0, 1 = keine Lernstrategie angewandt	-999: missing	selbst konstruiert	checkbox; Wert "0" bedeutet, dass diese Antwortmöglichkeit nicht angeklickt wurde
which_other_strategy	"Welche andere Lernstrategie haben Sie angewandt? (Schlagwort genügt)"	chr		"-699": filterbedingt fehlend, "-999": missing	selbst konstruiert	offene Antwort (Wort); Anzeigebedingung : [reg_lcs___5] = '1'

challenge	"Ich hatte während des Lernens oft das Gefühl..."	num	1 = ...unterfordert zu sein 2 = ...überfordert zu sein 3 = ...dass die Anforderungen genau richtig sind	-999: missing	selbst konstruiert	
Section Header: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Gefühle, die Sie möglicherweise WÄHREND des Lernens empfunden haben. Bitte geben Sie an, wie Sie sich während des Lernens gefühlt haben.						
anxiety_d	"Beim Lernen war ich angespannt und nervös."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et al., 2011), https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2010.10.002	
anger_d	"Beim Lernen habe ich mich geärgert."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et al., 2011),	

moni_1	"Ich habe heute während des Lernens darauf geachtet, wie weit ich noch von meinem Tagespensum entfernt bin."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert	
reg_1	"Ich habe meine Sorgen und Gefühle heute so kontrolliert, dass sie mich nicht vom Lernen abhalten konnten."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert	
moni_2	"Ich habe heute während des Lernens darauf geachtet, ob ich noch konzentriert bei der Sache bin."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert	
reg_2	"Wenn ich mich dabei erwischte"	num	1 = stimme überhaupt	-999: missing	selbst konstruiert	

	habe, wie ich während des Lernens etwas anderes getan habe (z. B. im Internet surfen), bin ich sofort zum Lernen zurückgekehrt."		nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu			
moni_3	"Ich habe heute während des Lernens darauf geachtet, ob ich auch wirklich alles verstanden habe."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	adaptiert nach Dörrenbächer & Perels (2016)	
procrastination	"Ich habe das Lernen heute lange vor mir hergeschoben."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert	
reg_3	"Wenn ich keine Lust mehr hatte, habe ich mich	num	1 = stimme überhaupt nicht zu	-999: missing	selbst konstruiert	

anxiety_a	"Ich bin angespannt und nervös."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et al., 2011), https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2010.10.002	
anger_a	"Ich ärgere mich."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et al., 2011), https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2010.10.002	
enjoyment_a	"Ich freue mich."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et al., 2011), https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2010.10.002	

pride_a	"Ich bin stolz auf mich."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Item adaptiert nach Achievement Emotions Questionnaire (AEQ; Pekrun et al., 2011), https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2010.10.002	
Section Header: Wie blicken Sie auf den morgigen Tag? Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.						
sa_stress	"Ich erwarte, dass der morgige Tag stressig werden wird."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Stressantizipation, Kramer et al. (2019), https://doi.org/10.1016/j.psyneuen.2019.03.024	
sa_control	"Ich denke, dass ich die Dinge,	num	1 = stimme überhaupt	-999: missing	Stressantizipation, Kramer et al. (2019),	

	die mich morgen erwarten, im Griff haben werde."		nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = stimme voll und ganz zu		https://doi.org/10.1016/j.psyneuen.2019.03.024	
sa_worry	"Ich Sorge mich darüber, wie der morgige Tag werden wird."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Stressantizipation, Kramer et al. (2019), https://doi.org/10.1016/j.psyneuen.2019.03.024	
learn_tomorrow	"Haben Sie vor, morgen auf AMBOSS zu lernen?"	num	0 = Nein 1 = Ja	-999: missing	selbst konstruiert	
tomorrow_when	"Um wie viel Uhr wollen Sie morgen spätestens mit dem Lernen auf	chr	"00:00"- "23:00"	-699: filterbedingt fehlend, -999: missing	selbst konstruiert	offene Antwort (Zahl); Anzeigebedingung : [learn_tomorrow] = '1'

	AMBOSS beginnen?"					
--	----------------------	--	--	--	--	--

Datensätze AmbulatorischesAssessment_Arbeitsgedachtnisaufgabe_Logfiles

Jede Zeile eines Datensatzes enthält die Daten zu einem Trial der Arbeitsgedächtnisaufgabe.

Variable	Label	Datentyp	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
subject	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	num	2-527	/	log	korrespondiert zur Variable "record_id" in den anderen Datensätzen
date	Zeitpunkt, zu dem die Arbeitsgedächtnisaufgabe beendet wurde	POSIXct	"2018-08-06 06:26:06"- "2018-09-17 17:55:50"	/	log	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss"
expName	Name des Experiments	chr	"day1"- "day40"	/	log	korrespondiert zur Variable day im Datensatz AmbulatorischesAssessment FragebogenVorDem Lernen
key_upper_left_corner	Korrektheit der Eingabe an der Position oben links	num	0 = Position oben links wurde falsch angegeben, 1 = Position	/	log	

			oben links wurde korrekt angegebe n			
key_upper_right_c orr	Korrektheit der Eingabe an der Position oben rechts	num	0 = Position oben rechts wurde falsch angegebe n, 1 = Position oben rechts wurde korrekt angegebe n	/	log	
key_lower_left_cor r	Korrektheit der Eingabe an der Position unten links	num	0 = Position unten links wurde falsch angegebe n, 1 =	/	log	

			Position unten links wurde korrekt angegebe n			
key_lower_right_c orr	Korrektheit der Eingabe an der Position unten rechts	num	0 = Position unten rechts wurde falsch angegebe n, 1 = Position unten rechts wurde korrekt angegebe n	/	log	
key_upper_left_rt	Antwortzeit der Eingabe an der Position oben links (in Sekunden)	num	-5.591- 2613.46	/	log	Negative Werte sind unplausibel und sollten von Analysen ausgeschlossen werden; hierbei handelt es sich vermutlich um Aufzeichnungsfehler. Negative Werte treten auf bei: student 245, day 25; student 399, day 20; student 38, day 19

key_upper_right_rt	Antwortzeit der Eingabe an der Position oben rechts (in Sekunden)	num	-10.313-85.018	/	log	Negative Werte sind unplausibel und sollten von Analysen ausgeschlossen werden; hierbei handelt es sich vermutlich um Aufzeichnungsfehler. Negative Werte treten auf bei: student 175, day 4; student 502, day 1
key_lower_left_rt	Antwortzeit der Eingabe an der Position unten links (in Sekunden)	num	-1.172-225.845	/	log	Negative Werte sind unplausibel und sollten von Analysen ausgeschlossen werden; hierbei handelt es sich vermutlich um Aufzeichnungsfehler. Negative Werte treten auf bei: student 37, day 14
key_lower_right_rt	Antwortzeit der Eingabe an der Position unten rechts (in Sekunden)	num	-5.946-149.836	/	log	Negative Werte sind unplausibel und sollten von Analysen ausgeschlossen werden; hierbei handelt es sich vermutlich um Aufzeichnungsfehler. Negative Werte treten auf bei: student 334, day 6
correct_positions	Gesamtanzahl korrekter Eingaben auf den vier Positionen	num	0-4	/	log	Summe(key_upper_left_corr, key_upper_right_corr, key_lower_left_corr, key_lower_right_corr)
trial_correct	Wurden alle vier Positionen in diesem Trial korrekt eingegeben?	num	0 = mind. eine Position wurde falsch eingegeben, 1 = alle vier Positionen wurden	/	log	if (correct_positions = 4) -> 1, else 0

			korrekt eingegebe n			
rt_trial	Gesamtantwortzeit für alle vier Positionen (in Sekunden)	num	-5.475- 2613.892	/	log	Summe(key_upper_left_rt, key_upper_right_rt, key_lower_left_rt, key_lower_right_rt)

Datensatz AmbulatorischesAssessment_Arbeitsgedachtnisaufgabe

Die Daten sind im Long-Format, d. h. die Spalten enthalten die Werte der messwiederholten Variablen und die Zeilen enthalten die Werte aller Variablen eines Studienteilnehmers an einem bestimmten Tag.

Variable	Label	Datentyp	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
record_id	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	int	2-527	/	Studiendesign- Variable	
day	Lerntag	num	1-40	/	Studiendesign- Variable	Die Studienteilnehmer füllten den Fragebogen an bis zu 40 Tagen vor dem Lernen aus.
timestamp	Zeitpunkt, zu dem die Arbeitsgedächtnisaufgabe beendet wurde	chr	"2018-08-06 06:26:06"- "2018-09-17 17:55:50"	-999: missing	log	Format "yyyy-mm- dd hh:mm:ss" Die Zeiten wurden in der lokalen Zeitzone des

						Nutzers geloggt (beachte Hinweise zum Zusammenführen mit dem Datensatz der AMBOSS Daten).
date	Datum	chr	"2018-08-06"- "2018-09-17"	"-999": missing	generiert aus log	Format "yyyy-mm-dd", generiert aus Variable timestamp; zur leichten Zusammenführung mit den Daten der Lernplattform AMBOSS
trial1_correct_positions	number of correct positions in trial 1	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	each trial had 4 positions that had to be determined
trial2_correct_positions	number of correct positions in trial 2	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	each trial had 4 positions that had to be determined
trial3_correct_positions	number of correct positions in trial 3	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	each trial had 4 positions that had to be determined
trial4_correct_positions	number of correct positions in trial 4	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	each trial had 4 positions that had to be determined

trial5_correct_positions	number of correct positions in trial 5	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	each trial had 4 positions that had to be determined
trial6_correct_positions	number of correct positions in trial 6	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	each trial had 4 positions that had to be determined
mean_correct_positions	number of correct positions - <i>Mean</i> across the 6 trials	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	
std_correct_positions	number of correct positions - <i>Standard Deviation</i> across the 6 trials	num	0-2.19089	-999: missing	berechnet basierend auf logs	
min_correct_positions	number of correct positions - <i>Minimum</i> across the 6 trials	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	
max_correct_positions	number of correct positions - <i>Maximum</i> across the 6 trials	num	0-4	-999: missing	berechnet basierend auf logs	
number_of_correct_trials	total number of correct trials	num	0-6	-999: missing	berechnet basierend auf logs	

Post-Messung

Datensatz PostMessung

Variable	Label	Daten typ	Werte	Fehle nde Werte	Quelle	Bemerkung
record_id	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	int	2-527	/	Studiendesign-Variable	
group	Experimentalgruppe	chr	"control": Kontrollgruppe, "experimental": Experimentalgruppe	-999: missing	Studiendesign-Variable	Nur Personen, die an mindestens einem Tag am ambulatorischen Assessment teilgenommen haben, wurden randomisiert einer Gruppe zugeteilt (alle anderen: group = -999). Die Experimentalgruppe beantwortete

Antworten Sie bitte trotzdem spontan und machen Sie die Angabe, die Sie in diesem Moment am besten beschreibt.
Los geht's!

Section Header: Die folgenden Fragen beziehen sich auf Gefühle, die Sie möglicherweise vor dem Examen, auf das Sie sich zurzeit vorbereiten, empfinden. Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

enjoy_t1_tm2	"Ich freue mich auf das Examen."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 156	
anx_t1_tm2	"Ich mache mir Sorgen, ob ich genug gelernt habe."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 =	-999: missing	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 157	

			5 = stimme voll und ganz zu			
enjoy_t2_tm2	"Weil mir die Vorbereitungen Spaß machen, bin ich bereit, mehr zu tun als unbedingt nötig."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 163	
anx_t2_tm2	"Ich habe ein flaues Gefühl im Magen."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 165	
enjoy_t3_tm2	"Vor dem Examen spüre ich eine freudige Erregung."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 169	

anx_t3_tm2	"Vor dem Examen bin ich beunruhigt und fühle mich unwohl."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missin g	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 170	
enjoy_t4_tm2	"Vor dem Examen freue ich mich darauf, mein Wissen unter Beweis stellen zu können."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missin g	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 173	
anx_t4_tm2	"Vor lauter Nervosität würde ich am liebsten nicht zur Prüfung antreten."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missin g	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 174	
enjoy_t5_tm2	"Ich freue mich darauf, im Examen Erfolg	num	1 = stimme überhaupt nicht zu	-999: missin g	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 177	

	zu haben und strenge mich daher sehr an."		2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu			
anx_t5_tm2	"Ich mache mir Sorgen, ob das Examen zu schwierig sein wird."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missin g	Achievement Emotions Questionnaire (AEQ, Pekrun et al., 2005); Item 179	
Section Header: Im Folgenden geht es um Ihre Motivation zum Lernen. Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.						
colb_1_tm2	"Wenn ich angemessen lerne, bin ich in der Lage, das nötige Wissen zu erlangen."	num	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 =	-999: missin g	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "control of learning beliefs", Item 2	

			6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu			
efs_1_tm2	"Ich glaube, dass ich im Examen eine ausgezeichnete Note bekommen werde."	num	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	-999: missin g	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "expectancy for success", Item 5	
colb_2_tm2	"Wenn ich etwas nicht lerne, ist es meine eigene Schuld."	num	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 = 3 = 4 = 5 = 6 = 7 = trifft voll und ganz auf mich zu	-999: missin g	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "control of learning beliefs", Item 9	
colb_3_tm2	"Ich werde alle Examensinhalte verstehen, wenn ich mich	num	1 = trifft gar nicht auf mich zu 2 =	-999: missin g	Item adaptiert nach Motivated Strategies for Learning Questionnaire (MSLQ; Pintrich et al., 1993), Skala "control of learning beliefs", Item 18	

Einige Lerntage stehen Ihnen noch bevor. Wie gut glauben Sie, während der noch verbleibenden Tage bis zum Examen, die folgenden Lernaktivitäten bewältigen zu können?
Wie gut können Sie...

seb_1_tm2	"... sich auch dann zum Lernen bewegen, wenn es interessantere Dinge zu tun gibt?"	num	1 = überhaupt nicht gut 2 = 3 = nicht besonders gut 4 = 5 = ziemlich gut 6 = 7 = sehr gut	-999: missing	Item adaptiert nach Bandura's (2006; "Guide for constructing self-efficacy scales") Self-Efficacy for Self-Regulated Learning Scale	
seb_2_tm2	"... den Stoff erinnern?"	num	1 = überhaupt nicht gut 2 = 3 = nicht besonders gut 4 = 5 = ziemlich gut 6 = 7 = sehr gut	-999: missing	Item adaptiert nach Bandura's (2006; "Guide for constructing self-efficacy scales") Self-Efficacy for Self-Regulated Learning Scale	

srl_moni_1_tm2	"Ich achte beim Lernen darauf, ob ich mir noch Mühe gebe, die Fragen richtig zu kreuzen."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	selbst konstruiert	
srl_reg_1_tm2	"Ich passe meine Lerntechnik den jeweiligen Anforderungen an."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens")	
srl_eval_1_tm2	"Nach dem Lernen überlege ich, was ich beim nächsten Mal besser machen kann."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 39	
srl_proc_1_tm2	"Ich schiebe das Lernen vor mir her."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach Tuckman (1991, "The development and concurrent validity of the procrastination scale")	
srl_moni_2_tm2	"Ich achte beim Lernen darauf, ob ich noch konzentriert bei der Sache bin."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	selbst konstruiert	

srl_reg_2_tm2	"Wenn ich beim Lernen die Lust verliere, kann ich mich motivieren, trotzdem weiterzulernen."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	selbst konstruiert	
srl_proc_2_tm2	"Beim Lernen bin ich ein unheilbarer Zeitverschwender."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 35	
srl_eval_2_tm2	"Nach dem Lernen überprüfe ich, ob ich meine Ziele erreicht habe."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 41	
srl_reg_3_tm2	"Wenn ich beim Lernen unterbrochen werde, finde ich problemlos zu einer konzentrierten Arbeitsweise zurück."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach Schwarzer (1999; https://userpage.fu-berlin.de/gesund/skalen/Selbstregulation/selbstregulation.htm), Item REG_08	

srl_moni_3_tm2	"Ich achte beim Lernen darauf, ob ich den Stoff nur noch lustlos durchlese."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	selbst konstruiert	
srl_eval_3_tm2	"Nach dem Lernen überlege ich kurz noch einmal, ob ich alles so gemacht habe, wie ich es mir vorgenommen hatte."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach Dörrenbächer & Perels (2016; https://doi.org/10.1016/j.lindif.2016.09.015), Item 42	
srl_proc_3_tm2	"Ich verspreche mir selbst, zu lernen, lege dann aber die Füße hoch."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach Tuckman (1991, "The development and concurrent validity of the procrastination scale")	

Section Header:

Auf den nächsten beiden Seiten möchten wir wissen, wie gestresst Sie im letzten Monat waren.

Außerdem möchten wir noch ein bisschen mehr über Ihre Lernstrategien erfahren.

Denken Sie bitte wieder daran, einfach ehrlich und spontan zu antworten.

Section Header: Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie häufig Sie sich während des letzten Monats durch Stress belastet fühlten.						
stress_1_tm2	"Wie oft haben Sie sich im letzten Monat darüber aufgeregt, dass etwas völlig Unerwartetes eingetreten ist?"	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_2_tm2	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, wichtige Dinge in Ihrem Leben nicht beeinflussen zu können?"	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_3_tm2	"Wie oft haben Sie sich im letzten Monat nervös und	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	

	"gestresst" gefühlt?"					
stress_4_tm2	"Wie oft haben Sie sich im letzten Monat sicher im Umgang mit persönlichen Aufgaben und Problemen gefühlt?"	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_5_tm2	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich die Dinge nach Ihren Vorstellungen entwickeln?"	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_6_tm2	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, mit all den anstehenden Aufgaben und Problemen nicht richtig umgehen zu können?"	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	

stress_7_tm2	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, mit Ärger in Ihrem Leben klar zu kommen?"	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_8_tm2	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, alles im Griff zu haben?"	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_9_tm2	"Wie oft haben Sie sich im letzten Monat darüber geärgert, wichtige Dinge nicht beeinflussen zu können?"	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	
stress_10_tm2	"Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich die Probleme so aufgestaut haben, dass Sie diese nicht	num	1 = nie 2 = selten 3 = manchmal 4 = häufig 5 = sehr oft	-999: missin g	Perceived Stress Scale (PSS-10); Klein et al. (2016), https://doi.org/10.1186/s12888-016-0875-9	

	mehr bewältigen können?"					
<p>Section Header: Im Folgenden möchten wir gerne mehr über Ihr Lernverhalten während der vergangenen vier Wochen erfahren. Bitte geben Sie für jede der im folgenden genannten Aktivitäten die Häufigkeit an, mit der Sie diese während der letzten vier Wochen ausgeführt haben.</p>						
reh_1	"Ich habe mir den Lernstoff durch Wiederholen eingeprägt."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Wiederholungsstrategien/rehearsal, Item 26	
orga_1	"Ich habe zu dem Lernstoff eine Gliederung mit den wichtigsten Punkten angefertigt."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Organisationsstrategien/organization, Item 14	
elab_1	"Ich habe versucht, neue Begriffe oder Theorien auf mir bereits bekannte	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Elaborationsstrategien/elaboration, Item 3	

	Begriffe und Theorien zu beziehen."					
reh_2	"Ich habe den Lernstoff anhand von Texten oder eigenen Aufzeichnungen möglichst auswendig gelernt."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missing	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Wiederholungsstrategien/rehearsal, Item 34	
orga_2	"Ich habe wichtige Fachausdrücke und Definitionen in eigenen Listen zusammengestellt."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missing	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Organisationsstrategien/organization, Item 15	
elab_2	"Ich habe versucht in Gedanken, das Gelernte mit dem zu verbinden, was ich schon darüber weiß."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missing	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Elaborationsstrategien/elaboration, Item 16	

reh_3	"Ich habe meine Aufzeichnungen mehrmals hintereinander durchgelesen."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Wiederholungsstrategien/rehearsal, Item 44	
orga_3	"Ich habe mir kurze Zusammenfassungen der wichtigsten Lerninhalte als Gedankenstütze gemacht."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Organisationsstrategien/organization, Item 32	
elab_3	"Ich habe versucht, Beziehungen zwischen dem Lernstoff und den Inhalten anderer Fächer herzustellen."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Elaborationsstrategien/elaboration, Item 25	
reh_4	"Ich habe eine Zusammenstellung mit den wichtigsten Fachbegriffen auswendig gelernt."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-999: missin g	Item adaptiert nach LIST (Wild & Schiefele, 1994; "Lernstrategien im Studium: Ergebnisse zur Faktorenstruktur und Reliabilität eines neuen Fragebogens"), Skala Wiederholungsstrategien/rehearsal, Item 48	

fb_1	"Der Plan hat mir geholfen, insgesamt motivierter zu lernen."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-899: missin g by design (group) , -999: missin g	selbst konstruiert	Anzeigebeding ung: [group] = "experimental "
fb_2	"Weil ich den Plan schon von vorherigen Tagen kannte, habe ich ihn irgendwann gar nicht mehr richtig durchgelesen."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-899: missin g by design (group) , -999: missin g	selbst konstruiert	
fb_3	"Ich habe mir Mühe gegeben, den Plan wirklich zu verinnerlichen."	num	1 = nie 2 = selten 3 = gelegentlich 4 = oft 5 = sehr oft	-899: missin g by design (group) , -999: missin g	selbst konstruiert	
fb_4	"Ich habe gedacht: 'So ein	num	1 = nie 2 = selten	-899: missin	selbst konstruiert	

reac_1	"Ich habe in den letzten Wochen mehr als sonst darauf geachtet, wie ich lerne."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert	Item dient der Erfassung von "measurement reactivity": könnte die wiederholte Messung des Lernverhaltens zu einer Änderung des Lernverhaltens geführt haben?
reac_2	"Weil ich jeden Tag danach gefragt wurde, hat sich mein Lernverhalten verändert."	num	1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = 3 = 4 = 5 = stimme voll und ganz zu	-999: missing	selbst konstruiert	Item dient der Erfassung von "measurement reactivity": könnte die wiederholte Messung des Lernverhaltens zu einer Änderung des Lernverhaltens geführt haben?

Examensergebnis

Datensatz Examensnote

Variable	Label	Datentyp	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
record_id	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	int	2-527	/	Studiendesign-Variable	
pct_exam	"Examensnote in Prozent:"	num	0-95	-999: missing	selbst konstruiert	Zwei Fälle mit einem Wert von 0 wurden in bisherigen Publikationen als unrealistische Ausreißer eingestuft und von Analysen ausgeschlossen.

Indikatorvariablen_Lernplattform

Datensatz AMBOSS_Indikatorvariablen

Die Logdaten von AMBOSS, welche von der miamed GmbH für die Wissenschaftler*innen des DIPF zur Verfügung gestellt wurden, umfassen Logdaten zu den Multiple-Choice-Fragen (**Fragen = qs**) sowie Logdaten zu den Lernkarten (**Lernkarten = lcs**). Die Logdaten zu den Multiple-Choice-Fragen und Lernkarten bestehen unter anderem aus der User-ID, einer ID für die Fragen bzw. Lernkarten sowie einem Zeitstempel, wann die Fragen beantwortet bzw. die Lernkarten angeklickt wurde.

Die folgenden Tabellen zeigen (in vereinfachter Darstellung) beispielhaft, wie die von der miamed GmbH übermittelten Daten aussahen:

1) Fragen

user_id	question_id	answer_id	was_answer_correct	created_at
16309	8094	46091	0	2016-11-07 17:05:38.038 UTC
55108	5528	33264	0	2017-06-08 09:22:13.013 UTC
66142	7534	43294	1	2018-10-22 13:10:52.052 UTC
65371	5434	32795	0	2017-10-06 15:26:53.053 UTC
41862	8327	47260	1	2018-01-01 21:26:01.001 UTC
67076	3960	25421	1	2018-01-06 13:55:09.009 UTC

170148	7960	45421	1	2018-05-27 16:10:34.034 UTC
65385	5887	35058	0	2018-06-07 10:50:43.043 UTC
116297	5087	31056	0	2018-06-14 06:26:44.044 UTC

2) Lernkarten

user_id	learning_card_id	created_at	subject_name	learning_card_title
16309	211	2018-05-01 16:11:44.044 UTC	Thoraxchirurgie	Pneumothorax
55108	211	2018-08-30 17:33:38.038 UTC	Thoraxchirurgie	Pneumothorax

66142	557	2018-09-16 15:44:50.05 UTC	Pathologie	Systemische Amyloidose
65371	1619	2018-09-18 13:07:58.058 UTC	Sonstiges	Meditricks
41862	499	2018-09-19 08:52:54.054 UTC	Alternative Heilverfahren und Rehabilitation	Phytotherapeutika
67076	557	2018-09-21 19:14:07.007 UTC	Pathologie	Systemische Amyloidose
170148	486	2018-01-08 12:51:19.019 UTC	Epidemiologie	Studententypen der medizinischen Forschung
65385	872	2018-02-25 09:31:10.01 UTC	Alternative Heilverfahren und Rehabilitation	Homöopathie

116297	484	2018-07-29 12:37:23.023 UTC	Epidemiologie	Epidemiologie und Wahrscheinlichkeiten
--------	-----	--------------------------------	---------------	---

Für jede*n Studienteilnehmer*in wurden aus diesen Logdaten Indikatorvariablen für den Zeitraum vom 13.04.2018 bis zum Tag vor dem Herbstexamen (08.10.2018) generiert. Dieser Zeitraum wurde gewählt, da einige (aber nicht alle) Studierenden schon früh mit dem Lernen begonnen haben. Der 13.04.2018 ist der Tag nach dem Frühjahrsexamen, das im gleichen Kalenderjahr vom 10.-12.04.2018 stattfand.

Im Datenaustauschvertrag, der zwischen dem DIPF und der miamed GmbH geschlossen wurde, ist geregelt, dass die von der miamed GmbH übermittelten Logdaten nicht an andere Wissenschaftler*innen weitergegeben werden dürfen. Für die Nachnutzung können daher nur die aus den Logdaten erstellten Indikatorvariablen mit anderen Wissenschaftler*innen geteilt werden.

Pro Studienteilnehmer*in wurde pro Tag die Anzahl beantworteter Fragen und die Anzahl angeklickter Lernkarten aggregiert. Hierbei sind folgende Informationen zu beachten:

- Enthält der Variablenname kein „**shifted**“, so wurde die Aggregation für den normalen Kalendertag (00:00 Uhr bis 00:00 Uhr) durchgeführt; enthält der Variablenname „shifted“, so wurde der Tag um 5 Stunden verschoben definiert (von 05:00 Uhr bis 05:00 Uhr). Der Grund für diese Verschiebung ist, dass einige Studierende bis nach Mitternacht lernten und es in diesen Fällen unplausibel erschien, die beantworteten Fragen bzw. angeklickten Lernkarten nach Mitternacht zu einem neuen „Tag“ zu zählen, wenn sie eigentlich innerhalb einer Lern-Session stattfanden.
Für bisherige Analysen wurden aus den oben genannten Gründen stets die „shifted“-Variablen verwendet. Die Variablen, die der Definition eines normalen Kalendertages folgen (d. h. ohne „shifted“ im Variablennamen), werden zur Dokumentation dennoch zur Verfügung gestellt.
- Enthält der Variablenname kein „**unique**“, so wurde die Aggregation über alle beantworteten Fragen bzw. angeklickten Lernkarten durchgeführt, d. h. an diesem Tag mehrfach beantwortete Fragen wurden auch mehrfach gezählt; enthält der Variablenname „unique“,

so wurde nur das erste Auftreten gezählt, d. h. an diesem Tag mehrfach beantwortete Fragen bzw. angeklickte Lernkarten wurden nur einmal gezählt.

Die „unique“-Variablen sind beispielsweise interessant, wenn es darum geht, wie viele unterschiedliche Inhalte die Studienteilnehmer*innen an einem Tag gesehen haben. Die Variablen ohne „unique“ können z. B. Auskunft darüber geben, ob die Studienteilnehmer*innen an einem Tag mehrmals versucht haben, dieselben Inhalte abzurufen (retrieval practice) – beispielsweise, weil sie Fragen im ersten Versuch falsch beantwortet haben.

- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich mehrere Studierende einen AMBOSS-Account teilten. Ein Hinweis darauf wäre eine ungewöhnliche hohe Anzahl an beantworteten Fragen, die während der Examensphase beantwortet wurden. Für das Paper von Theobald et al. (2022; doi: 10.1177/09567976221119391) wurden beispielsweise die Teilnehmer*innen mit den IDs 207, 498, 365, 363, 273 und 150 ausgeschlossen (siehe <https://osf.io/2sk87> für Daten und Analyseskripte). Es empfiehlt sich jedoch, im Kontext der konkreten Analyse zu untersuchen, ob es im betrachteten Zeitraum Teilnehmer*innen gibt, deren Anzahl bearbeiteter Fragen heraussticht (z. B. mehrere SD über dem Mittelwert der Stichprobe). Ein definitives Kriterium kann hierfür leider nicht genannt werden.
- Es ist weiterhin nicht garantiert, dass alle (insbesondere frühe, d. h. um den 13.04.2018 herum) Events einer Vorbereitung auf das Examen im Herbst 2018 dienten. Es kann daher sinnvoll sein, den Zeitraum auf z. B. die letzten 100 Tage vor dem Examen einzugrenzen, wenn es darum geht, das Lernverhalten in der „heißen Phase“ der Examensvorbereitung zwischen den Studierenden zu vergleichen. Wenn es hingegen darum geht, beispielsweise den frühesten Zeitpunkt zu bestimmen, zu dem die Studierenden Lernaktivität zeigten, so kann hierfür der gesamte Zeitraum herangezogen werden.

Die Daten sind im Long-Format, d. h. die Spalten enthalten die Werte der messwiederholten Variablen und die Zeilen enthalten die Werte aller Variablen eines Studienteilnehmers an einem bestimmten Tag.

Variable	Label	Datentyp	Werte	Fehlende Werte	Quelle	Bemerkung
record_id	Identifikationsnummer (ID) des Studienteilnehmers	int	2-527	/	Studiendesign-Variable	
date	Zeitstempel des Datums	chr	"2018-04-13"- "2018-10-08"	/	log	Format "yyyy-mm-dd"
days_until_exam	Anzahl Tage bis zu Beginn des Zweiten Staatsexamens am 09. Oktober 2018	int	1-179	/	berechnet	Differenz zwischen "date" und "2018-10-09"
n_qs	Anzahl der an diesem Tag beantworteten Fragen (Lerntag definiert als 00:00-00:00)	num	1-1271	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform (Summe der pro Lerntag von einem	

					Studierenden angekreuzten Fragen)	
n_unique_qs	Anzahl der an diesem Tag beantworteten Fragen, mehrfach beantwortete Fragen nur einmal gezählt (Lerntag definiert als 00:00- 00:00)	num	1-1181	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform (Summe der pro Lerntag von einem Studierenden angekreuzten Fragen, mehrfach beantwortete Fragen nur einmal gezählt)	
n_qs_correct	Anzahl der richtig beantworteten Fragen (Lerntag definiert als 00:00- 00:00)	num	0-1249	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform (Summe der pro Lerntag von einem Studierenden korrekt beantworteten Fragen)	

n_unique_qs_correct	Anzahl der an diesem Tag richtig beantworteten Fragen, mehrfach beantwortete Fragen nur einmal gezählt (Lerntag definiert als 00:00-00:00)	num	0-1165	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform (Summe der pro Lerntag von einem Studierenden korrekt beantworteten Fragen, mehrfach beantwortete Fragen nur einmal gezählt)	
n_lcs	Anzahl der an diesem Tag angeklickten Lernkarten (Lerntag definiert als 00:00-00:00)	num	1-1145	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform (Summe der pro Lerntag von einem Studierenden angeklickten Lernkarten)	
n_unique_lcs	Anzahl der an diesem Tag angeklickten Lernkarten, mehrfach angeklickte Lernkarten nur einmal gezählt	num	1-420	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	

	(Lerntag definiert als 00:00-00:00)				(Summe der pro Lerntag von einem Studierenden angeklickten Lernkarten, mehrfach angeklickte Lernkarten nur einmal gezählt)	
start_time_qs	Zeitstempel der ersten an diesem Tag beantworteten Frage (Lerntag definiert als 00:00-00:00)	chr	"2018-04-13 04:42:49.049 UTC"- "2018-10-08 21:30:42.042 UTC"	"-999": missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss UTC"
end_time_qs	Zeitstempel der letzten an diesem Tag beantworteten Frage (Lerntag definiert als 00:00-00:00)	chr	"2018-04-13 07:21:30.03 UTC"- "2018-10-08 23:56:30.03 UTC"	"-999": missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss UTC"
start_time_lcs	Zeitstempel der ersten an diesem Tag angeklickten Lernkarte	chr	"2018-04-13 04:34:54.054 UTC"- "2018-10-08"	"-999": missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	Format "yyyy-mm-dd"

	(Lerntag definiert als 00:00-00:00)		21:43:20.02 UTC"			hh:mm:ss UTC"
end_time_lcs	Zeitstempel der letzten an diesem Tag angeklickten Lernkarte (Lerntag definiert als 00:00-00:00)	chr	"2018-04-13 06:21:59.059 UTC"- "2018-10-08 23:55:35.035 UTC"	"-999": missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss UTC"
n_qs_shifted	Anzahl der an diesem Tag beantworteten Fragen (Lerntag definiert als 05:00-05:00)	num	1-1271	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	
n_unique_qs_shifted	Anzahl der an diesem Tag beantworteten Fragen, mehrfach beantwortete Fragen nur einmal gezählt (Lerntag definiert als 05:00-05:00)	num	1-1181	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	
n_qs_correct_shifted	Anzahl der richtig beantworteten Fragen (Lerntag definiert als 05:00-05:00)	num	0-1249	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	

n_unique_qs_correct_shifted	Anzahl der an diesem Tag richtig beantworteten Fragen, mehrfach beantwortete Fragen nur einmal gezählt (Lerntag definiert als 05:00-05:00)	num	0-1165	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	
n_lcs_shifted	Anzahl der an diesem Tag angeklickten Lernkarten (Lerntag definiert als 05:00-05:00)	num	1-1145	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	
n_unique_lcs_shifted	Anzahl der an diesem Tag angeklickten Lernkarten, mehrfach angeklickte Lernkarten nur einmal gezählt (Lerntag definiert als 05:00-05:00)	num	1-420	-999: missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	
start_time_qs_shifted	Zeitstempel der ersten an diesem Tag beantworteten Frage	chr	"2018-04-13 05:01:11.011 UTC"-"2018-10-08	"-999": missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	Format "yyyy-mm-dd

	(Lerntag definiert als 05:00-05:00)		21:30:42.042 UTC"			hh:mm:ss UTC"
end_time_qs_shifted	Zeitstempel der letzten an diesem Tag beantworteten Frage (Lerntag definiert als 05:00-05:00)	chr	"2018-04-13 07:21:30.03 UTC"- "2018-10-09 04:59:58.058 UTC"	" -999": missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss UTC"
start_time_lcs_shifted	Zeitstempel der ersten an diesem Tag angeklickten Lernkarte (Lerntag definiert als 05:00-05:00)	chr	"2018-04-13 05:30:06.006 UTC"- "2018-10-09 03:00:05.005 UTC"	" -999": missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss UTC"
end_time_lcs_shifted	Zeitstempel der letzten an diesem Tag angeklickten Lernkarte (Lerntag definiert als 05:00-05:00)	chr	"2018-04-13 06:21:59.059 UTC"- "2018-10-09 04:59:50.05 UTC"	" -999": missing	berechnet basierend auf logs der Lernplattform	Format "yyyy-mm-dd hh:mm:ss UTC"

Projektbezogene Publikationen

- Berweger, B., Breitwieser, J., Kracke, B., Brod, G., & Dietrich, J. (2025). Daily affective-motivational experiences during exam preparation: feedback loops, stability, and change over time. *Journal of Educational Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/edu0000990>
- Breitwieser, J., & Brod, G. (2022). The interplay of motivation and volitional control in predicting the achievement of learning goals: An intraindividual perspective. *Journal of Educational Psychology*, 114(5), 1048–1061. <https://doi.org/10.1037/edu0000738>
- Breitwieser, J., Neubauer, A. B., & Brod, G. (2019). Incremental validity of online over offline reports of volitional control in predicting learning success. *Zeitschrift Für Entwicklungspsychologie Und Pädagogische Psychologie*, 51(4), 1–12. <https://doi.org/10.1026/0049-8637/a000219>
- Breitwieser, J., Neubauer, A. B., Schmiedek, F., & Brod, G. (2022). Self-regulation prompts promote the achievement of learning goals – But only briefly: Uncovering hidden dynamics in the effects of a psychological intervention. *Learning and Instruction*, 80, 101560. <https://doi.org/10.1016/j.learninstruc.2021.101560>
- Lin, W. M., FitzGibbon, L., Theobald, M., Breitwieser, J., Brod, G., Murayama, K., & Sakaki, M. (2025). *The dynamic interplay between goal setting, performance, and emotions in self-regulated learning: A computational modeling approach*. Open Science Framework. https://doi.org/10.31219/osf.io/whrxk_v1
- Nobbe, L., Breitwieser, J., & Brod, G. (2025). *Detecting study regularity in trace data: A comparison of different operationalisations*. Open Science Framework. https://doi.org/10.31219/osf.io/mqd97_v3
- Theobald, M., Bülke, L., Bellhäuser, H., Breitwieser, J., Mattes, B., Brod, G., Daumiller, M., Dresel, M., Liborius, P., & Nückles, M. (2023). A multi-study examination of intra-individual feedback loops between competence and value beliefs, procrastination, and goal achievement. *Contemporary Educational Psychology*, 74, 102208. <https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2023.102208>

- Theobald, M., Breitwieser, J., & Brod, G. (2022). Test anxiety does not predict exam performance when knowledge is controlled for: Strong evidence against the interference hypothesis of test anxiety. *Psychological Science*, 33(12), 2073–2083. <https://doi.org/10.1177/09567976221119391>
- Theobald, M., Breitwieser, J., Murayama, K., & Brod, G. (2021). Achievement emotions mediate the link between goal failure and goal revision: Evidence from digital learning environments. *Computers in Human Behavior*, 119, 106726. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2021.106726>

Literaturverzeichnis

- Breitwieser, J., Neubauer, A. B., Schmiedek, F., & Brod, G. (2022). Self-regulation prompts promote the achievement of learning goals – But only briefly: Uncovering hidden dynamics in the effects of a psychological intervention. *Learning and Instruction*, 80, 101560. <https://doi.org/10.1016/j.learninstruc.2021.101560>
- Riediger, M., Wrzus, C., Schmiedek, F., Wagner, G. G., & Lindenberger, U. (2011). Is seeking bad mood cognitively demanding? Contra-hedonic orientation and working-memory capacity in everyday life. *Emotion*, 11(3), 656–665. <https://doi.org/10.1037/a0022756>

Anhang

A. Einwilligungserklärung

Informationsblatt und Einverständniserklärung

Studie „ACHILLES“

An wen richtet sich die Studie?

Wir suchen Studierende der Medizin, die sich mit Hilfe der Software AMBOSS auf das Hammerexamen im Oktober 2018 vorbereiten.

Wer sind wir?

Wir sind die Arbeitsgruppe "Individuelle Förderung" am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (<https://www.dipf.de>) in Frankfurt am Main. Wir forschen dazu, wie man Lernen effektiver und effizienter gestalten kann.

Was sind die Studienziele?

Mit der Studie ACHILLES wollen wir herausfinden, welche Faktoren dazu beitragen, dass Lernende ihre Lernziele erreichen. Wir untersuchen, wie Sie Ihr Lernen steuern, und von welchen emotionalen und kognitiven Faktoren es abhängt, wie gut Ihnen das Lernen gelingt. An einigen Tagen werden manchen Studierenden einfache Strategien für die Steuerung des Lernens vorgeschlagen. Die Zuordnung, welche Studierende dies betrifft, erfolgt zufällig.

Wie läuft die Studie ab und was bekomme ich für meine Teilnahme?

Die Studie umfasst drei Teile, für die Sie angemessen entschädigt werden:

Teil 1:

Eine längere Onlinebefragung, die etwa **30 Minuten** dauern wird. Sie beantworten einige Fragebögen und bearbeiten eine kognitive Aufgabe.

Für die Teilnahme erhalten Sie **5 Euro**. Die Teilnahme an Teil 1 ist Voraussetzung, um an den anderen beiden Teilen teilnehmen zu können!

Teil 2:

30 Tage lang beantworten Sie **täglich vor und nach dem Lernen** einige Fragen. Vor dem Lernen bearbeiten Sie außerdem einige Durchgänge der kognitiven Aufgabe. Der zeitliche Aufwand beträgt vor und nach dem Lernen jeweils **maximal 5 Minuten**.

Für die Teilnahme erhalten Sie **1 Euro/Tag**, sofern Sie an dem Tag sowohl vor als auch nach dem Lernen die Fragebögen vollständig beantwortet und die kognitive Aufgabe bearbeitet haben.

Insgesamt können Sie also **30 Euro** verdienen. Zusätzlich erhalten Sie einen **Bonus von 10 Euro**, wenn Sie die vollen 30 Tage mitmachen! Falls Sie es an einem Tag mal nicht schaffen, macht das nichts: Sie haben 40 Tage Zeit, um die 30 Befragungstage zu absolvieren und den Bonus zu verdienen.

Darüber hinaus erhalten Sie von uns **Verlaufskurven Ihrer Leistung** in der kognitiven Aufgabe und Ihrer emotionalen Befindlichkeit, wenn Sie an allen 30 Befragungstagen teilgenommen haben. So können Sie Ihre eigene Entwicklung über den Lernzeitraum beobachten!

Teil 3:

Eine längere Onlinebefragung, die etwa **15 Minuten** dauern wird. Sie beantworten noch einmal einige Fragebögen. Außerdem fragen wir Sie nach Ihrer Examensnote.

Für die Teilnahme erhalten Sie **5 Euro**.

Insgesamt können Sie also, abhängig vom Umfang Ihrer Teilnahme, bis zu **50 Euro** verdienen.

Wann findet die Studie statt?

Die Studie findet während Ihrer Vorbereitung auf das Hammerexamen im August und September 2018 statt. Sie erhalten von uns jeweils eine Einladung zu den verschiedenen Studienteilen per Email. Die Email enthält einen Link, mit dem Sie zu den Fragebögen gelangen.

Termine:

Teil 1 (30-minütige Onlinebefragung): 30. Juli. Sie haben bis zum 03. August Zeit für die Teilnahme.

Teil 2 (tägliche Befragungen): Zwischen dem 06. August und 14. September absolvieren Sie 30 tägliche Befragungen.

Teil 3 (15-minütige Onlinebefragung): 15. September. Sie haben bis zum 19. September Zeit für die Teilnahme.

Welche Daten werden erhoben und was passiert damit?

Unsere Arbeit folgt streng den Bestimmungen des Datenschutzes. Die im Rahmen der Studie erbetenen Angaben unterliegen der Schweigepflicht und werden unter Wahrung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes gespeichert und wissenschaftlich ausgewertet. Sie haben bis zur Anonymisierung der Daten (Ende 2020, s.u.) die Möglichkeit, Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie können bis dahin jederzeit eine Berichtigung dieser Daten sowie deren Löschung verlangen. Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu fordern, Widerspruch gegen deren weitere Verarbeitung zu erheben oder Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend zu machen. Lehnen Sie die Teilnahme ab oder widerrufen oder beschränken Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile.

Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Daten werden

ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet, eine eventuelle Weitergabe an andere Wissenschaftler erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Die Daten aus den Fragebögen und der kognitiven Aufgabe werden nach Beendigung der täglichen Befragungen (nach Studienteil 2) pseudonymisiert*.

Darüber hinaus möchten wir Daten bezüglich Ihres Lernverhaltens auf der Lernplattform AMBOSS für unsere Untersuchung nutzen. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mamed GmbH diese Daten an die Studienleitung weiterleitet. Die betreffenden Daten umfassen die Zeit, die Sie täglich auf AMBOSS verbracht haben, die Anzahl der Lernkarten, die Sie sich angeschaut haben, die Anzahl der beantworteten Fragen sowie die Anzahl der richtig beantworteten Fragen pro Tag. Die AMBOSS-Daten werden über einen verschlüsselten Dateiserver nach dem Examen ausschließlich an die Studienleitung weitergeleitet und von ihr pseudonymisiert*.

*Pseudonymisierung bedeutet, dass die Studienleitung Ihre personenbezogenen Daten mit einer Codenummer versieht. Auf den Codeschlüssel, der es erlaubt, die studienbezogenen Daten mit Ihnen in Verbindung zu bringen, hat nur die Studienleitung Zugriff. Nach Ablauf von 24 Monaten (spätestens Ende 2020) wird die Rekodierliste gelöscht, sodass Ihre Daten von diesem Zeitpunkt an anonymisiert sind.

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Jasmin Breitwieser (breitwieser@dipf.de, 069-24708-375)

Ihre Ansprechpartnerin in datenschutzrechtlichen Fragen:
Julia Kreusch (datenschutz@dipf.de, 069-24708-312)

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an der Studie ACHILLES ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden, ohne dass für Sie Nachteile entstehen. Sie können die Weiterverarbeitung aller von Ihnen im Rahmen der Studie gewonnenen Daten widersprechen und deren Löschung verlangen, solange die Rekodierliste noch besteht und Ihre Identität zugeordnet werden kann. Hierzu kontaktieren Sie bitte die Studienleitung unter unten angegebener Telefonnummer oder Emailadresse.

Haben Sie Fragen?

Gerne können Sie uns jederzeit vor, während oder nach Ihrer Teilnahme Fragen zur Studie und zum Ablauf stellen. Bitte wenden Sie sich dazu an die Studienleitung:

Jasmin Breitwieser
breitwieser@dipf.de
+49 (0)69-24708-375

Einverständniserklärung

Ich habe die Studieninformationen gelesen und verstanden und möchte an der Studie teilnehmen. Ich habe Gelegenheit erhalten, jetzt und weiterhin Fragen zu stellen. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass die miamed GmbH Daten über mein Lernverhalten auf der Lernplattform AMBOSS an die Studienleitung weiterleitet. Ich habe verstanden, dass meine Daten vertraulich behandelt werden und nur in anonymisierter Form an Dritte weitergegeben werden. Ich weiß, dass meine personenbezogenen Daten - sofern ich dies wünsche - jederzeit bis zur Löschung der Rekodierliste (voraussichtlich Ende 2020) gelöscht werden können. Ich wurde auch über meine weiteren Rechte im Umgang mit personenbezogenen Daten informiert.

Eine Kopie der Informationen und der Einverständniserklärung werden mir per Mail zugesandt.

B. Ergebnisbericht M2 2018

Die selbstberichteten Examensergebnisse der Studienteilnehmer*innen können anhand des Ergebnisberichts des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen eingeordnet werden. Aus diesem Bericht geht hervor, dass das Examen im Herbst 2018 310 Aufgaben umfasste. Die Bestehensgrenze lag bei 186 (60%) richtig beantworteten Prüfungsfragen.



Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Ergebnisse
des Zweiten Abschnitts
der Ärztlichen Prüfung**

Herbst 2018

September 2019

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rheinstraße 4F

55116 Mainz

Inhalt

Vorbemerkungen	4
1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	6
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	6
1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	7
2 Ergebnisübersicht	8
3 Verteilung der Rohwerte	8
4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer	9
5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	10
6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	12
8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	13
9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerten nach Hochschulen	14

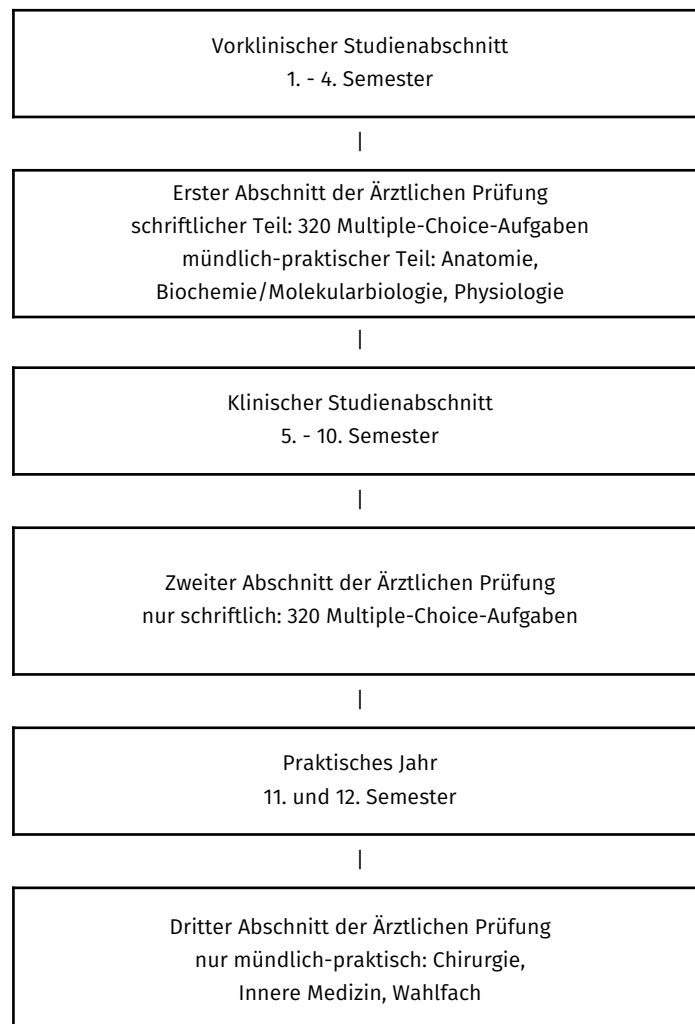
Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012.

Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktschichten auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄApprO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄApprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄApprO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer
		10		11		12		>12		Erstteilnehmer
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Aachen	191	148	77,5	1	0,5	32	16,8	10	5,2	10,6
Berlin	304	137	45,1	98	32,2	40	13,2	29	9,5	11,0
Bochum	264	195	73,9	13	4,9	32	12,1	24	9,1	10,7
Bonn	158	86	54,4	16	10,1	40	25,3	16	10,1	11,0
Dresden	243	175	72,0	20	8,2	37	15,2	11	4,5	10,5
Düsseldorf	194	116	59,8	3	1,5	47	24,2	28	14,4	11,3
Erlangen	150	64	42,7	46	30,7	24	16,0	16	10,7	11,1
Essen	145	93	64,1	8	5,5	24	16,6	20	13,8	11,6
Frankfurt	265	186	70,2	6	2,3	49	18,5	24	9,1	11,0
Freiburg	174	44	25,3	13	7,5	102	58,6	15	8,6	11,6
Gießen	164	97	59,1	32	19,5	13	7,9	22	13,4	11,0
Göttingen	128	43	33,6	53	41,4	18	14,1	14	10,9	11,1
Greifswald	134	62	46,3	2	1,5	64	47,8	6	4,5	11,2
Halle	125	64	51,2	1	0,8	47	37,6	13	10,4	11,2
Hamburg	208	137	65,9	5	2,4	45	21,6	21	10,1	11,2
Hannover	142	86	60,6	3	2,1	41	28,9	12	8,5	11,2
Heidelberg	128	40	31,2	0	0,0	78	60,9	10	7,8	11,8
Homburg	156	102	65,4	5	3,2	34	21,8	15	9,6	10,9
Jena	209	153	73,2	16	7,7	29	13,9	11	5,3	10,5
Kiel	137	90	65,7	8	5,8	32	23,4	7	5,1	10,8
Köln	189	59	31,2	64	33,9	37	19,6	29	15,3	11,5
Leipzig	233	154	66,1	26	11,2	41	17,6	12	5,2	10,8
Lübeck	112	38	33,9	5	4,5	61	54,5	8	7,1	11,4
Magdeburg	179	100	55,9	8	4,5	55	30,7	16	8,9	11,1
Mainz	175	63	36,0	51	29,1	34	19,4	27	15,4	11,5
Mannheim	126	98	77,8	2	1,6	21	16,7	5	4,0	10,5
Marburg	118	78	66,1	2	1,7	22	18,6	16	13,6	10,9
München LMU	275	121	44,0	9	3,3	104	37,8	41	14,9	11,5
München TU	168	72	42,9	6	3,6	72	42,9	18	10,7	11,4
Münster	111	28	25,2	44	39,6	27	24,3	12	10,8	11,3
Oldenburg	14	7	50,0	0	0,0	6	42,9	1	7,1	11,1
Regensburg	101	63	62,4	5	5,0	21	20,8	12	11,9	10,8
Rostock	203	113	55,7	11	5,4	53	26,1	26	12,8	11,1
Tübingen	141	71	50,4	35	24,8	22	15,6	13	9,2	11,0
Ulm	173	101	58,4	7	4,0	55	31,8	10	5,8	10,9
Witten/Herdecke	33	18	54,5	11	33,3	2	6,1	2	6,1	10,7
Würzburg	166	52	31,3	69	41,6	25	15,1	20	12,0	11,1
Gesamt	6136	3354	54,7	704	11,5	1486	24,2	592	9,6	11,1

1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

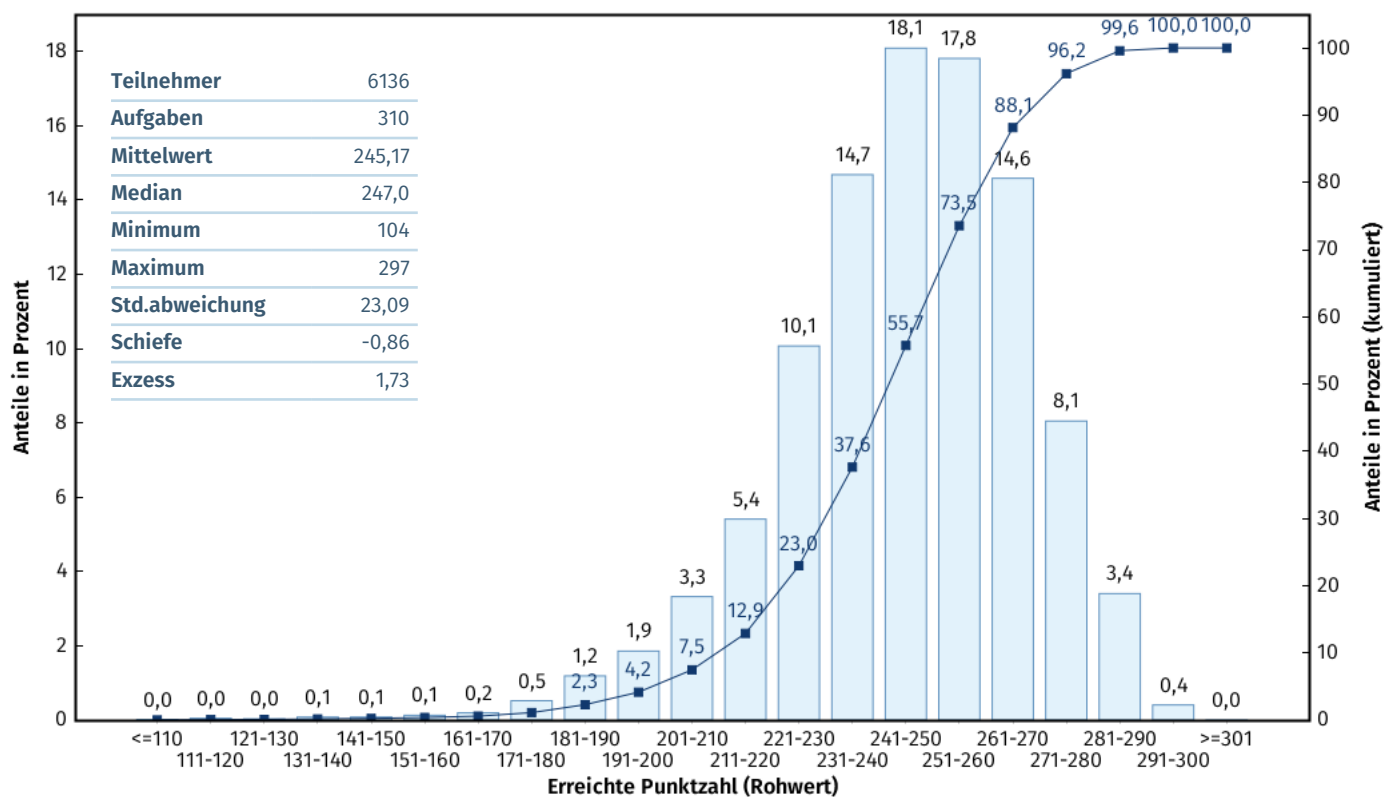
1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
		abs.	%	erste		zweite		abs.	%	abs.	%
				abs.	%	abs.	%				
Aachen	191	191	100,0	0	0,0	0	0,0	15	7,9	130	68,1
Berlin	304	300	98,7	3	1,0	1	0,3	48	15,8	178	58,6
Bochum	264	264	100,0	0	0,0	0	0,0	15	5,7	163	61,7
Bonn	158	155	98,1	3	1,9	0	0,0	6	3,8	93	58,9
Dresden	243	241	99,2	0	0,0	2	0,8	21	8,6	156	64,2
Düsseldorf	194	189	97,4	4	2,1	1	0,5	29	14,9	130	67,0
Erlangen	150	147	98,0	2	1,3	1	0,7	7	4,7	92	61,3
Essen	145	144	99,3	1	0,7	0	0,0	8	5,5	95	65,5
Frankfurt	265	264	99,6	1	0,4	0	0,0	19	7,2	158	59,6
Freiburg	174	172	98,9	1	0,6	1	0,6	12	6,9	113	64,9
Gießen	164	157	95,7	4	2,4	3	1,8	29	17,7	86	52,4
Göttingen	128	124	96,9	4	3,1	0	0,0	7	5,5	66	51,6
Greifswald	134	134	100,0	0	0,0	0	0,0	3	2,2	85	63,4
Halle	125	123	98,4	1	0,8	1	0,8	6	4,8	84	67,2
Hamburg	208	206	99,0	2	1,0	0	0,0	12	5,8	114	54,8
Hannover	142	141	99,3	1	0,7	0	0,0	5	3,5	90	63,4
Heidelberg	128	127	99,2	1	0,8	0	0,0	14	10,9	80	62,5
Homburg	156	153	98,1	2	1,3	1	0,6	9	5,8	88	56,4
Jena	209	203	97,1	5	2,4	1	0,5	8	3,8	131	62,7
Kiel	137	137	100,0	0	0,0	0	0,0	10	7,3	80	58,4
Köln	189	186	98,4	3	1,6	0	0,0	21	11,1	137	72,5
Leipzig	233	231	99,1	1	0,4	1	0,4	20	8,6	143	61,4
Lübeck	112	112	100,0	0	0,0	0	0,0	6	5,4	83	74,1
Magdeburg	179	179	100,0	0	0,0	0	0,0	9	5,0	98	54,7
Mainz	175	171	97,7	4	2,3	0	0,0	19	10,9	102	58,3
Mannheim	126	125	99,2	1	0,8	0	0,0	3	2,4	72	57,1
Marburg	118	116	98,3	2	1,7	0	0,0	11	9,3	72	61,0
München LMU	275	270	98,2	4	1,5	1	0,4	67	24,4	166	60,4
München TU	168	167	99,4	1	0,6	0	0,0	22	13,1	91	54,2
Münster	111	107	96,4	3	2,7	1	0,9	5	4,5	71	64,0
Oldenburg	14	14	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	11	78,6
Regensburg	101	98	97,0	3	3,0	0	0,0	9	8,9	66	65,3
Rostock	203	203	100,0	0	0,0	0	0,0	3	1,5	116	57,1
Tübingen	141	140	99,3	1	0,7	0	0,0	4	2,8	77	54,6
Ulm	173	170	98,3	1	0,6	2	1,2	9	5,2	101	58,4
Witten/Herdecke	33	32	97,0	1	3,0	0	0,0	1	3,0	16	48,5
Würzburg	166	163	98,2	3	1,8	0	0,0	11	6,6	91	54,8
Gesamt	6136	6056	98,7	63	1,0	17	0,3	503	8,2	3725	60,7

2 Ergebnisübersicht

Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (310 Aufgaben)								
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Anzahl
Gesamtteilnehmer	245,17	79,09	94	1,53	186	60,0	279 bis 310	291 4,7
							248 bis 278	2856 46,5
							217 bis 247	2374 38,7
							186 bis 216	521 8,5
Referenzgruppe	249,51	80,49	12	0,36			0 bis 185	94 1,5
							Summe	6136

3 Verteilung der Rohwerte



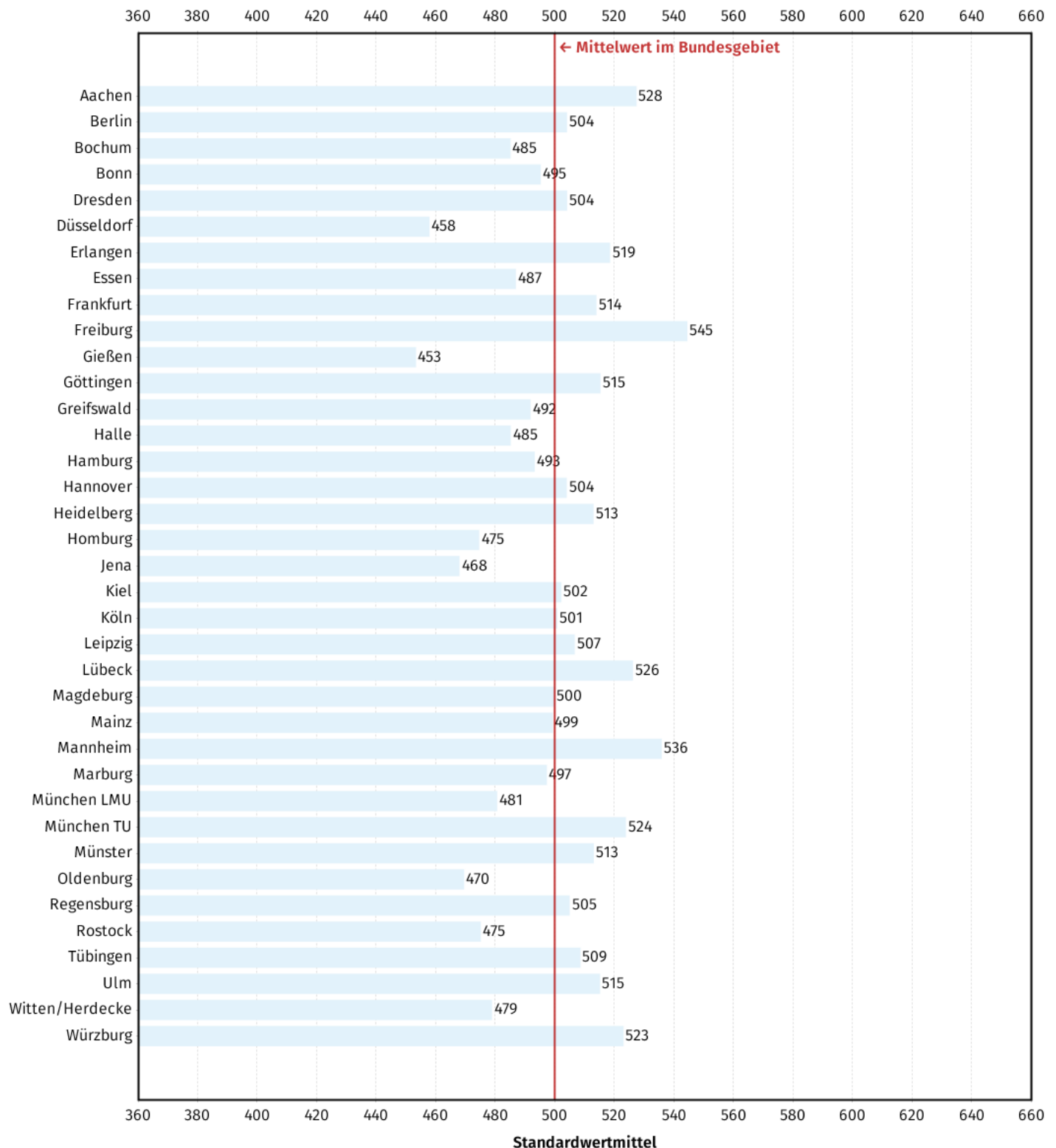
4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	6136	245,2	79,1	23,1	291	2856	2374	521	94	4,7	46,5	38,7	8,5	1,5
Deutsche	5633	246,7	79,6	21,7	281	2720	2172	401	59	5,0	48,3	38,6	7,1	1,0
ausländische Studierende	503	227,9	73,5	30,4	10	136	202	120	35	2,0	27,0	40,2	23,9	7,0
weibliche Studierende	3725	244,9	79,0	22,3	151	1722	1504	296	52	4,1	46,2	40,4	7,9	1,4
männliche Studierende	2411	245,6	79,2	24,2	140	1134	870	225	42	5,8	47,0	36,1	9,3	1,7
Erstteilnehmer	6056	245,8	79,3	22,5	291	2856	2361	473	75	4,8	47,2	39,0	7,8	1,2
Erstwiederholer	63	198,1	63,9	18,4	0	0	10	38	15	0,0	0,0	15,9	60,3	23,8
Zweitwiederholer	17	193,8	62,5	25,5	0	0	3	10	4	0,0	0,0	17,6	58,8	23,5
Erstteilnehmer mit 10 Fachsemestern	3354	249,5	80,5	19,3	169	1766	1248	159	12	5,0	52,7	37,2	4,7	0,4
Erstteilnehmer mit 11 Fachsemestern	698	246,9	79,6	21,1	31	345	276	40	6	4,4	49,4	39,5	5,7	0,9
Erstteilnehmer mit 12 Fachsemestern	1476	245,0	79,0	22,2	84	640	618	122	12	5,7	43,4	41,9	8,3	0,8
Erstteilnehmer mit mehr als 12 Fachsemestern	528	223,0	71,9	29,2	7	105	219	152	45	1,3	19,9	41,5	28,8	8,5

5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Aachen	191	251,5	81,1	24,0	22	101	51	14	3	11,5	52,9	26,7	7,3	1,6
Berlin	304	246,1	79,4	25,3	21	146	105	26	6	6,9	48,0	34,5	8,6	2,0
Bochum	264	241,8	78,0	21,5	9	98	124	29	4	3,4	37,1	47,0	11,0	1,5
Bonn	158	244,1	78,7	24,1	6	75	59	15	3	3,8	47,5	37,3	9,5	1,9
Dresden	243	246,1	79,4	22,8	8	114	105	13	3	3,3	46,9	43,2	5,3	1,2
Düsseldorf	194	235,5	76,0	24,5	3	68	94	20	9	1,5	35,1	48,5	10,3	4,6
Erlangen	150	249,5	80,5	24,9	9	85	43	10	3	6,0	56,7	28,7	6,7	2,0
Essen	145	242,2	78,1	26,3	1	71	56	11	6	0,7	49,0	38,6	7,6	4,1
Frankfurt	265	248,4	80,1	22,8	19	140	87	16	3	7,2	52,8	32,8	6,0	1,1
Freiburg	174	255,5	82,4	18,4	16	112	42	4	0	9,2	64,4	24,1	2,3	0,0
Gießen	164	234,4	75,6	24,5	4	50	78	24	8	2,4	30,5	47,6	14,6	4,9
Göttingen	128	248,7	80,2	21,6	11	67	42	7	1	8,6	52,3	32,8	5,5	0,8
Greifswald	134	243,3	78,5	19,6	3	53	68	9	1	2,2	39,6	50,7	6,7	0,7
Halle	125	241,8	78,0	19,8	1	52	60	11	1	0,8	41,6	48,0	8,8	0,8
Hamburg	208	243,6	78,6	21,4	7	93	84	22	2	3,4	44,7	40,4	10,6	1,0
Hannover	142	246,1	79,4	21,0	8	62	61	9	2	5,6	43,7	43,0	6,3	1,4
Heidelberg	128	248,2	80,1	24,8	14	60	40	14	0	10,9	46,9	31,2	10,9	0,0
Homburg	156	239,3	77,2	24,0	1	66	66	18	5	0,6	42,3	42,3	11,5	3,2
Jena	209	237,8	76,7	24,2	4	73	103	21	8	1,9	34,9	49,3	10,0	3,8
Kiel	137	245,7	79,3	18,9	3	62	60	11	1	2,2	45,3	43,8	8,0	0,7
Köln	189	245,4	79,1	25,1	11	84	76	14	4	5,8	44,4	40,2	7,4	2,1
Leipzig	233	246,7	79,6	20,8	9	110	96	17	1	3,9	47,2	41,2	7,3	0,4
Lübeck	112	251,2	81,0	18,3	8	57	44	3	0	7,1	50,9	39,3	2,7	0,0
Magdeburg	179	245,2	79,1	21,8	7	86	72	12	2	3,9	48,0	40,2	6,7	1,1
Mainz	175	245,0	79,0	25,4	11	86	57	17	4	6,3	49,1	32,6	9,7	2,3
Mannheim	126	253,5	81,8	19,0	10	71	42	3	0	7,9	56,3	33,3	2,4	0,0
Marburg	118	244,6	78,9	21,7	2	56	46	13	1	1,7	47,5	39,0	11,0	0,8
München LMU	275	240,7	77,6	23,7	10	110	112	37	6	3,6	40,0	40,7	13,5	2,2
München TU	168	250,7	80,9	19,5	8	90	63	6	1	4,8	53,6	37,5	3,6	0,6
Münster	111	248,2	80,1	21,7	5	63	32	10	1	4,5	56,8	28,8	9,0	0,9
Oldenburg	14	238,1	76,8	13,4	0	4	9	1	0	0,0	28,6	64,3	7,1	0,0
Regensburg	101	246,3	79,5	23,7	3	56	30	11	1	3,0	55,4	29,7	10,9	1,0
Rostock	203	239,4	77,2	19,7	2	69	109	22	1	1,0	34,0	53,7	10,8	0,5
Tübingen	141	247,2	79,7	23,2	9	71	43	18	0	6,4	50,4	30,5	12,8	0,0
Ulm	173	248,7	80,2	21,2	13	90	60	9	1	7,5	52,0	34,7	5,2	0,6
Witten/Herdecke	33	240,3	77,5	21,1	1	15	10	7	0	3,0	45,5	30,3	21,2	0,0
Würzburg	166	250,5	80,8	23,7	12	90	45	17	2	7,2	54,2	27,1	10,2	1,2
Gesamt	6136	245,2	79,1	23,1	291	2856	2374	521	94	4,7	46,5	38,7	8,5	1,5

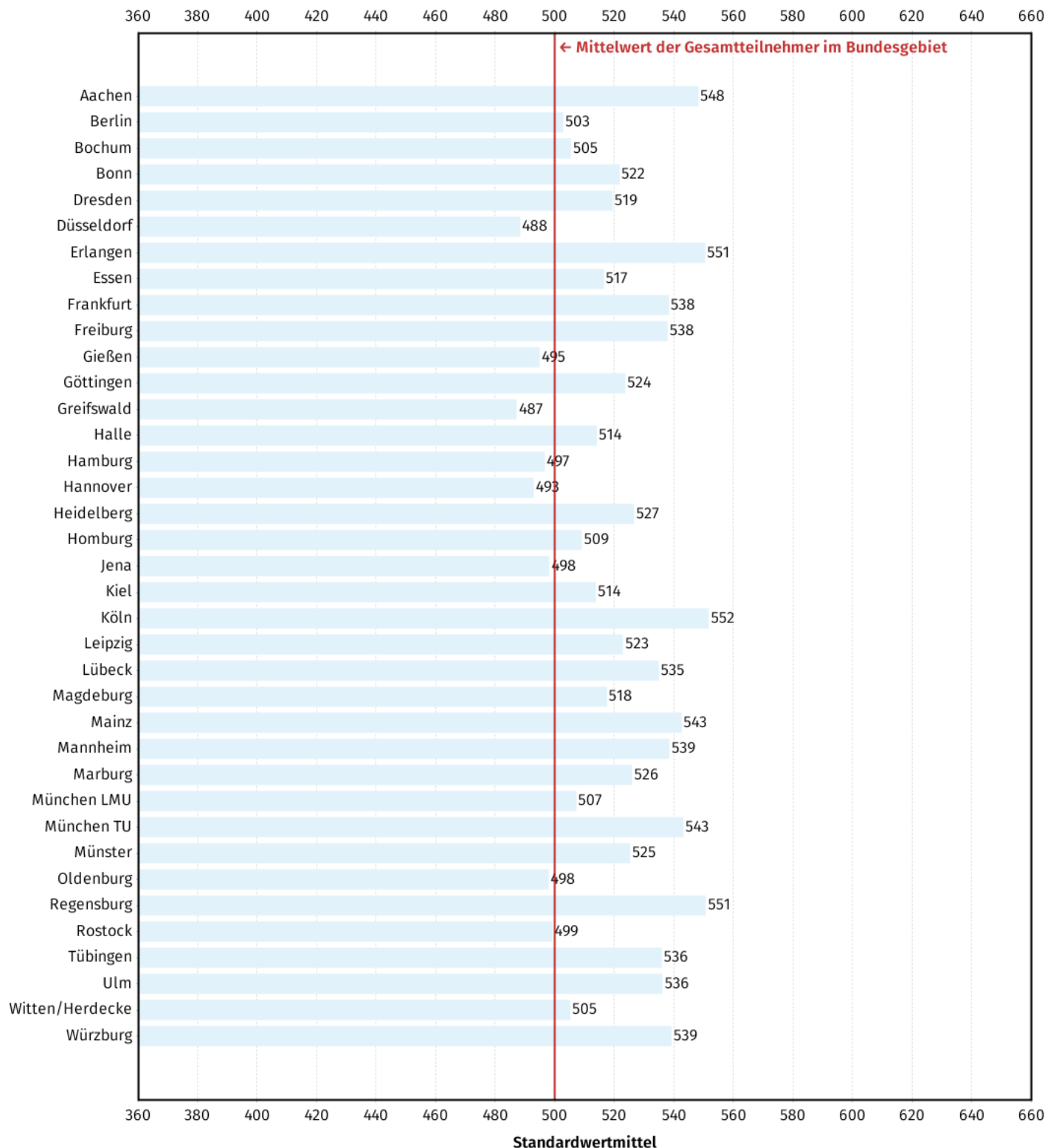
6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen



7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Aachen	148	256,3	82,7	21,0	19	91	29	8	1	12,8	61,5	19,6	5,4	0,7
Berlin	137	245,8	79,3	23,6	6	67	50	12	2	4,4	48,9	36,5	8,8	1,5
Bochum	195	246,4	79,5	19,7	9	84	87	13	2	4,6	43,1	44,6	6,7	1,0
Bonn	86	250,2	80,7	20,8	4	50	26	5	1	4,7	58,1	30,2	5,8	1,2
Dresden	175	249,7	80,5	18,7	7	88	73	7	0	4,0	50,3	41,7	4,0	0,0
Düsseldorf	116	242,5	78,2	17,6	2	49	59	6	0	1,7	42,2	50,9	5,2	0,0
Erlangen	64	256,9	82,9	15,9	5	43	15	1	0	7,8	67,2	23,4	1,6	0,0
Essen	93	249,0	80,3	18,6	0	55	33	4	1	0,0	59,1	35,5	4,3	1,1
Frankfurt	186	254,0	81,9	17,3	16	112	55	3	0	8,6	60,2	29,6	1,6	0,0
Freiburg	44	253,9	81,9	14,9	2	28	14	0	0	4,5	63,6	31,8	0,0	0,0
Gießen	97	244,0	78,7	17,9	4	40	46	7	0	4,1	41,2	47,4	7,2	0,0
Göttingen	43	250,7	80,9	20,0	5	22	15	1	0	11,6	51,2	34,9	2,3	0,0
Greifswald	62	242,2	78,1	18,5	0	25	33	3	1	0,0	40,3	53,2	4,8	1,6
Halle	64	248,5	80,1	15,0	1	36	25	2	0	1,6	56,2	39,1	3,1	0,0
Hamburg	137	244,4	78,8	19,7	5	60	62	9	1	3,6	43,8	45,3	6,6	0,7
Hannover	86	243,5	78,6	20,6	3	34	41	6	2	3,5	39,5	47,7	7,0	2,3
Heidelberg	40	251,3	81,1	22,4	4	20	13	3	0	10,0	50,0	32,5	7,5	0,0
Homburg	102	247,3	79,8	18,3	0	59	37	6	0	0,0	57,8	36,3	5,9	0,0
Jena	153	244,7	78,9	18,2	4	66	77	5	1	2,6	43,1	50,3	3,3	0,7
Kiel	90	248,4	80,1	17,3	2	45	37	6	0	2,2	50,0	41,1	6,7	0,0
Köln	59	257,1	82,9	17,8	6	37	14	2	0	10,2	62,7	23,7	3,4	0,0
Leipzig	154	250,5	80,8	19,1	8	79	61	6	0	5,2	51,3	39,6	3,9	0,0
Lübeck	38	253,3	81,7	19,6	5	17	15	1	0	13,2	44,7	39,5	2,6	0,0
Magdeburg	100	249,2	80,4	18,5	5	51	41	3	0	5,0	51,0	41,0	3,0	0,0
Mainz	63	255,0	82,3	21,4	9	35	15	4	0	14,3	55,6	23,8	6,3	0,0
Mannheim	98	254,1	82,0	16,6	4	63	29	2	0	4,1	64,3	29,6	2,0	0,0
Marburg	78	251,2	81,0	18,1	2	47	25	4	0	2,6	60,3	32,1	5,1	0,0
München LMU	121	246,9	79,6	16,5	2	61	53	5	0	1,7	50,4	43,8	4,1	0,0
München TU	72	255,2	82,3	16,7	5	45	21	1	0	6,9	62,5	29,2	1,4	0,0
Münster	28	251,0	81,0	16,4	1	16	10	1	0	3,6	57,1	35,7	3,6	0,0
Oldenburg	7	244,7	78,9	10,1	0	3	4	0	0	0,0	42,9	57,1	0,0	0,0
Regensburg	63	256,9	82,9	16,0	3	46	12	2	0	4,8	73,0	19,0	3,2	0,0
Rostock	113	245,0	79,0	17,8	1	51	53	8	0	0,9	45,1	46,9	7,1	0,0
Tübingen	71	253,5	81,8	22,2	8	36	22	5	0	11,3	50,7	31,0	7,0	0,0
Ulm	101	253,5	81,8	17,9	8	61	29	3	0	7,9	60,4	28,7	3,0	0,0
Witten/Herdecke	18	246,4	79,5	21,0	1	12	2	3	0	5,6	66,7	11,1	16,7	0,0
Würzburg	52	254,2	82,0	17,8	3	32	15	2	0	5,8	61,5	28,8	3,8	0,0
Gesamt	3354	249,5	80,5	19,3	169	1766	1248	159	12	5,0	52,7	37,2	4,7	0,4

8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen



9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerten nach Hochschulen

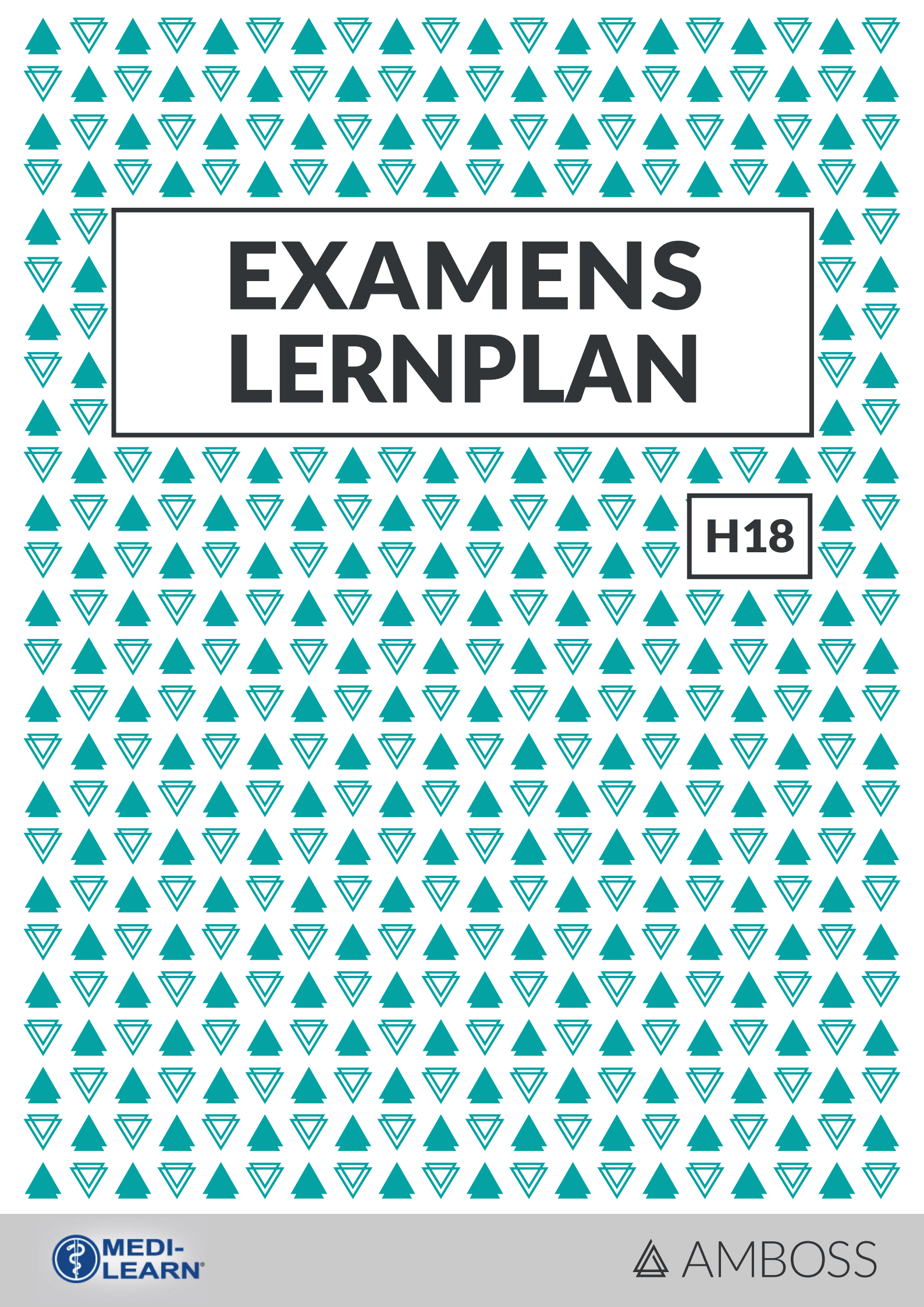
	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Einzelaufgaben		Fallstudien		Key Features		3 Gesamtprüfung	
				107 Aufgaben		38 Aufgaben		165 Aufgaben		310 Aufgaben	
		abs.	%	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	191	3	1,6	528	100	522	108	525	103	528	104
Berlin	304	6	2,0	504	110	507	107	503	108	504	109
Bochum	264	4	1,5	487	95	493	99	483	91	485	93
Bonn	158	3	1,9	496	108	492	108	497	99	495	105
Dresden	243	3	1,2	500	104	519	100	501	94	504	99
Düsseldorf	194	9	4,6	458	106	465	108	461	103	458	106
Erlangen	150	3	2,0	517	107	518	93	518	109	519	108
Essen	145	6	4,1	486	107	488	106	489	120	487	114
Frankfurt	265	3	1,1	511	100	508	98	516	97	514	99
Freiburg	174	0	0,0	544	82	531	85	544	81	545	80
Gießen	164	8	4,9	449	111	461	99	460	105	453	106
Göttingen	128	1	0,8	516	88	515	96	512	101	515	94
Greifswald	134	1	0,7	501	86	490	88	487	87	492	85
Halle	125	1	0,8	494	83	487	90	480	90	485	86
Hamburg	208	2	1,0	487	95	497	90	498	95	493	93
Hannover	142	2	1,4	499	92	502	92	508	91	504	91
Heidelberg	128	0	0,0	516	106	519	104	507	107	513	107
Homburg	156	5	3,2	474	109	475	103	479	101	475	104
Jena	209	8	3,8	476	105	472	106	465	104	468	105
Kiel	137	1	0,7	493	84	499	83	510	83	502	82
Köln	189	4	2,1	496	108	494	99	507	112	501	109
Leipzig	233	1	0,4	507	91	507	105	505	88	507	90
Lübeck	112	0	0,0	523	80	521	91	527	81	526	79
Magdeburg	179	2	1,1	509	93	496	97	494	94	500	94
Mainz	175	4	2,3	501	109	493	110	500	108	499	110
Mannheim	126	0	0,0	526	85	521	93	544	79	536	82
Marburg	118	1	0,8	496	93	493	97	501	94	497	94
München LMU	275	6	2,2	485	103	477	98	481	104	481	103
München TU	168	1	0,6	525	84	518	93	522	83	524	84
Münster	111	1	0,9	517	95	514	89	508	95	513	94
Oldenburg	14	0	0,0	480	66	482	82	461	54	470	58
Regensburg	101	1	1,0	506	99	508	96	503	105	505	102
Rostock	203	1	0,5	478	84	484	93	473	88	475	85
Tübingen	141	0	0,0	508	99	503	101	510	100	509	100
Ulm	173	1	0,6	508	90	526	92	515	96	515	92
Witten/Herdecke	33	0	0,0	475	90	494	79	479	96	479	91
Würzburg	166	2	1,2	527	98	517	99	519	105	523	103
Gesamt	6136	94	1,5	81,0	10,5	72,7	15,1	79,3	8,8	79,1	9,4

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte Z umgerechnet: $Z = 100 * (X - M) / S + 500$, M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient $V = 100 * S / M$ eingetragen.

C. AMBOSS Examens-Lernplan Herbst 2018

Der 100-Tage-Lernplan ist ein strukturierter Vorbereitungsplan für das 2. Staatsexamen (M2) im Medizinstudium, der sich speziell an Nutzer*innen der AMBOSS-Lernplattform richtet. Er umfasst 100 Tage, in denen tägliche Aufgaben vorgegeben sind: 1) Kapitel in der AMBOSS-Bibliothek lesen und 2) eine Kreuzsitzung mit Examens-ähnlichen Fragen bearbeiten. Ziel des Plans ist es, dass in der Vorbereitung alle examensrelevanten Themen und die zugehörigen Übungsfragen abgedeckt werden. Ab Tag 86 beginnt die Wiederholungs- und Probeexamen-Phase. AMBOSS empfiehlt ausdrücklich, täglich sowohl Lernen (Kapitel lesen) als auch Kreuzen (Fragen bearbeiten) zu betreiben, da diese Kombination als erfolgversprechend gilt.

The background of the entire page is a repeating pattern of teal triangles. Some triangles are solid, while others are outlined, creating a textured, geometric effect.

EXAMENS LERNPLAN

H18

Liebe Medizinstudierende!

Willkommen bei AMBOSS!

AMBOSS ist DAS Nachschlagewerk und Lernprogramm für Medizinstudierende und Ärzte.

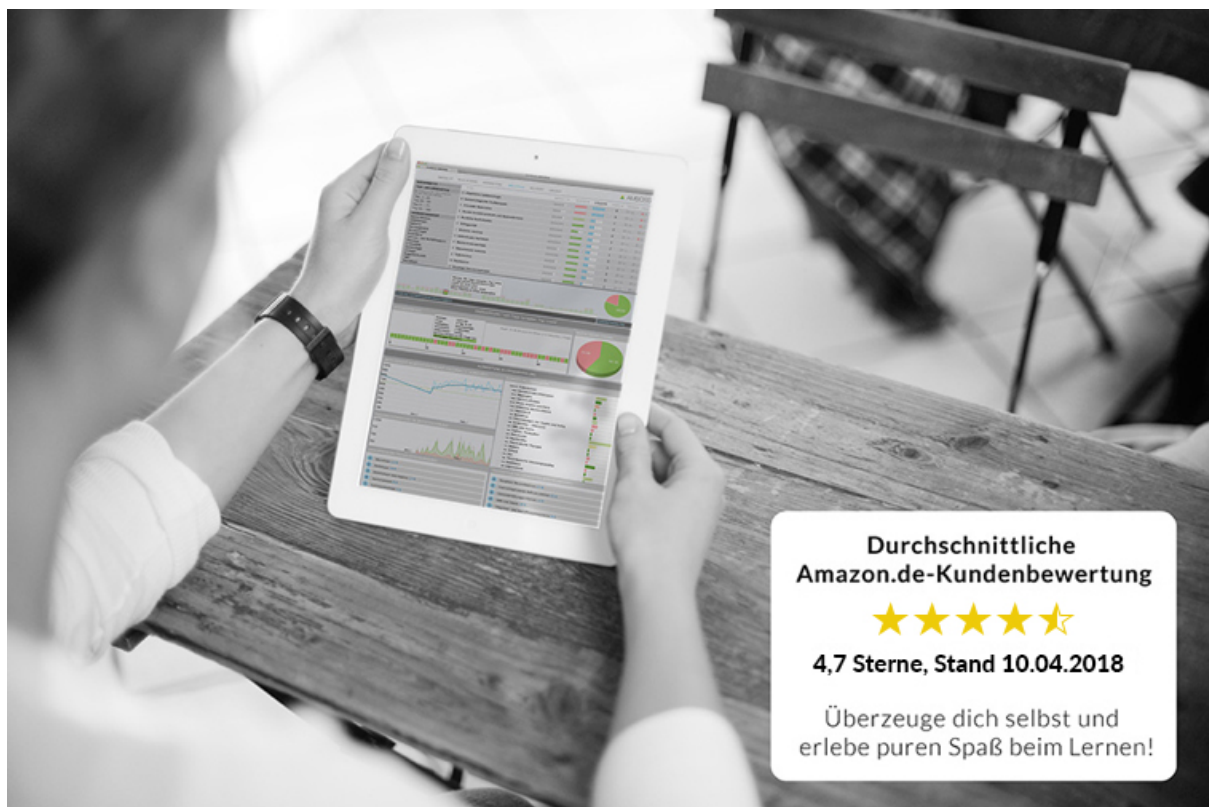
In diesem Dokument findest du den Examenslernplan in ausdrückbarer Form. Für jeden Tag siehst du noch einmal gegenübergestellt, welche Kapitel du lesen und welche Examensfragen du kreuzen solltest. In AMBOSS kannst du natürlich sowohl in der Bibliothek als auch bei der Auswahl der Fragen ganz bequem den jeweiligen Tag anklicken und loslegen!

Der Examenskreuzplan wurde gemeinsam mit Medi-Learn erstellt. Wenn du diesen und die dazugehörigen Kapitel einmal vollständig durcharbeitest, wirst du alle Examensfragen ab Frühjahr 2007 und jedes examensrelevante Kapitel mindestens einmal gelesen haben – eine ideale und gut erprobte Vorbereitung auf das 2. Staatsexamen!

Die AMBOSS-Bibliothek und den Kreuzbereich gibt es auch offline als App, sodass du auch ohne Netz auf deinem Smartphone oder Tablet lernen und kreuzen kannst. Viele weitere Informationen zur Nutzung des Lernplans haben wir in unserem Handbuch zusammengetragen. Dieses findest du in deinem AMBOSS-Account unter „Bibliothek“!

Dann wünschen wir dir viel Spaß und Erfolg – und lass dich trotz des großen Lernpensums nicht unterkriegen, du schaffst das!

Alle weiteren Infos unter: www.AMBOSS.com/de



TIPPS & FAQ

1. Wie lerne ich optimal für mein Examen?

AMBOSS ist das Lernsystem, das dich sicher durchs ganze Studium bringt und dich umfassend und auf alle Bereiche des Examens vorbereitet.

Für eine optimale Vorbereitung aufs Examen empfehlen wir dir, den **Examenskreuzplan** durchzuarbeiten, indem du die Fragen der alten Examina „kreuzt“. Parallel solltest du in den AMBOSS-Kapiteln lesen, um die Themen einmal strukturiert gelernt zu haben – hierfür empfehlen wir dir den **Examenslernplan**.

Wenn du diese beiden Pläne durcharbeitest, wirst du am Ende alle seit Frühjahr 2007 gestellten Fragen gekreuzt und alle examensrelevanten AMBOSS-Kapitel – also alle jemals in Hammer- oder Staatsexamen geprüften Inhalte – gelesen haben. Du brauchst somit kein weiteres Kompendium.

2. Warum kreuze ich nicht nur Fragen zu dem Thema, das ich am jeweiligen Tag gelernt habe?

Der Examenslernplan gibt für jeden einzelnen Lerntag Kapitel vor, die thematisch aufeinander abgestimmt sind – wie bspw. „Herzrhythmusstörungen“, „EKG“ etc.

Die dem einzelnen Tag zugeordneten Fragen beziehen sich aber **bewusst nicht speziell** auf die an diesem Tag gelesenen Kapitel, sondern auf ein komplettes Fach. Wir halten dies aus zwei Gründen für sinnvoll:

I. Gefahr des „Selbstbetrugs“ durch thematische Übereinstimmung

Bei einer genauen thematischen Übereinstimmung würde dir oft sofort klar sein, welche Antwort richtig ist. Das halten wir für sehr unbefriedigend und wenig effektiv.

Hier ein Beispiel, wie es aussehen könnte, wenn Fragen- und Kapitelthema des Tages übereinstimmen:

- Tag X
- Gelesenes Kapitel: Akutes Koronarsyndrom und Myokardinfarkt
- Beim Kreuzen stößt du auf einen Patienten mit Thoraxschmerzen.
Was mag er wohl haben? Na klar – einen Infarkt!

II. Nachhaltiges Lernen durch Wiederholung

Die Fragen zu einem bestimmten Thema sind über einen längeren Zeitraum verteilt. So arbeitest du nicht an einem Tag alle Fragen zum Thema „Diabetes mellitus“ ab, sondern stößt in den 22 Tagen, in denen du Innere Medizin lernst, immer wieder darauf.

Dieser Wiederholungseffekt ist aus unserer Sicht deutlich nachhaltiger, als die Fragen „en bloc“ zu bearbeiten und sich dann erst wieder kurz vor dem Examen damit zu beschäftigen.

3. Enthält der Examenslernplan alle Fragen und alle Kapitel?

I. Fragen

AMBOSS enthält die Fragen aller Hammerexamen (also von Herbst 2006 an) sowie der letzten drei GK3-Examen (also ab Herbst 2005). Der Examenskreuzplan beinhaltet die Fragen der Hammerexamen von Herbst 2007 bis Frühjahr 2018.

Da sich die Fragen im Laufe der Jahre sowohl inhaltlich als auch didaktisch deutlich geändert haben und wir euch nicht mit evtl. veraltetem Wissen überladen möchten, haben wir bewusst nur die Fragen ab Frühjahr 2007 mit in den aktuellen Kreuzplan aufgenommen.

II. Kapitel

Nicht ganz! Die im Examenslernplan enthaltenen Kapitel (ca. 800 Stück) decken **das komplette examensrelevante Wissen** und alle geprüften Fächer ab.

In AMBOSS gibt es aber darüber hinaus die gesamten Kapitel der Vorklinik, einige klinische Grundlagenkapitel (z.B. „Grundlagen der Bakteriologie“ oder „Laboratoriumsmedizin“), Kapitel zu praktischen Fähigkeiten (z.B. „Anlage eines peripheren Venenverweilkatheters“), klinische Fälle (z.B. „Fall: Älterer Mann mit Dyspnoe“) und Kapitel, die für den Einsatz im klinischen Alltag relevant sind (z.B. „Eradikation von *Helicobacter pylori* – klinische Anwendung“). Um das Lernpensum zur Examensvorbereitung nicht unnötig zu überfrachten, sondern maximal effizient zu gestalten, sind diese Kapitel im Examenslernplan nicht enthalten.

Im PJ oder zu Beginn der Assistenzarztzeit können wir hingegen nur empfehlen, den Arzt-Modus anzuschalten, um v.a. die weiterführenden klinischen Informationen einsehen zu können. Entscheidend bleibt die Tatsache, dass du dir das gesamte examensrelevante Wissen durch das Studium des Examenslernplans aneignen wirst.

Du erreichst die Kapitel des Examenslernplans über die Bibliothek – um das Lernen komfortabel zu gestalten, findest du dort für jeden Tag die passenden Themen vorsortiert.

Du kannst dich also vollständig mit AMBOSS auf dein Examen vorbereiten: Lernen und Kreuzen in einem!

4. Was mache ich, wenn ich weniger oder mehr als 100 Tage Zeit habe?

Der **100-Tage-Lernplan** ist ein seit vielen Jahren erprobtes und gut funktionierendes Modell zur Vorbereitung aufs 2. Staatsexamen. Allerdings werden sich die allermeisten von euch sowieso nicht 100%ig daran halten, sondern den Plan den eigenen Bedürfnissen entsprechend anpassen. Dies kann nötig sein, um Wochenenden/Urlaub/Nebenjob/Kinder/Krankheit zu berücksichtigen. Natürlich ist auch die grundsätzliche Geschwindigkeit und Zeitplanung individuell sehr verschieden.

Wenn du weniger als 100 Tage zum Lernen zur Verfügung hast, empfehlen wir dir, die Differenz ganz pragmatisch nach eigenem Ermessen einzubauen.

Ein Beispiel: Deine letzte Klausur liegt so, dass du 80 Tage am Stück „intensiv“ lernen kannst. Dann solltest du die fehlenden 20 Tage in den Zeitraum vorher einbauen, also bspw. das Semester über jede Woche den Stoff durcharbeiten, der für 2-3 Tage des 100-Tage-Lernplans vorgesehen ist.

Du kannst den Lernplan natürlich auch individuell kürzen oder strecken und so bspw. einen „Kreuztag“ auf zwei „reale Tage“ aufsplitten. Hierfür kannst du Sitzungen gemäß dem Examenskreuzplan starten, an einem beliebigen Punkt unterbrechen und über die „Übersicht“ am nächsten Tag fortführen.

Wichtig ist uns vor allem, dass die didaktisch sinnvolle Reihenfolge und Strukturierung des Lernplans erhalten bleibt – ob du die „100 Lerneinheiten“ in 90 oder 110 Tagen durcharbeitest, bleibt dabei dir selbst überlassen.

5. Was bedeuten „IMPPact“, „Examens-Relevanz“, „relevante Bereiche“ und „Lern-Radar“?

Diese Funktionen helfen dir, die examensrelevantesten Themen und Schlagworte herauszufiltern:

Der **IMPPact** berechnet aus den Examina der vergangenen Jahre, wie häufig das betreffende Thema durchschnittlich pro Examen abgefragt wurde. Beispiele: Ein IMPPact von 100% bedeutet, dass zu diesem Thema statistisch gesehen eine Frage, ein IMPPact von 200%, dass zu diesem Thema zwei Fragen pro Examen gestellt wurden. Bei einem IMPPact von 50% heißt das dementsprechend, dass das Thema nur in jedem zweiten Examen abgefragt wurde. Hieraus ergibt sich die **Examens-Relevanz**, die auf einer Skala zwischen 0 und 5 Punkten dargestellt wird.

Außerdem gibt es die Funktion **„Hervorhebung examensrelevanter Bereiche (Schlüssel-Wissen)“**. Hierbei werden innerhalb des jeweiligen Kapitels die Bereiche markiert, die bisher nötig waren, um die einzelnen IMPP-Fragen beantworten zu können. Je intensiver die Gelbfärbung, desto häufiger wurde das Schlüsselwissen bereits gefragt.

Mit dem **Lern-Radar** kannst du dir in jedem Kapitel deine persönlichen Schwachstellen anzeigen lassen. Dabei werden die Fakten aller von dir (zuletzt) falsch gekreuzten Fragen in Rot hervorgehoben – also die Bereiche des Schlüssel-Wissens, die du zuletzt nicht gewusst hast. Dadurch kannst du noch individueller anhand deiner Stärken und Schwächen lernen.

Achtung: Diese Angaben sind für Kapitel mit allgemeiner Übersicht nicht repräsentativ, da die Fragen und damit der IMPPact sowie die Examens-Relevanz den jeweiligen spezielleren Kapiteln zugerechnet werden.

6. Prognose für das nächste Examen: Welche Fälle wurden schon gestellt und was sind mögliche Themen fürs nächste Examen?

In der Bibliothek unter der Spalte „Fall“ kannst du sehen, wie häufig es bereits einen Fall zum jeweiligen Thema gegeben hat.

Nach umfassender Analyse haben wir uns dagegen entschieden, Empfehlungen bzw. Mutmaßungen darüber zu veröffentlichen, welche Fälle im nächsten Examen drankommen könnten. Zum einen werden immer mehr Themen mehrfach, zum anderen zunehmend auch Kolibris abgefragt – dies macht eine Voraussage nahezu unmöglich.

Bedenke außerdem, dass sich immer nur ein Teil der Fallfragen tatsächlich auf das „Oberthema“ des Falls bezieht. In einem Fall eines Patienten mit Diabetes mellitus können also auch Fragen

zu ganz anderen Themen wie z.B. nach einer begleitenden depressiven Erkrankung gestellt werden.

Insofern sollte man sich auch nicht ins Bockshorn jagen lassen, wenn das „Oberthema“ des Falles erst einmal nicht so attraktiv erscheint. ☺

Insgesamt empfiehlt es sich daher, schlicht und einfach die häufig gefragten Themen (Top-100-Kapitel) intensiv zu lernen, da statistisch gesehen hierzu die meisten Fragen gestellt werden.

7. Brauche ich ein Repetitorium/Kompendium oder reichen die Kapitel zur Examensvorbereitung?

In den vergangenen Examen haben bereits viele tausend Studenten ausschließlich mit den AMBOSS-Kapiteln gelernt und uns sehr gute Rückmeldungen gegeben.

Inhaltlich und vom Umfang her sind sie auf jeden Fall mehr als ausreichend – 800 einzelne Kapitel mit teils enormem Umfang und in stichpunktartiger Form ergäben gedruckt einen ganz schönen Wälzer (ca. 5.000 Seiten) ☺

Übrigens waren in den letzten Examen ca. 90% aller Fragen mithilfe der Kapitel direkt zu beantworten. Die restlichen 10% sind meist so speziell, dass sie auch mit einem zusätzlichen Kompendium nicht zu beantworten gewesen wären.

Wenn du allerdings gerne etwas in den Händen hältst, bieten wir dir die wichtigsten Kapitel in Buchform an. Außerdem gibt es die lehrreichsten Tabellen und Illustrationen gedruckt in zwei Bänden auf heraustrennbaren Seiten und besonders festem Papier – etwa zum Bekleben des Kühlschranks und Auswendiglernen wichtiger Gegenüberstellungen.

Weitere Informationen zu unseren Printausgaben findest du unter www.miamed.de/amboss/buecher

8. Kann ich auch offline lernen?

Unsere beiden Apps „AMBOSS Wissen“ und „AMBOSS Kreuzen“ (für iOS, Android und Kindle Fire) sind auch offline verfügbar. So kannst du auf deinem Smartphone oder Tablet auch unterwegs, in der Bahn und auf fernen Reisen kreuzen und lernen.

Weitere Infos und die Links zum Download findest du hier: www.miamed.de/app

9. Kann ich eigene Ergänzungen machen und teilen?

In den Kapiteln kannst du alles festhalten, was noch zusätzlich relevant für dich ist. So kannst du dir z.B. schon während des Lernens für Klausuren oder fürs Examen Notizen machen oder dir später als PJler oder Assistenzarzt das Vorgehen und die Schemata, die in deinem aktuellen Krankenhaus üblich sind, notieren.

Deine persönlichen Ergänzungen bleiben dir in den Kapiteln dauerhaft erhalten, sodass du jederzeit darauf zurückgreifen und dir nach und nach dein individuelles Wissenskompendium schaffen kannst.

Darüber hinaus kannst du deine persönlichen Ergänzungen auch teilen oder die Notizen deiner Kommilitonen lesen – so bist du noch besser mit deiner Lerngruppe oder im PJ mit deinen Kollegen vernetzt.

In deinem Account kannst du dies einstellen unter: amboss.miamed.de/account?view=group

10. Kann ich AMBOSS während der Examenstage nutzen?

Auf Wunsch des IMPP ist während des Examenszeitraums kein Kreuzen der M2-Fragen möglich. Genauer gesagt ist der Kreuzzugang zu AMBOSS an den drei Prüfungstagen der 2. Ärztlichen Prüfung ab 30 Minuten vor Prüfungsbeginn bis zwei Stunden nach Prüfungsende nicht möglich.

Beispiel: Das Examen ist auf den 10., 11. und 12. April 2018 mit Prüfungszeit von 9–14 Uhr festgelegt. Dann wird der Zugang zum Kreuzen von klinischen Fragen an diesen Tagen jeweils von 8:30–16:00 Uhr sowohl in der App als auch online gesperrt sein.

Die Kapitel und die gesamte Bibliothek hingegen sind ohne Unterbrechung erreichbar. Auch die Fragen der M1-Prüfung können regulär eingesehen werden.

Die offiziellen Prüfungstermine findest du auf der Website des IMPP (www.impp.de) unter der Sektion „Prüfungstermine“.

11. Wie kann ich Examina aussparen, um sie erst am Ende des Lernplans zu kreuzen?

Wenn du mit dem Examenslernplan arbeitest, sind automatisch die Fragen der letzten drei Examina ausgespart, damit diese als Generalprobe übrig bleiben.

Wenn du darüber hinaus Sitzungen erstellen möchtest, kannst du auch für diese gezielt Fragen spezieller Examen ausschließen: Erstelle eine neue Sitzung – egal, ob über die „Individuelle Sitzung“ oder bspw. über die „Schnelle Sitzung“ – und klicke oben rechts das Rädchen an, um das hierfür entsprechende Menü zu öffnen. Die Fragen der Examen, die du hier auswählst, werden zukünftig in allen Sitzungen ausgeschlossen, die du über die „Individuelle Sitzung“, die „Schnelle Sitzung“ oder aus Kapiteln der Bibliothek heraus erstellst. So kannst du dir ganze Examen bspw. als Generalprobe aufheben oder für dich weniger relevante (z.B. „zu alte“) Examen ausschließen.

(Lediglich bei universitären Dozentensitzungen (wo verfügbar) und im Examenskreuzplan sind die Sitzungen fest vordefiniert und du wirst sie inklusive aller vorgesehenen Examen/Fragen übernehmen.)

12. Kapitel „XXX“ erscheint beim Fach „YYY“, wäre jedoch auch bei Fach „ZZZ“ gut aufgehoben

Wir haben die Kapitel im Examenslernplan so sortiert, dass jedes examensrelevante Kapitel genau einmal drankommt. Da die Kapitel fächerübergreifend konzipiert sind, ist es nicht möglich, sie jeweils exakt einem Fach zuzuordnen.

Ein Beispiel: Das Kapitel Schilddrüsenkarzinom ließe sich sowohl bei Innere Medizin als auch bei Chirurgie einsortieren, da Inhalte aus beiden Fächern (und auch noch weiteren) enthalten sind. Im Lernplan findest du das Thema in der Chirurgie, da wir uns für ein Fach entscheiden mussten.

Dieser Konflikt besteht grundsätzlich zwischen der „fächerübergreifenden“ und der klassischen „fächerbasierten“ Aufbereitung von Wissen. In fächerbasierten Büchern wird dem Problem mit Redundanz begegnet: So wirst du ein langes Kapitel zum Thema Schilddrüsenkarzinom sowohl in einem Buch für die Innere Medizin als auch in einem für die Chirurgie finden. Die Inhalte werden sich weitgehend überschneiden (bspw. Ätiologie, Epidemiologie, Symptome etc.) und nur in der Therapie etwas andere Schwerpunkte setzen.

Um diese Redundanz zu vermeiden, sind die AMBOSS-Kapitel fächerübergreifend aufgebaut.

13. Kann ich meinen Account noch weiter benutzen, wenn ich mein Examen hinter mir habe?

Ja, natürlich! Dein AMBOSS-Account bleibt dauerhaft für dich bestehen. Du kannst deinen Zugang zu AMBOSS auch nach dem Examen jederzeit einfach verlängern, sodass dir dein persönlicher Account inklusive aller eigenen Ergänzungen, Statistiken etc. erhalten bleibt. So kannst du AMBOSS im PJ, zur mündlichen Prüfung und als Assistenzarzt kontinuierlich zum Nachschlagen nutzen und auf dem neuesten Stand der Medizin bleiben.

14. Was ist der „Arzt-Modus“?

Der Arzt-Modus erweitert die Bibliotheksinhalte um praxisrelevantes Wissen für den Einsatz im klinischen Alltag. Nach Aktivierung des Arzt-Modus werden in den Kapiteln zusätzliche Inhalte eingeblendet wie bspw. diagnostische Entscheidungshilfen und Dosierungsvorschläge. Dementsprechend sind die zusätzlichen Inhalte im Arzt-Modus nicht primär examensrelevant. Grundsätzlich könnten sie natürlich trotzdem im Examen oder in Klausuren abgefragt werden.

Wir empfehlen die Aktivierung des Arzt-Modus vorrangig für alle klinisch tätigen Ärzte und PJler, aber auch bedarfsweise für Famulanten – also nicht im Rahmen der Examensvorbereitung. Zum Examen muss man bereits sehr viele Inhalte lernen. Da das Wissen des Arzt-Modus höchstwahrscheinlich im Examen nicht gefragt wird, sollte man sich damit nicht zusätzlich belasten, sondern sich auf die wirklich relevanten Inhalte konzentrieren.

Weitere Informationen zum Arzt-Modus findest du auf dieser Übersichtsseite:

<https://www.miamed.de/amboss/arzt-modus>

Auf die Plätze, fertig, Los!

Sämtliche Bedingungen aller
Lehrkrankenhäuser **im Vergleich**

PJ
PLATZ
SPEZIAL:

BEWERTUNGEN DEINER
KOMMITENTEN

ANGABEN ZU DER STIMMUNG
IM TEAM, DER LEHRE UND DEN
ARBEITSBEDINGUNGEN

BEWERTE SELBST

PJ-SPEZIFISCHE DETAILS

HÄUSER UND ABTEILUNGEN
IM ÜBERSICHTLICHEN VERGLEICH

steigbuegel.miamed.de

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
Tag 1 Kardiologie und Angiologie	1	Untersuchungsmethoden in der Kardiologie	Innere Medizin
	2	EKG	F08
	3	Herzrhythmusstörungen	
	4	Supraventrikuläre Extrasystolen	
	5	Vorhofflimmern	
	6	Sick-Sinus-Syndrom	
	7	AV-Block	
	8	AV-Knoten-Reentrytachykardie	
	9	Atrioventrikuläre Reentrytachykardie	
	10	Ventrikuläre Extrasystolen	
	11	Ventrikuläre Tachykardie	
	12	Kammerflattern und -flimmern	
	13	Herzschrittmacher	
	14	Synkope	
	15	Subclavian-Steal-Syndrom	
Tag 2 Kardiologie und Angiologie	1	Grundlagen der koronaren Herzkrankheit	Innere Medizin
	2	Akutes Koronarsyndrom und Myokardinfarkt	H07
	3	Herzkatheteruntersuchung	
Tag 3 Kardiologie und Angiologie	1	Herzinsuffizienz	Innere Medizin
	2	Kardiomyopathien	H08
	3	Dilatative Kardiomyopathie	
	4	Hypertrophe Kardiomyopathie	
	5	Herzklappenerkrankungen	
	6	Aortenklappenstenose	
	7	Aortenklappeninsuffizienz	
	8	Mitralklappenstenose	
	9	Mitralklappeninsuffizienz	
	10	Mitralklappenprolaps	
Tag 4 Kardiologie und Angiologie	1	Infektiöse Endokarditis	Innere Medizin
	2	Rheumatisches Fieber	F09
	3	Myokarditis	
	4	Coxsackievirus-Infektionen	
	5	Perikarderguss	
Tag 5 Kardiologie und Angiologie	1	Arterielle Hypertonie	Innere Medizin
	2	Pulmonale Hypertonie und Cor pulmonale	H09
	3	Varikosis und chronisch-venöse Insuffizienz	
	4	Phlebothrombose	
	5	Lungenembolie	
	6	Periphere arterielle Verschlusskrankheit	
Tag 6 Hämatologie	1	Erythrozytenmorphologie und Hämoglobinvarianten	Innere Medizin
	2	Anämie	F10
	3	Eisenmangel	
	4	Hämolytische Anämie	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	5	Kugelzellanämie	
	6	Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel	
	7	Sichelzellerkrankheit	
	8	Thalassämie	
	9	Myelodysplastisches Syndrom	
Tag 7 Hämatologie	1	Akute Leukämien	Innere Medizin
	2	Chronische myeloproliferative Erkrankungen	H10
	3	Chronische myeloische Leukämie	
	4	Polycythaemia vera	
	5	Morbus Hodgkin	
	6	Non-Hodgkin-Lymphome	
	7	Multipler Myelom	
	8	Chronische lymphatische Leukämie	
	9	MALT-Lymphom	
	10	Mycosis fungoides	
Tag 8 Hämatologie	1	Blutgerinnung und hämorrhagische Diathesen	Innere Medizin
	2	Hämophilie	F11 (1. Hälfte)
	3	Antiphospholipid-Syndrom	
	4	Thrombozytopenien	
	5	Thrombotische Mikroangiopathie	
	6	Splenomegalie	
	7	Asplenie	
	8	Plasmapherese	
Tag 9 Pneumologie	1	Klinische Untersuchung der Lunge	Innere Medizin
	2	Lungenfunktions-Untersuchung	F11 (2. Hälfte)
	3	Akute Bronchitis	
	4	Pneumonie	
	5	Legionellose	
	6	Pneumocystis jirovecii Pneumonie	
	7	Tuberkulose	
	8	Sarkoidose	
Tag 10 Pneumologie	1	Pleuraerguss	Innere Medizin
	2	Atelektase	H11
	3	Bronchiektasen	
	4	Interventionelle Pneumologie	
	5	Asthma bronchiale	
	6	Chronisch obstruktive Lungenerkrankung	
	7	Interstitielle Lungenparenchymerkrankungen	
	8	Exogen-allergische Alveolitis	
	9	Schlafbezogene Atmungsstörungen	
	10	Lungenkarzinom	
Tag 11 Gastroenterologie	1	Achalasie	Innere Medizin
	2	Gastrointestinale Blutung	F12 (1. Hälfte)

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	3	Mallory-Weiss-Syndrom	
	4	Gastroösophageale Refluxkrankheit	
	5	Gastroduodenale Ulkuskrankheit	
	6	Gastrinom	
	7	Chronische Gastritis	
	8	Malassimilation	
	9	Glutensensitive Enteropathie	
	10	Laktoseintoleranz	
Tag 12 Gastroenterologie	1	Morbus Crohn	Innere Medizin F12 (2. Hälfte)
	2	Colitis ulcerosa	
	3	Divertikulose und Divertikulitis	
	4	Reizdarmsyndrom	
	5	Gutartige Leberraumforderungen	
	6	Leberabszess	
Tag 13 Gastroenterologie	1	Hepatitis A	Innere Medizin H12
	2	Hepatitis B	
	3	Hepatitis C	
	4	Alkoholtoxischer Leberschaden	
	5	Autoimmunhepatitis	
	6	Primär biliäre Cholangitis	
	7	Primär sklerosierende Cholangitis	
	8	Morbus Wilson	
	9	Hämochromatose	
	10	Leberzirrhose	
	11	Portale Hypertension	
Tag 14 Gastroenterologie	1	Ikterus und Cholestase	Innere Medizin F13
	2	Akute Pankreatitis	
	3	Chronische Pankreatitis	
	4	Pankreaskarzinom	
	5	Aszites	
Tag 15 Endokrinologie und Stoffwechsel	1	Hypophysenvorderlappeninsuffizienz	Innere Medizin H13
	2	Prolaktinom	
	3	Akromegalie	
	4	Nebenniereninsuffizienz	
	5	Primärer Hyperaldosteronismus	
	6	Cushing-Syndrom	
	7	Phäochromozytom	
	8	Multiple endokrine Neoplasie	
Tag 16 Endokrinologie und Stoffwechsel	1	Struma	Innere Medizin F14
	2	Schilddrüsen-Antikörper	
	3	Hyperthyreose	
	4	Hypothyreose	
	5	Hashimoto-Thyreoiditis	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	6	Thyreoiditis de Quervain	
	7	Hyperparathyreoidismus	
Tag 17 Endokrinologie und Stoffwechsel	1	Metabolisches Syndrom	Innere Medizin
	2	Diabetes mellitus	H14
	3	Hyperglykämisches Koma	
	4	Hypoglykämie	
	5	Insulinom	
Tag 18 Nephrologie	1	Diagnostik von Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege	Innere Medizin
	2	Dehydratation	F15
	3	Ödeme	
	4	Elektrolytstörungen Natrium	
	5	Elektrolytstörungen Kalium	
	6	Elektrolytstörungen Calcium	
	7	Akutes Nierenversagen	
	8	Chronische Niereninsuffizienz	
	9	Transplantation	
Tag 19 Nephrologie	1	Diabetes insipidus	Innere Medizin
	2	Syndrom der inadäquaten ADH-Sekretion	H15 (1. Hälfte)
	3	Glomeruläre Erkrankungen	
	4	Akute postinfektiöse Glomerulonephritis	
	5	Rapid-progressive Glomerulonephritis	
	6	Nephrotisches Syndrom	
	7	Glomeruläre Erkrankungen mit asymptomatischer Hämaturie	
	8	Tubulo-interstitielle Nephritis	
	9	Renale tubuläre Partialfunktionsstörungen	
	10	Proteinurie	
	11	Nierenersatzverfahren	
Tag 20 Rheumatologie	1	Immunsystem	Innere Medizin
	2	Fieber und Entzündungsreaktionen	H15 (2. Hälfte)
	3	Allergische Erkrankungen	
	4	Raynaud-Syndrom	
	5	Fibromyalgie-Syndrom	
Tag 21 Rheumatologie	1	Rheumatoide Arthritis	Innere Medizin
	2	Morbus Bechterew	F16
	3	Reaktive Arthritis	
	4	Hyperurikämie und Gicht	
Tag 22 Rheumatologie	1	Kollagenosen	Innere Medizin
	2	Systemischer Lupus erythematodes	H16
	3	Polymyositis und Dermatomyositis	
	4	Systemische Sklerose	
	5	Vaskulitiden	
	6	Polymyalgia rheumatica und Riesenzellarteriitis	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	7	Granulomatose mit Polyangiitis	
	8	Kawasaki-Syndrom	
	9	Thrombangiitis obliterans	
	10	Rheumatologische Antikörperdiagnostik	
Tag 23 Infektiologie und Hygiene	1	Mikrobiologische Untersuchungen	Infektiologie und Hygiene H07–F09
	2	Blutkulturen	
	3	Sepsis und SIRS	
	4	Durchfall	
	5	Lebensmittelvergiftung	
	6	Norovirus-Infektion	
	7	Rotavirus-Infektion	
	8	Bakterielle Durchfallerkrankungen	
	9	Darmpathogene E.-coli-Infektion	
	10	Clostridium-difficile-Infektion	
	11	Amöbiasis	
	12	Giardiasis	
Tag 24 Infektiologie und Hygiene	1	Erkrankungen durch Staphylokokken	Infektiologie und Hygiene H09–H10
	2	Erkrankungen durch Streptokokken	
	3	Toxische Schocksyndrome	
	4	Chlamydien-Infektionen	
	5	Lyme-Borreliose	
	6	Brucellose	
	7	Typhus, Paratyphus	
	8	Milzbrand	
	9	Leptospirose	
	10	Diphtherie	
	11	Listeriose	
Tag 25 Infektiologie und Hygiene	1	Influenza	Infektiologie und Hygiene F11–H12
	2	Herpesvirus-Infektionen	
	3	Zytomegalievirus-Infektionen	
	4	Infektiöse Mononukleose	
	5	HIV	
	6	Virales hämorrhagisches Fieber	
	7	Gelbfieber	
	8	Dengue-Fieber	
	9	Zikavirus-Infektion	
	10	Rabies	
Tag 26 Infektiologie und Hygiene	1	Aspergillose	Infektiologie und Hygiene F13–H14
	2	Malaria	
	3	Toxoplasmose	
	4	Leishmaniose	
	5	Chagas-Krankheit	
	6	Schlafkrankheit	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	7	Wurmerkrankungen	
	8	Echinokokkose	
	9	Schistosomiasis	
	10	Sammelsurium der Infektiologie	
Tag 27 Infektiologie und Hygiene	1	Antisepsis	Infektiologie und Hygiene F16–H16
	2	Nosokomiale Infektionen	
	3	Impfungen allgemein	
	4	Impfkalender	
	5	Infektionsschutzgesetz	
	6	Wasserhygiene	
Tag 28 Pädiatrie	1	Das neugeborene Kind	Pädiatrie H07–F09
	2	Geburtstraumen	
	3	Asphyxie in der Perinatalperiode	
	4	Amnion- und Neugeboreneninfektion	
	5	Atemnotsyndrom des Neugeborenen	
	6	Embryofetopathien durch Noxen	
	7	Embryofetopathien durch Infektionserreger	
	8	Plötzlicher Säuglingstod	
Tag 29 Pädiatrie	1	Icterus neonatorum	Pädiatrie H09, F10
	2	Morbus haemolyticus neonatorum	
	3	Morbus haemorrhagicus neonatorum	
	4	Hyperbilirubinämie-Syndrome	
	5	Angeborene Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels	
	6	Nahrungsmittelallergie	
	7	Meilensteine der kindlichen Entwicklung und Kindervorsorgeuntersuchungen	
	8	Kleinwuchs	
	9	Großwuchs	
	10	Pubertät	
	11	Sammelsurium der Pädiatrie	
Tag 30 Pädiatrie	1	Neuroblastom	Pädiatrie H10–H11
	2	Nephroblastom (Wilms-Tumor)	
	3	Retinoblastom	
	4	Lippen-Kiefer-Gaumenspalte	
	5	Zystische Fibrose	
	6	Adrenogenitales Syndrom	
	7	Seltene hereditäre Stoffwechselerkrankungen	
	8	Seltene hereditäre Syndrome	
Tag 31 Pädiatrie	1	Atopische Dermatitis	Pädiatrie F12–F13
	2	Windeldermatitis	
	3	Masern	
	4	Scharlach	
	5	Röteln	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	6	Ringelröteln	
	7	Exanthema subitum	
	8	Windpocken	
	9	Purpura Schönlein-Henoch	
	10	Mumps	
	11	Pertussis	
	12	Poliomyelitis	
	13	Fieberkrampf	
Tag 32 Pädiatrie	1	Angeborene Herzfehler	Pädiatrie
	2	Choanalatresie	H13-H14
	3	Pseudokrupp	
	4	Epiglottitis	
	5	Fremdkörperaspiration	
	6	Ösophagusatresie	
	7	Hypertrophe Pylorusstenose	
	8	Duodenalatresie	
	9	Morbus Hirschsprung	
	10	Seltene viszerale Fehlbildungen	
	11	Nekrotisierende Enterokolitis	
	12	Darminvagination	
Tag 33 Pädiatrie	1	Hüftgelenkdysplasie und Hüftgelenkluxation	Pädiatrie
	2	Morbus Perthes	F15-H16
	3	Epiphyseolysis capitis femoris	
	4	Juvenile idiopathische Arthritis	
	5	Morbus Scheuermann	
	6	Kraniosynostosen	
	7	Hydrozephalus	
	8	Fehlbildungen des kraniozervikalen Übergangs	
	9	Neuralrohrdefekte	
	10	Generalisierte Epilepsien im Kindesalter	
Tag 34 Humangenetik	1	Humangenetik	Humangenetik
	2	Chromosomenaberrationen	H07-H16
	3	Trisomie 21	
	4	Ehlers-Danlos-Syndrom und Marfan-Syndrom	
Tag 35 Dermatologie	1	Grundlagen der Dermatologie	Dermatologie
	2	Herpes zoster	H07-F10
	3	Molluscum contagiosum	
	4	Impetigo contagiosa	
	5	Staphylococcal scalded skin syndrome	
	6	Erythrasma	
	7	Allgemeine Mykologie	
	8	Dermatophytosen	
	9	Onychomykose	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	10	Candidose	
	11	Pityriasis versicolor	
	12	Skabies	
	13	Lauserkrankungen	
	14	Photodermatosen	
	15	Porphyrien	
	16	Angioödem	
Tag 36 Dermatologie	1	Erythema nodosum	Dermatologie
	2	Erythema exsudativum multiforme	H10-H14
	3	Stevens-Johnson-Syndrom	
	4	Blasenbildende Autoimmundermatosen	
	5	Psoriasis vulgaris	
	6	Lichen ruber planus	
	7	Ichthyosen	
	8	Pityriasis rosea	
	9	Seborrhoisches Ekzem	
	10	Acne vulgaris	
	11	Rosazea	
	12	Granulomatöse Hauterkrankungen	
	13	Chronisch rezidivierende Aphthen	
	14	Xanthomatosen	
Tag 37 Dermatologie	1	Gutartige Tumoren der Haut	Dermatologie
	2	Präkanzerosen der Haut	F15-H16
	3	Malignes Melanom	
	4	Spinaliom	
	5	Basaliom	
	6	Parapsoriasis en plaques	
	7	Vitiligo	
	8	Alopezien	
	9	Sexuell übertragbare Erkrankungen	
	10	Gonorrhö	
	11	Syphilis	
	12	Ulcus molle	
	13	Sammelsurium der Dermatologie	
Tag 38 Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin	1	Lokalanästhetika	Anästhesie
	2	Regionalanästhesie	H07-H16
	3	Allgemeinanästhesie	
	4	Rapid Sequence Induction	
	5	Inhalationsanästhetika	
	6	Intravenöse Narkotika	
	7	Muskelrelaxantien	
	8	Benzodiazepine	
	9	Maligne Hyperthermie	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
Tag 39 Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin	1	Schmerztherapie	Intensiv- und Notfallmedizin H07-H12
	2	Nicht-Opioide-Analgetika	
	3	Opioide	
	4	Pulsoxymetrie und Blutgasanalyse	
	5	Infusionen, Volumentherapie und künstliche Ernährung	
	6	Transfusionen	
	7	Rettungsablauf am Unfallort und klinische Primärversorgung	
	8	Reanimation	
Tag 40 Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin	1	Schock	Intensiv- und Notfallmedizin F13-H16
	2	Acute Respiratory Distress Syndrome	
	3	Rhabdomyolyse und Crush-Syndrom	
	4	Postaggressionsstoffwechsel	
	5	Verbrennung	
	6	Hypothermie und Erfrierungen	
	7	Thoraxtrauma	
	8	Pneumothorax	
	9	Intoxikation mit Kohlenstoffmonoxid oder -dioxid	
Tag 41 Allgemeinchirurgie, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie	1	Wundbehandlung	Chirurgie H07, F08, F09
	2	Weichteilinfektion	
	3	Erysipel	
	4	Paronychie und Panaritium	
	5	Tetanus	
	6	Gasbrand	
	7	Aktinomykose	
	8	Perioperatives Management	
	9	Laparoskopische Chirurgie	
	10	Koronararterienchirurgie	
	11	Aneurysma	
	12	Aortenaneurysma	
	13	Aortendissektion	
	14	Akuter arterieller Verschluss einer Extremität	
	15	Enderarteriektomie	
Tag 42 Viszeralchirurgie	1	Schilddrüsenkarzinom	Chirurgie H08, H09, H10
	2	Schilddrüsenchirurgie	
	3	Ösophagusdivertikel	
	4	Boerhaave-Syndrom	
	5	Ösophaguskarzinom	
	6	Zwerchfellhernie	
	7	Hiatushernie	
	8	Milzruptur	
	9	Magenkarzinom	
	10	Karzinomide	
	11	Akutes Abdomen	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	12	Peritonitis	
	13	Ileus	
Tag 43 Viszeralchirurgie	1	Arterielle Verschlusskrankheit viszeraler Gefäße	Chirurgie
	2	Appendizitis	F10, F11, H11, H12
	3	Kolonpolypen	
	4	Kolorektales Karzinom	
	5	Hereditäres, nicht-polypöses Kolonkarzinom	
	6	Obstipation	
	7	Darmchirurgie	
Tag 44 Viszeralchirurgie	1	Cholelithiasis, Cholezystitis und Cholangitis	Chirurgie
	2	Gallengangskarzinom	F12, F13, F14
	3	Hepatozelluläres Karzinom	
	4	Pankreas- und Leberchirurgie	
	5	Anal- und Rektumprolaps	
	6	Hämorrhoiden und Hämorrhoidalleiden	
	7	Analvenenthrombose	
	8	Analfissur	
	9	Analabszess und Analfistel	
	10	Analkarzinom	
	11	Sinus pilonidalis	
	12	Äußere Hernien	
	13	Leistenhernie	
	14	Schenkelhernie	
	15	Innere Hernien	
Tag 45 Unfallchirurgie	1	Allgemeine Frakturlehre	Chirurgie
	2	Konservative Verfahren in der Frakturversorgung	H13, H14, F15–H16
	3	Operative Verfahren der Unfallchirurgie/Orthopädie	
	4	Epiphysenfugenverletzung	
	5	Kompartmentsyndrom	
	6	Klavikulafraktur	
	7	Schultereckgelenksverletzung	
	8	Humerusfraktur	
	9	Distale Radiusfraktur	
	10	Kahnbeinfraktur	
	11	Mittelhandfraktur	
	12	Wirbelkörperfraktur	
	13	Beckenfraktur	
	14	Oberschenkelhalsfraktur	
	15	Femurfraktur	
	16	Frakturen des Unterschenkels	
	17	Sprunggelenksfraktur	
Tag 46 Orthopädie	1	Orthopädische Untersuchungszeichen	Orthopädie
	2	Arthrose	H07, F08–F09, F11, F14

TAG Fach	NR. LERNPLAN Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	KREUZPLAN Dies solltest du jeweils kreuzen
	3 Osteomalazie und Rachitis 4 Osteodystrophia deformans 5 Osteoporose 6 Laborkonstellation Knochenerkrankungen 7 Seronegative Spondyloarthritis 8 Osteomyelitis und Osteitis 9 Bakterielle Arthritis	
Tag 47 Orthopädie	1 Gutartige Knochentumoren 2 Bösartige Knochentumoren 3 Wirbelgleiten 4 Bandscheibenprolaps 5 Idiopathische Skoliose	Orthopädie H09–H10
Tag 48 Orthopädie	1 Morbus Dupuytren 2 Tendovaginitis 3 Insertionstendopathie 4 Komplexes regionales Schmerzsyndrom 5 Thoracic-Outlet-Syndrom 6 Weichteilläsionen der Schulter 7 Schultergelenkluxation 8 Bizepssehnenruptur 9 Luxationen des Ellenbogengelenks 10 Radiuskopf-Subluxation 11 Karpaltunnelsyndrom 12 Sehnenverletzung der Hand 13 Sammelsurium der Unfallchirurgie und Orthopädie	Orthopädie H11–F13
Tag 49 Orthopädie	1 Osteochondrosis dissecans 2 Aseptische Knochennekrosen 3 Aseptische Hüftkopfnekrose im Erwachsenenalter 4 Schenkelhalsanomalien 5 Koxarthrose und Gonarthrose 6 Sportverletzungen 7 Meniskusruptur 8 Patellaluxation 9 Bandverletzungen des Knies 10 Achillessehnenruptur 11 Fußdeformitäten 12 Zehendeformitäten	Orthopädie H13, H14–H16
Tag 50 Gynäkologie und Geburtshilfe	1 Diagnostik in der Gynäkologie 2 Fehlbildungen der weiblichen Geschlechtsorgane 3 Androgenresistenz 4 Östrogenwirkung und assoziierte Erkrankungen 5 Menstruationszyklus und Zyklusanomalien 6 Polyzystisches Ovarialsyndrom 7 Klimakterium	Gynäkologie H07, H09, F11–F12

TAG Fach	NR.	LERNPLAN Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	KREUZPLAN Dies solltest du jeweils kreuzen
	8	Descensus genitalis	
	9	Entzündungen des weiblichen Genitaltrakts	
	10	Entzündliche und benigne Veränderungen der Mamma	
Tag 51 Gynäkologie und Geburtshilfe	1	Mammakarzinom	Gynäkologie
	2	Endometriose	F08, H08, F10, H10
	3	Uterusmyom	
	4	Ovarialtumoren	
	5	Infektion mit humanen Papillomaviren	
	6	Zervixkarzinom	
	7	Endometriumkarzinom	
	8	Vulvakarzinom	
Tag 52 Gynäkologie und Geburtshilfe	1	Schwangerschaftsabbruch und Fertilisationsrecht	Gynäkologie
	2	Sterilität, Infertilität und Impotenz	F09, H12–H14
	3	Formen der Kontrazeption	
	4	Schwangerschaft	
	5	Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft	
	6	Mehrlingsschwangerschaft	
	7	Extrauterin gravidität	
	8	Fruchtwasseranomalien	
Tag 53 Gynäkologie und Geburtshilfe	1	Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen	Gynäkologie
	2	Peripartale Blutungen	F15–H16
	3	Plazentainsuffizienz	
	4	Vorzeitige Plazentalösung	
	5	Placenta praevia	
	6	Nabelschnurkomplikationen	
	7	Trophoblastentumoren	
	8	Geburtsablauf	
	9	Geburtsmechanik	
	10	Abort und drohende Frühgeburtlichkeit	
	11	Uterusruptur	
	12	Wochenbett	
Tag 54 Urologie	1	Apparative Diagnostik in der Urologie	Urologie
	2	Fehlbildungen der Niere und Doppelnieren	H07–H11
	3	Polyzystische Nierenerkrankung	
	4	Blasenektrophie, Fehlanlagen der männlichen Harnröhre und Palmure	
	5	Balanitis und Balanoposthitis	
	6	Phimose	
	7	Hodenhochstand	
	8	Harninkontinenz	
	9	Stressinkontinenz	
	10	Urgeinkontinenz	
	11	Harnverhalt	
	12	Harnabflussstörungen	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	13	Vesikoureteraler Reflux und Megaureter	
	14	Morbus Ormond	
	15	Urozystitis	
	16	Urethritis	
	17	Pyelonephritis	
	18	Perinephritischer Abszess	
	19	Prostatitis	
	20	Epididymitis und Orchitis	
	21	Hydrozele, Varikozele und Spermatozele	
	22	Skrotalabszess	
Tag 55 Urologie	1	Nierenzellkarzinom	Urologie
	2	Benignes Prostatasyndrom	F12-H16
	3	Prostatakarzinom	
	4	Urothelkarzinom	
	5	Bösartige Hodentumoren	
	6	Peniskarzinom	
	7	Urolithiasis	
	8	Traumatische Verletzungen der Niere und der ableitenden Harnwege	
	9	Hodentorsion	
	10	Priapismus	
	11	Penisruptur	
	12	Erektile Dysfunktion	
	13	Spermiogramm	
Tag 56 HNO	1	Audiometrische Verfahren in der HNO	HNO
	2	Othämatom	H07-F12
	3	Otitis externa	
	4	Akute Otitis media	
	5	Mastoiditis und Labyrinthitis	
	6	Chronische Otitis media und Seromukotympanon	
	7	Otosklerose	
	8	Cholesteatom	
	9	Glomustumor	
	10	Hörsturz	
	11	Akustisches Trauma	
	12	Tinnitus	
	13	Benigner paroxysmaler Lagerungsschwindel	
	14	Morbus Menière	
	15	Neuritis vestibularis	
	16	Rhinitis acuta	
	17	Epistaxis	
	18	Papillom der Nasenhöhle	
	19	Sinusitis	
	20	Gesichts- und Felsenbeinfrakturen	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
Tag 57 HNO	1	Adenoide Vegetationen	HNO
	2	Juveniles Nasenrachenfibrom	H12-H16
	3	Zungenveränderungen	
	4	Akute Angina tonsillaris	
	5	Peritonsillar- und Peripharyngealabszess	
	6	Pharynxkarzinom	
	7	Kehlkopflähmung	
	8	Gutartige Tumoren und Präkanzerosen des Larynx	
	9	Larynxkarzinom	
	10	Halszyste und Halsfistel	
	11	Kopfspeicheldrüsenerkrankungen	
	12	Sjögren-Syndrom	
	13	Sprachentwicklungsstörungen	
	14	Sammelsurium der HNO	
Tag 58 Augenheilkunde	1	Untersuchungsmethoden in der Augenheilkunde	Augenheilkunde
	2	Störungen der Lidstellung	H07-H12
	3	Entzündungen der Augenlider	
	4	Erkrankungen des Tränenapparats	
	5	Infektiöse Konjunktivitis	
	6	Nicht-infektiöse Konjunktivitis	
	7	Allergische Konjunktivitis	
	8	Degenerationen, Dystrophien und Tumoren der Konjunktiven	
	9	Erkrankungen der Hornhaut	
	10	Keratitis	
	11	Entzündungen der Sklera	
	12	Erkrankungen der Linse	
	13	Katarakt	
	14	Erkrankungen der Uvea	
	15	Aderhautmelanom	
	16	Pupillenstörungen	
	17	Erkrankungen des Glaskörpers	
	18	Endophthalmitis	
	19	Glaukom	
Tag 59 Augenheilkunde	1	Erkrankungen der Netzhaut	Augenheilkunde
	2	Retinale Gefäßverschlüsse	F13-H16
	3	Netzhautablösung	
	4	Altersbedingte Makuladegeneration	
	5	Störungen der Sehbahn	
	6	Erkrankungen der Augenhöhle	
	7	Horner-Syndrom	
	8	Tumorartige periokuläre Veränderungen	
	9	Störungen der Optik	
	10	Störungen der Bulbusmotilität und Strabismus	
	11	Störungen der optischen Wahrnehmung	

TAG Fach	NR.	LERNPLAN Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	KREUZPLAN Dies solltest du jeweils kreuzen
	12	Unfall-Ophthalmologie	
Tag 60 Neurologie	1	Neurologische Untersuchung	Neurologie
	2	Spezielle neurologische Untersuchung	H07, F08
	3	Liquorpunktion	
	4	Tremor	
	5	Parkinson-Syndrom und Morbus Parkinson	
	6	Atypische Parkinson-Syndrome	
	7	Chorea	
	8	Ballismus	
	9	Restless-Legs-Syndrom	
	10	Kleinhirnsyndrom	
Tag 61 Neurologie	1	Epilepsie	Neurologie
	2	Fokale Epilepsien und Syndrome	H08–H09
	3	Transiente globale Amnesie	
	4	Narkolepsie	
	5	Vigilanzminderung und intrakranielle Volumenzunahme	
	6	Irreversibler Hirnfunktionsausfall („Hirntod“)	
	7	Epidurales Hämatom	
	8	Subdurales Hämatom	
	9	Subarachnoidalblutung	
Tag 62 Neurologie	1	Idiopathische intrakranielle Hypertension	Neurologie
	2	Normaldruckhydrozephalus	F10–F11
	3	Hirnnerven-Syndrome	
	4	Syndrome der Schädelbasis	
	5	Komplettes Querschnittssyndrom	
	6	Inkomplette Querschnittssyndrome	
	7	Syringomyelie	
	8	Arteria-spinalis-anterior-Syndrom	
	9	Apallisches Syndrom	
	10	Locked-in-Syndrom	
Tag 63 Neurologie	1	Hirntumor	Neurologie
	2	Astrozytome und Oligodendrogliome	H11–H12
	3	Meningeom	
	4	Akustikusneurinom und andere periphere Neurinome	
	5	Meningeosis neoplastica	
	6	Meningitis	
	7	Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)	
	8	Hirnabszess	
	9	Herpes-simplex-Enzephalitis	
	10	Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	
	11	Sammelsurium der Neurologie	
Tag 64 Neurologie	1	Schlaganfall	Neurologie
	2	Intrazerebrale Blutung	F13–F14
	3	Wallenberg-Syndrom	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	4	Zerebrale Sinus- und Venenthrombose	
	5	Karotis- und Vertebralisdissektion	
	6	Sinus-cavernosus-Fistel	
	7	Fibromuskuläre Dysplasie	
	8	Migräne	
	9	Spannungskopfschmerz	
	10	Cluster-Kopfschmerz	
	11	Trigeminusneuralgie	
	12	Medikamenten-induzierter Kopfschmerz	
Tag 65 Neurologie	1	Multiple Sklerose	Neurologie
	2	Amyotrophe Lateralsklerose	H15, F16
	3	Spinale Muskelatrophien	
	4	Myasthenia gravis	
	5	Myotone Syndrome	
	6	Periodische Lähmung	
	7	Progressive Muskeldystrophien	
	8	Stiff-Man-Syndrom	
	9	Dystonie	
	10	Spastische Spinalparalyse	
	11	Spastisches Syndrom	
	12	Spinozerebelläre Ataxien	
	13	Friedreich-Ataxie	
Tag 66 Neurologie	1	Zervikale Myelopathie	Neurologie
	2	Degenerative Spinalkanalstenose	H14, F15, H16
	3	Periphere Nervenläsionen	
	4	Nervus-radialis-Lähmung	
	5	Nervus-ulnaris-Lähmung	
	6	Nervus-medianus-Lähmung	
	7	Neuralgische Schulteramyotrophie	
	8	Periphere Fazialisparese	
	9	Polyneuropathie	
	10	Guillain-Barré-Syndrom	
	11	Vitamin-B12-Mangel	
Tag 67 Psychiatrie	1	Psychopathologischer Befund	Psychiatrie
	2	Organische psychische Störungen	H07-F10
	3	Demenz	
	4	Morbus Alzheimer	
	5	Frontotemporale Demenz	
	6	Vaskuläre Demenz	
	7	Somatoforme Störungen	
	8	Depression	
	9	Bipolare affektive Störung	
	10	Elektrokrampftherapie	
Tag 68	1	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der	Psychiatrie

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
Psychiatrie		Impulskontrolle	F11–F12, F13
	2	Zwangsstörungen	
	3	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	
	4	Dissoziative Störungen	
	5	Abhängigkeit und Drogen	
	6	Alkoholabhängigkeit	
	7	Wernicke-Enzephalopathie	
	8	Schizophrenie	
Tag 69 Psychiatrie	1	Persönlichkeitsstörungen	Psychiatrie
	2	Emotional instabile Persönlichkeit	H12, H13–H14
	3	Tiefgreifende Entwicklungsstörungen	
	4	Ticstörungen	
	5	Essstörungen	
	6	Angststörungen und Phobien	
	7	Nichtorganische Schlafstörungen	
Tag 70 Psychiatrie	1	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Psychiatrie
	2	Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom	H10, F15–H16
	3	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
	4	Störungen der Geschlechtsidentität	
	5	Suizid und vorsätzliche Selbstbeschädigung	
	6	Gesetzliche Grundlagen der Psychiatrie und Betreuung	
	7	Psychotherapeutische Verfahren	
Tag 71 Pharmakologie	1	Pharmakologische Grundlagen	Pharmakologie
	2	Arzneimittelrezept	H07–F09
	3	Parasympathomimetika	
	4	Parasympatholytika	
	5	β -2-Sympathomimetika	
	6	Sympathomimetika	
	7	Antisymphotonika	
	8	Beta-Blocker	
	9	Calciumantagonisten	
	10	ACE-Hemmer und AT1-Rezeptorblocker	
Tag 72 Pharmakologie	1	Amiodaron	Pharmakologie
	2	Nitrate und Molsidomin	H09, F10
	3	Phosphodiesterase-Hemmer	
	4	Herzglykoside	
	5	Thrombozytenaggregationshemmer	
	6	Nicht-orale Antikoagulation	
	7	Phenprocoumon und neue orale Antikoagulantien	
	8	Diuretika	
	9	Thiaziddiuretika	
	10	Schleifendiuretika	
	11	Kaliumsparende Diuretika	

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	12	Akzidentelle Vergiftungen	
Tag 73 Pharmakologie	1	Antihistaminika	Pharmakologie
	2	Glucocorticoide	H10, F11, F12
	3	Protonenpumpenhemmer	
	4	Statine	
	5	Lipidsenker 2. Wahl	
	6	Antidiabetika	
	7	Insuline	
	8	Bisphosphonate	
	9	Thyreostatika	
	10	Hormonelle Kontrazeption	
	11	Pharmakotherapie in der Schwangerschaft	
Tag 74 Pharmakologie	1	Antipsychotika	Pharmakologie
	2	Antidepressiva	H11, H12–H13
	3	Lithium	
	4	Antikonvulsiva	
	5	Parkinson-Medikamente	
Tag 75 Pharmakologie	1	Antibiotika - Übersicht	Pharmakologie
	2	Cephalosporine	F14–H16
	3	Fluorchinolone	
	4	Virustatika	
	5	Interferontherapie	
	6	Antimykotika	
	7	Immunsuppressiva	
	8	Chloroquin und Hydroxychloroquin	
	9	Zytostatika	
	10	Antiemetika	
Tag 76 Radiologie	1	Röntgen	Radiologie
	2	Computertomographie	H07–H11
	3	Magnetresonanztomographie	
	4	Strahlentherapie	
	5	Radioiodtherapie	
	6	Schilddrüsenszintigraphie	
	7	Knochenszintigraphie	
	8	Ösophagusbreischluck und Störungen der Ösophagusmotilität	

TAG Fach	NR. LERNPLAN Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	KREUZPLAN Dies solltest du jeweils kreuzen
Tag 77 Radiologie	Heute ist Wiederholung mit Fokussierung auf die Radiologie angesagt: Schau in der Bibliothek (Lehrbuchansicht) unter Radiologie die Kapitel "Radiologische Diagnostik der Thoraxorgane" und "Neuroradiologie" durch! Deine persönliche Lernempfehlung (Study) hilft dir, die Kapitel zu identifizieren, in denen du noch Schwächen hast - so kannst du in diesen Themengebieten gezielt nachlesen. Zudem findest du im Bereich Radiologie der Bibliothek Grundlagenkapitel zu den Themen Sonographie, Angiographie sowie Nuklearmedizin und Strahlenschutz. Diese Kapitel vermitteln unter anderem viele Grundlagen (technischer Hintergrund, physikalische Prinzipien usw.), die erfahrungsgemäß nicht examensrelevant sind. Daher empfehlen wir kein zu gründliches Studium dieses Grundlagenwissens. Die in diesen Kapiteln aufgeführten klinischen Hinweise und Befunde sind dagegen zur Vertiefung deiner radiologischen Kenntnisse sinnvoll.	Radiologie F12-H16
Tag 78 Arbeits- und Umweltmedizin	<ol style="list-style-type: none"> 1 Arbeitsmedizinische Organe und Gesetze 2 Verhütung und Früherkennung beruflich bedingter Schäden 3 Anerkennung von Berufskrankheiten 4 Messkriterien der Arbeitsplatzbelastung 5 Berufskrankheiten durch physikalische Belastungen 6 Erkrankungen durch Metalle 7 Erkrankungen durch organische Lösungsmittel, Insektizide, Halogenkohlenwasserstoffe, Benzol und Homologe 	Arbeits- und Umweltmedizin H07-F11
Tag 79 Arbeits- und Umweltmedizin	<ol style="list-style-type: none"> 1 Lungenerkrankungen durch Inhalation anorganischer Stäube 2 Asbestose und Mesotheliom 3 Silikose 4 Lungenerkrankungen durch Inhalation organischer Stäube 5 Erkrankungen durch Einwirkung reizender Gase 6 Berufserkrankungen der Haut 7 Erkrankungen durch chlorierte und polyzyklische aromatisierte Kohlenwasserstoffe 	Arbeits- und Umweltmedizin H11-H16
Tag 80 Rechtsmedizin	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ärztliche Rechtskunde 2 Thanatologie 3 Totenflecken 4 Totenstarre 5 Verletzungen und Gewalteinwirkung 	Rechtsmedizin H07-H12
Tag 81 Rechtsmedizin	<ol style="list-style-type: none"> 1 Strangulation und Erstickten 2 Ertrinken 3 Zeichen thermischer Schädigungen 4 Schussverletzungen 5 Verkehrsunfall 6 Spurensicherung 7 Artificielle Störungen 8 Kindesmisshandlung 	Rechtsmedizin F13-H16
Tag 82 Pathologie	<ol style="list-style-type: none"> 1 Zelluläre Veränderungen und Anpassungsreaktionen 2 Untersuchungsmethoden in der Pathologie 3 Allgemeine Onkologie 	Pathologie H07-H16

TAG	NR.	LERNPLAN	KREUZPLAN
Fach		Diese Kapitel solltest du jeweils lesen	Dies solltest du jeweils kreuzen
	4	Tumormarker	
	5	Neurokutane Syndrome	
	6	Paraneoplastische Syndrome	
	7	Systemische Amyloidose	
Tag 83 Sozialmedizin	1	Soziale Sicherung	Sozialmedizin
	2	Gesetzliche Unfallversicherung	H07-H16
	3	Gesetzliche Krankenversicherung	
	4	Ökonomische Aspekte von Gesundheit und Krankheit	
	5	Behinderung und Einschränkung der Arbeitsfähigkeit	
	6	Grundlagen der allgemeinmedizinischen Versorgung	
	7	Übersicht Geriatrie	
	8	Palliativmedizinische Aspekte	
Tag 84 Epidemiologie	1	Grundbegriffe medizinischer Forschung	Epidemiologie
	2	Angewandte Statistik	H07-H16
	3	Epidemiologie und Wahrscheinlichkeiten	
	4	Studientypen der medizinischen Forschung	
	5	Diagnose- und Klassifikationssysteme	
	6	Qualitätsmanagement	
	7	Prävention	
Tag 85 Alternative Heilverfahren und Rehabilitation	1	Rehabilitation	Alternative Heilverfahren und Rehabilitation
	2	Physikalische Therapie	H07-H16
	3	Phytotherapeutika	
	4	Homöopathie	
	5	Weitere alternative Heilverfahren	
Tag 86		Wiederholung	F16 Tag 1
Tag 87		Wiederholung	F16 Tag 2
Tag 88		Wiederholung	F16 Tag 3
Tag 89		Wiederholung	H16 Tag 1
Tag 90		Wiederholung	H16 Tag 2
Tag 91		Wiederholung	H16 Tag 3
Tag 92		Generalprobe (H16, F17 und H17 sind in AMBOSS beim Examenskreuzplan automatisch ausgespart)	F17 Tag 1
Tag 93		Generalprobe	F17 Tag 2
Tag 94		Generalprobe	F17 Tag 3
Tag 95		Generalprobe	H17 Tag 1
Tag 96		Generalprobe	H17 Tag 2
Tag 97		Generalprobe	H17 Tag 3
Tag 98		Generalprobe	F18 Tag 1
Tag 99		Generalprobe	F18 Tag 2
Tag 100		Generalprobe	F18 Tag 3

D. Screenshots der Fragebögen

D1. Prä-Messung

ACH☒LLES

Studienteil 1

Auf den folgenden Seiten werden Sie einige Fragebögen ausfüllen. Dies wird etwa 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Am Ende der Befragung werden Sie zu einer kognitiven Aufgabe weitergeleitet, deren Bearbeitung noch einmal etwa 15 Minuten dauert.

Wichtig: Die kognitive Aufgabe kann nur **am Computer** bearbeitet werden. Füllen Sie also bitte die Fragebögen ebenfalls am Computer aus oder kopieren Sie den Weiterleitungslink am Ende in Ihren Browser.

Für das Ausfüllen der Fragebögen und die Bearbeitung der kognitiven Aufgabe bis einschließlich 03.08. erhalten Sie 5 Euro.

Los geht's!

Auf den ersten beiden Seiten bitten wir Sie zunächst um Angaben zu Ihrem **Lernalltag** und Ihrem **Examensziel**.

Außerdem interessieren uns Ihre **Emotionen** in Bezug auf das Examen.

Next Page >>



Studienteil 1

Angaben zu Ihrem Lernalltag

Wie viele Stunden lernen Sie an einem durchschnittlichen Lerntag?

* must provide value

Lernen Sie ausschließlich mit AMBOSS oder nutzen Sie auch anderes Material (z.B. Bücher, eigene Aufzeichnungen etc.)?

* must provide value

- ☐ Ich lerne ausschließlich mit AMBOSS.
- ☐ Ich nutze auch anderes Material.

reset

Wie viele Prozentpunkte haben Sie im Physikum erreicht?
(freiwillige Angabe)

0% 50% 100%

Change the slider above to set a response

reset

Wie viel Lernzeit auf AMBOSS verbringen Sie durchschnittlich damit, nebenbei andere Dinge zu machen?
(z.B. Videos schauen, WhatsApp, Social Media etc.)

* must provide value

- ☐ 0-20% der Zeit
- ☐ 20-40% der Zeit
- ☐ 40-60% der Zeit
- ☐ 60-80% der Zeit
- ☐ 80-100% der Zeit

reset

Geben Sie für die folgenden Medien an, wie oft Sie diese im Schnitt nutzen, während Sie gleichzeitig auf AMBOSS lernen:

	nie	selten	manchmal	meistens	
Bildschirmmedien (z.B. TV, DVD, YouTube) <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Audiomedien (z.B. Radio, mp3, iTunes) <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Soziale Medien (z.B. Facebook, Twitter, Instagram) <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Spielmedien (z.B. Computerspiele, Spiele-Apps) <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
sprachbasierte Medien (z.B. Telefon, Skype) <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
textbasierte Medien (z.B. SMS, Instant-Messaging, Email) <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
andere Webaktivitäten (z.B. Nachrichtenseiten lesen) <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset

[<< Previous Page](#)

[Next Page >>](#)

ACH☒ILLES

Studententeil 1

Ihre Examensziele

Welche Note würden Sie gerne im Examen erreichen?
(Angabe in Prozentpunkten)

* must provide value

0% 50% 100%

Change the slider above to set a response

reset

	überhaupt nicht	weniger	teils/teils	eher	sehr
Wie <u>wichtig</u> ist es Ihnen, diese Note zu erreichen? * must provide value	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie <u>wahrscheinlich</u> ist es, dass Sie diese Note erreichen? * must provide value	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie <u>verpflichtet</u> fühlen Sie sich, diese Note zu erreichen? * must provide value	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

reset

reset

reset

ACHLLES

Studienteil 1

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Gefühle, die Sie möglicherweise vor dem Examen, auf das Sie sich zurzeit vorbereiten, empfinden.
Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu
Ich freue mich auf das Examen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Ich mache mir Sorgen, ob ich genug gelernt habe. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Weil mir die Vorbereitungen Spaß machen, bin ich bereit, mehr zu tun als unbedingt nötig. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Ich habe ein flaues Gefühl im Magen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Vor dem Examen spüre ich eine freudige Erregung. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset

**Vor dem Examen bin ich beunruhigt
und fühle mich unwohl.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Vor dem Examen freue ich mich
darauf, mein Wissen unter Beweis
stellen zu können.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Vor lauter Nervosität würde ich am
liebsten nicht zur Prüfung antreten.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Ich freue mich darauf, im Examen
Erfolg zu haben und strenge mich
daher sehr an.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Ich mache mir Sorgen, ob das Examen
zu schwierig sein wird.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

<< Previous Page

Next Page >>

ACH LLES

Studienteil 1

Soweit schon einmal vielen Dank!

Es geht weiter mit ein paar Fragen zu Ihrer **Motivation** und Ihrer **Einstellung zum Lernen**.
Auf den folgenden Seiten wird es außerdem darum gehen, wie Sie Ihr **Lernen steuern**.

Denken Sie beim Ausfüllen bitte daran, dass es keine richtigen oder falschen Antworten gibt.
Wählen Sie einfach spontan die Antwort aus, die am besten auf Sie zutrifft.

[<< Previous Page](#)

[Next Page >>](#)

ACHLLES

image
studienteil 1

Im Folgenden geht es um Ihre Motivation für und Ihre Einstellungen zum Lernen.

Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

	trifft gar nicht auf mich zu							trifft voll und ganz auf mich zu
<div><div>Ich lerne am liebsten die Examensthemen, die mich fordern, sodass ich etwas Neues lernen kann.</div><div>* must provide value</div></div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
								reset
<div><div>Wenn ich angemessen lerne, bin ich in der Lage, das nötige Wissen zu erlangen.</div><div>* must provide value</div></div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
								reset
<div><div>Ich glaube, dass ich im Examen eine ausgezeichnete Note bekommen werde.</div><div>* must provide value</div></div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
								reset
<div><div>Im Moment ist es das Wichtigste für mich, im Examen eine gute Note zu bekommen.</div><div>* must provide value</div></div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
								reset

Wenn ich etwas nicht lerne, ist es meine eigene Schuld.

* must provide value

☐☐☐☐☐☐☐

reset

Wenn möglich, möchte ich im Examen eine bessere Note als die meisten meiner Kommilitonen erreichen.

* must provide value

☐☐☐☐☐☐☐

reset

Ich bevorzuge Examensthemen, die meine Neugier wecken, selbst wenn sie schwierig zu verstehen sind.

* must provide value

☐☐☐☐☐☐☐

reset

Ich bin sehr interessiert an den Inhalten, die Gegenstand des Examens sind.

* must provide value

☐☐☐☐☐☐☐

reset

<< Previous Page

Next Page >>

Studienteil 1

Fortsetzung

	trifft gar nicht auf mich zu						trifft voll und ganz auf mich zu
<div>Ich werde alle Examensinhalte verstehen, wenn ich mich genügend anstrengende.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
							reset
<div>Ich erwarte, dass ich eine gute Leistung erbringen werde.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
							reset
<div>Für mich ist das Zufriedenstellendste an der Examensvorbereitung, den Stoff vollständig zu verstehen.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
							reset
<div>Die Inhalte des Klinischen Abschnitts zu lernen, wird mir von Nutzen sein.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
							reset
<div>Es ist mir sehr wichtig, die Examensinhalte zu verstehen.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
							reset
<div>Ich möchte eine gute Examensleistung erbringen, weil es mir wichtig ist, meiner Familie, meinen Freunden, Arbeitgebern oder anderen mein Können zu beweisen.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
							reset
<div>Angesichts des Schwierigkeitslevels des zu lernenden Materials und meiner Fähigkeiten, glaube ich, dass ich im Examen gut abschneiden werde.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
							reset

ACH ILLES

Studienteil 1

Während der nächsten Wochen werden Sie intensiv lernen.
Wie gut glauben Sie, dabei die folgenden Lernaktivitäten bewältigen zu können?

Wie gut können Sie...

	überhaupt nicht gut		nicht besonders gut		ziemlich gut		sehr gut
... sich auch dann zum Lernen bewegen, wenn es interessantere Dinge zu tun gibt? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... den Stoff erinnern? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sich auf das Lernen konzentrieren? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... das Lernen planen? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Studienteil 1

Im Folgenden möchten wir etwas darüber erfahren, wie Sie Ihr Lernen im Allgemeinen steuern. Bitte geben Sie die Häufigkeit an, mit der Sie die folgenden Aktivitäten beim Lernen durchführen.

	nie	selten	gelegentlich	oft	sehr oft	
<div>Ich überlege mir vor dem Lernen, wie viele Fragen ich an diesem Tag kreuzen möchte.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Ich achte beim Lernen darauf, ob ich mir noch Mühe gebe, die Fragen richtig zu kreuzen.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Vor dem Lernen überlege ich mir, wie ich am effektivsten vorgehen kann.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Ich passe meine Lerntechnik den jeweiligen Anforderungen an.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Nach dem Lernen überlege ich, was ich beim nächsten Mal besser machen kann.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Ich schiebe das Lernen vor mir her.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Vor dem Lernen mache ich mir einen Zeitplan.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Ich achte beim Lernen darauf, ob ich noch konzentriert bei der Sache bin.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Ich überlege mir vor dem Lernen, wie viele Lernkarten ich an diesem Tag lesen möchte.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset

	nie	selten	gelegentlich	oft	sehr oft
<div>Wenn ich beim Lernen die Lust verliere, kann ich mich motivieren, trotzdem weiterzulernen.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Beim Lernen bin ich ein unheilbarer Zeitverschwender.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Nach dem Lernen überprüfe ich, ob ich meine Ziele erreicht habe.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Bevor ich mit dem Lernen beginne, habe ich eine genaue Vorstellung davon, wie ich vorgehen will.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Wenn ich beim Lernen unterbrochen werde, finde ich problemlos zu einer konzentrierten Arbeitsweise zurück.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Ich achte beim Lernen darauf, ob ich den Stoff nur noch lustlos durchlese.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Nach dem Lernen überlege ich kurz noch einmal, ob ich alles so gemacht habe, wie ich es mir vorgenommen hatte.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Ich verspreche mir selbst, zu lernen, lege dann aber die Füße hoch.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Ich überlege mir vor dem Lernen, welches Stoffgebiet ich an diesem Tag lernen möchte.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset

ACH☒LLES

A small rectangular box with the word "image" inside, indicating a missing image.

Studienteil 1

Sie haben es fast geschafft!

Die letzten drei Seiten drehen sich nun noch etwas allgemeiner um Sie als Person.
Zunächst möchten wir etwas über Ihr derzeitiges **Stresslevel** und Ihren **Umgang mit Emotionen** wissen.

Zuletzt geht es um ein paar allgemeinere **Eigenschaften**.

Denken Sie bitte wieder daran, einfach ehrlich und spontan zu antworten.

[<< Previous Page](#)[Next Page >>](#)

ACH✓ILLES

Studienteil 1

Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie häufig Sie sich während des letzten Monats durch Stress belastet fühlen.

	nie	selten	manchmal	häufig	sehr oft
<div>Wie oft haben Sie sich im letzten Monat darüber aufgeregt, dass etwas völlig Unerwartetes eingetreten ist?</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, wichtige Dinge in Ihrem Leben nicht beeinflussen zu können?</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Wie oft haben Sie sich im letzten Monat nervös und "gestresst" gefühlt?</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Wie oft haben Sie sich im letzten Monat sicher im Umgang mit persönlichen Aufgaben und Problemen gefühlt?</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich die Dinge nach Ihren Vorstellungen entwickeln?

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, mit all den anstehenden Aufgaben und Problemen nicht richtig umgehen zu können?

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, mit Ärger in Ihrem Leben klar zu kommen?

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, alles im Griff zu haben?

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

Wie oft haben Sie sich im letzten Monat darüber geärgert, wichtige Dinge nicht beeinflussen zu können?

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich die Probleme so aufgestaut haben, dass Sie diese nicht mehr bewältigen können?

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

<< Previous Page

Next Page >>

ACH LLES

Studienteil 1

Im Folgenden möchten wir etwas darüber wissen, wie Sie mit Gefühlen umgehen.
Bitte schätzen Sie ein, inwieweit die folgenden Aussagen innerhalb der letzten 4 Wochen auf Sie zutrafen.

	trifft gar nicht zu	trifft weniger zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft zu	
<div>Wenn ich mich schlecht fühle, versuche ich die guten Aspekte einer Situation zu erkennen.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Wenn ich in eine stressige Situation gerate, ändere ich meine Gedanken über die Situation so, dass es mich beruhigt.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Wenn ich mich besser fühlen möchte, konzentriere ich mich auf die guten Seiten einer Situation.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Ich ändere meine Gefühle, indem ich über meine aktuelle Situation anders nachdenke.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
<div>Wenn mich etwas ärgert oder traurig macht, versuche ich meine Gefühle vor anderen nicht zu zeigen.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset

**Körperliche Signale meiner Gefühle
verberge ich meist.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Andere Personen können meistens
schwer sagen, wie ich mich gerade
fühle.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Auch wenn ich gerade sehr aufgeregt
bin, gelingt es mir, äußerlich ruhig zu
wirken.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Negative Emotionen versuche ich gar
nicht erst zuzulassen.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Ich lasse meine Emotionen selten
hochkochen, sondern halte sie
zurück.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Ich vermeide, wann immer möglich,
meine Gefühle wahrzunehmen.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Wenn ich starke Emotionen habe,
schiebe ich diese sofort beiseite.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

<< Previous Page

Next Page >>

ACH ☒ ALLES

Studienteil 1

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit Eigenschaften, die mehr oder weniger auf Sie zutreffen können. Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen damit übereinstimmen, wie Sie normalerweise sind.

	stimmt nicht	stimmt kaum	teils/teils	stimmt eher	stimmt genau	
Ich kann Versuchungen gut widerstehen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Schlechte Angewohnheiten kann ich mir nur schwer abgewöhnen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Ich bin fleißig. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Ich sage Dinge, die unangebracht sind. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Ich tue Dinge, die Spaß machen, auch wenn sie schlecht für mich sind. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Ich lehne Dinge ab, die schlecht für mich sind. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset

**Ich wünschte, ich hätte mehr
Selbstdisziplin.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Andere würden sagen, dass ich eine
eiserne Disziplin habe.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Vergnügen und Spaß halten mich
nicht davon ab, meine Arbeit zu
erledigen.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Es fällt mir schwer, mich zu
konzentrieren.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Ich kann erfolgreich auf langfristige
Ziele hinarbeiten.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Bestimmte Dinge kann ich nicht sein
lassen, obwohl ich weiß, dass sie
falsch sind.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

**Manchmal handle ich, ohne alle
Alternativen abzuwägen.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

<< Previous Page

Next Page >>

ACH☒LLES

Studienteil 1

Weiterleitung zur kognitiven Aufgabe

Wenn Sie auf "Submit" klicken, werden Sie automatisch zur kognitiven Aufgabe weitergeleitet.
Diese kann nur **am Computer** bearbeitet werden!

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an:

D2. Ambulatorisches Assessment – Fragebogen vor dem Lernen

Vorher-Fragebogen

* must provide value

- ☐ Ich habe heute noch nicht mit dem Kreuzen begonnen (nicht mehr als 5 Fragen).

reset

* must provide value

- ☐ Ich werde später, nach Ausfüllen des Fragebogens, noch auf AMBOSS kreuzen.

reset

Sollten die beiden Aussagen nicht auf Sie zutreffen, beantworten Sie den Fragebogen bitte heute nicht mehr!

Next Page >>

Vorher-Fragebogen

Um erfolgreich zu lernen, ist es wichtig, sich Ziele zu setzen.
Wir bitten Sie daher, im Folgenden Ihre Ziele für den heutigen Lerntag zu konkretisieren.

Wie viele Themen (nach AMBOSS-Lernplan) wollen Sie heute lernen?

* must provide value

✓

1

2

3

<< Previous Page

Submit

Vorher-Fragebogen

Um erfolgreich zu lernen, ist es wichtig, sich Ziele zu setzen.
Wir bitten Sie daher, im Folgenden Ihre Ziele für den heutigen Lerntag zu konkretisieren.

Wie viele Themen (nach AMBOSS-Lernplan) wollen Sie heute lernen?

* must provide value

Bitte wählen Sie das Thema/die Themen aus, das/die Sie heute lernen werden.

Thema 1:

* must provide value

	überhaupt nicht	eher nicht	etwas	ziemlich	sehr
Wie sehr interessiert Sie Thema 1?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* must provide value

reset

Im Folgenden sollen Sie Ihre **persönlichen Ziele** angeben.
Diese *können*, müssen aber nicht mit den Vorgaben aus dem AMBOSS-Lernplan übereinstimmen.

Wie viele **Fragen** wollen Sie heute auf AMBOSS kreuzen?

* must provide value

	überhaupt nicht	weniger	etwas	ziemlich	sehr
Wie <u>wichtig</u> ist es Ihnen, heute so viele Fragen zu kreuzen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* must provide value

reset

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie heute so viele Fragen kreuzen werden?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

	überhaupt nicht	weniger	etwas	ziemlich	sehr
Wie <u>wichtig</u> ist es Ihnen, heute so viele Fragen zu kreuzen? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Wie <u>wahrscheinlich</u> ist es, dass Sie heute so viele Fragen kreuzen werden? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Wie <u>verpflichtet</u> fühlen Sie sich, heute so viele Fragen zu kreuzen? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Wie viele Lernkarten wollen Sie heute auf AMBOSS lesen? <small>* must provide value</small>	<input type="text"/>				
	überhaupt nicht	weniger	etwas	ziemlich	sehr
Wie <u>wichtig</u> ist es Ihnen, heute so viele Lernkarten zu lesen? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Wie <u>wahrscheinlich</u> ist es, dass Sie heute so viele Lernkarten lesen werden? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Wie <u>verpflichtet</u> fühlen Sie sich, heute so viele Lernkarten zu lesen? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<< Previous Page		Submit			

Planung

Das Erreichen eines Lernziels scheitert oft daran, dass man das Lernen aus mangelnder Motivation frühzeitig abbricht. Personen, die in der Lage sind, sich im Selbstgespräch davon zu überzeugen, bei Gefühlen von Unlust trotzdem weiter zu lernen, sind erfolgreicher darin, ihre Lernziele zu erreichen.

Die Forschung hat gezeigt, dass ein Plan dabei hilft, in kritischen Situationen (dem Gedanken, mit dem Kreuzen aufzuhören) automatisch das gewünschte Verhalten (Selbstgespräch) zu zeigen und damit die Wahrscheinlichkeit des Lernerfolgs signifikant zu erhöhen.

Sie sollen daher für heute den folgenden Plan aufstellen:

Wenn mir der Gedanke kommt, für heute mit dem Kreuzen aufzuhören, dann sage ich mir, dass ich heute so lange kreuzen werde, bis ich mein Tagespensum erreicht habe!

1) Zur Erinnerung

Ihr Tagespensum an Fragen, die Sie heute kreuzen wollen:

Bitte halten Sie einen Moment inne und verpflichten Sie sich selbst, sich heute an diesen Plan zu halten.

Lesen Sie den Plan dreimal gut durch, um ihn zu verinnerlichen!

2) * must provide value

☐ Ich habe den Plan dreimal durchgelesen und verinnerlicht.

[reset](#)

Welche Überzeugungen haben Sie in Bezug auf den heutigen Lerntag?
Bitte geben Sie für jede Aussage an, ob diese heute auf Sie zutrifft.

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu
1) Ich glaube, dass es mir heute schwerfallen wird, das Lernen längere Zeit durchzuhalten. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<div>reset</div>					
2) Ich glaube, ich werde heute ein zufriedenstellendes Lernpensum schaffen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<div>reset</div>					
3) Heute werde ich es gut verhindern können, dass meine Gedanken während des Lernens ständig abschweifen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<div>reset</div>					
4) Heute werde ich mich gut motivieren können. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<div>reset</div>					
5) Wie lange haben Sie heute geschlafen? (Angabe in Stunden) <small>* must provide value</small>	<div><input type="text"/><div></div></div> <div>Bitte Punkt als Dezimalzeichen verwenden (z.B. 7.5)</div>				
6) Wie gut haben Sie heute geschlafen? <small>* must provide value</small>	<div><input type="text"/><div></div></div>				

Vorher-Fragebogen

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Gefühle, die Sie möglicherweise VOR dem Lernen empfinden. Bitte geben Sie an, wie Sie sich jetzt vor dem Lernen fühlen.

stimme
überhaupt
nicht zu

stimme voll
und ganz zu

7) Ich bin **angespannt und nervös**.

* must provide value

☐
☐
☐
☐
☐

reset

8) Ich bin **wütend**.

* must provide value

☐
☐
☐
☐
☐

reset

9) Ich **langweile** mich.

* must provide value

☐
☐
☐
☐
☐

reset

10) Ich **freue** mich.

* must provide value

☐
☐
☐
☐
☐

reset

<< Previous Page

Submit

Bitte vervollständigen Sie den Satz:

- 1) "Wenn mir der Gedanke kommt, für heute mit dem Kreuzen aufzuhören, dann sage ich mir, dass ich heute..."

* must provide value

Expand

Next Page >>

Zur Überprüfung sehen Sie hier noch einmal, wie Ihr Plan richtig lautet:

Wenn mir der Gedanke kommt, für heute mit dem Kreuzen aufzuhören, dann sage ich mir, dass ich heute so lange kreuzen werde, bis ich mein Tagespensum erreicht habe!

2) Zur Erinnerung

Ihr Tagespensum an Fragen, die Sie heute kreuzen wollen:

Lesen Sie sich den Plan noch einmal durch.

<< Previous Page

Submit

D3. Ambulatorisches Assessment – Fragebogen nach dem Lernen

Nachher-Fragebogen

* must provide value

☐ Ich bin für heute mit dem Lernen fertig.

reset

Falls diese Aussage nicht zutrifft, füllen Sie den Fragebogen bitte erst später aus, nachdem Sie mit dem Lernen fertig sind!

Next Page >>

Nachher-Fragebogen

Haben Sie sich heute vor dem Lernen einen Plan für das Kreuzen gemacht?

* must provide value

☐ Nein

☐ Ja

reset

Kam Ihnen heute während des Lernens der Gedanke, dass Sie jetzt eigentlich gerne mit dem Kreuzen aufhören würden?

* must provide value

☐ Nein

☒ Ja

reset

Haben Sie sich dann dazu motivieren können, trotzdem weiterzumachen?

* must provide value

☐ Nein

☐ Ja

reset

<< Previous Page

Submit

Wie bewerten Sie den heutigen Lerntag und was haben Sie während des Lernens gemacht?
Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu
<div>Ich bin zufrieden mit dem heutigen Lerntag.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Ich habe heute so viel gelernt, wie ich mir vorgenommen hatte.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Ich habe mir vorgenommen, bestimmte Dinge anders zu machen, wenn ich das nächste Mal lerne.</div> <div>* must provide value</div>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<div>Wie viel der Lernzeit auf AMBOSS haben Sie heute damit verbracht, nebenbei andere Dinge zu machen? (z.B. Videos schauen, WhatsApp, Social Media, ...)</div> <div>* must provide value</div>	<div><input type="radio"/> 0 - 20% der Zeit</div> <div><input type="radio"/> 20 - 40% der Zeit</div> <div><input type="radio"/> 40 - 60% der Zeit</div> <div><input type="radio"/> 60 - 80% der Zeit</div> <div><input type="radio"/> 80 - 100% der Zeit</div>				
					reset
<div>Beim Lesen der Lernkarten habe ich...</div> <div>* must provide value</div> <div><input type="checkbox"/> den Inhalt mehrfach hintereinander durchgelesen</div> <div><input type="checkbox"/> eine Zusammenfassung, Gliederung o.Ä. erstellt</div> <div><input type="checkbox"/> mir überlegt, womit ich die neuen Informationen verknüpfen kann</div> <div><input type="checkbox"/> mir den Inhalt bildlich vorgestellt / eine Zeichnung erstellt</div> <div><input type="checkbox"/> eine andere Lernstrategie angewandt</div> <div><input type="checkbox"/> keine Lernstrategie angewandt</div>					

Beim Lesen der Lernkarten habe ich...

* must provide value

- ☐ den Inhalt mehrfach hintereinander durchgelesen
- ☐ eine Zusammenfassung, Gliederung o.Ä. erstellt
- ☐ mir überlegt, womit ich die neuen Informationen verknüpfen kann
- ☐ mir den Inhalt bildlich vorgestellt / eine Zeichnung erstellt
- ☐ eine andere Lernstrategie angewandt
- ☐ keine Lernstrategie angewandt

Mehrfachantwort möglich

Ich hatte während des Lernens oft das Gefühl...

* must provide value

- ☐ ...unterfordert zu sein
- ☐ ...überfordert zu sein
- ☐ ...dass die Anforderungen genau richtig sind

[reset](#)

Next Page >>

Nachher-Fragebogen

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Gefühle, die Sie möglicherweise WÄHREND des Lernens empfunden haben.

Bitte geben Sie an, wie Sie sich während des Lernens gefühlt haben.

stimme
überhaupt
nicht zu

stimme voll
und ganz zu

Beim Lernen war ich **angespannt und nervös.**

* must provide value

☐
☐
☐
☐
☐

reset

Beim Lernen habe ich mich **geärgert.**

* must provide value

☐
☐
☐
☐
☐

reset

Beim Lernen habe ich mich **gelangweilt.**

* must provide value

☐
☐
☐
☐
☐

reset

Beim Lernen hatte ich **Spaß.**

* must provide value

☐
☐
☐
☐
☐

reset

<< Previous Page

Next Page >>

Nachher-Fragebogen

Wie haben Sie das Lernen heute gesteuert?

Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Sie heute zutreffen.

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu
Ich habe heute während des Lernens darauf geachtet, wie weit ich noch von meinem Tagespensum entfernt bin. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Ich habe meine Sorgen und Gefühle heute so kontrolliert, dass sie mich nicht vom Lernen abhalten konnten. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Ich habe heute während des Lernens darauf geachtet, ob ich noch konzentriert bei der Sache bin. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Wenn ich mich dabei erwisch habe, wie ich während des Lernens etwas anderes getan habe (z.B. im Internet surfen), bin ich sofort zum Lernen zurückgekehrt. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset

[<< Previous Page](#)
[Next Page >>](#)

Fortsetzung

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu
<p>Ich habe heute während des Lernens darauf geachtet, ob ich auch wirklich alles verstanden habe.</p> <p><small>* must provide value</small></p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<p>Ich habe das Lernen heute lange vor mir hergeschoben.</p> <p><small>* must provide value</small></p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<p>Wenn ich keine Lust mehr hatte, habe ich mich motiviert, trotzdem weiterzulernen.</p> <p><small>* must provide value</small></p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<p>Ich habe heute darauf geachtet, ob ich mir beim Lernen noch Mühe gebe.</p> <p><small>* must provide value</small></p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
<p>Wenn während des Lernens meine Gedanken abgeschweift sind, habe ich mich gleich wieder auf das Lernen fokussiert.</p> <p><small>* must provide value</small></p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset

Nachher-Fragebogen

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Gefühle, die Sie möglicherweise NACH dem Lernen empfinden.
Bitte geben Sie an, wie Sie sich jetzt nach dem Lernen fühlen.

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu
Ich bin angespannt und nervös . <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Ich ärgere mich. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Ich freue mich. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
Ich bin stolz auf mich. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset

<< Previous Page

Next Page >>

Nachher-Fragebogen

Wie blicken Sie auf den morgigen Tag?
Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	
Ich erwarte, dass der morgige Tag stressig werden wird. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Ich denke, dass ich die Dinge, die mich morgen erwarten, im Griff haben werde. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
Ich Sorge mich darüber, wie der morgige Tag werden wird. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset

Haben Sie vor, morgen auf AMBOSS zu lernen?
* must provide value

☐ Nein☒ Ja

reset

Um wie viel Uhr wollen Sie morgen spätestens mit dem Lernen auf AMBOSS beginnen?
* must provide value

 H:M

D4. Post-Messung

image

ACH✓ILLES

Studienteil 3

Auf den folgenden Seiten werden Sie einige Fragebögen ausfüllen. Dies wird etwa 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Bitte beantworten Sie die Fragen bis spätestens 19.09.

3-4 Wochen nach dem Examen werden wir Sie außerdem nach Ihrer Examensnote fragen.

Für das Ausfüllen des Fragebogens und die Angabe Ihrer Note erhalten Sie 5 Euro.

Auf den ersten Seiten bitten wir Sie noch einmal um Angaben zu Ihren **Emotionen, zu Ihrer **Lernmotivation** und dazu, wie Sie das Lernen **steuern**.**

Einige Fragen werden Ihnen vielleicht bekannt vorkommen.

Antworten Sie bitte trotzdem spontan und machen Sie die Angabe, die Sie **in diesem Moment am besten beschreibt.**

Los geht's!

Next Page >>

ACH ☒ ALLES

Studienteil 3

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Gefühle, die Sie möglicherweise vor dem Examen, auf das Sie sich zurzeit vorbereiten, empfinden.

Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu	
1) Ich freue mich auf das Examen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
2) Ich mache mir Sorgen, ob ich genug gelernt habe. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
3) Weil mir die Vorbereitungen Spaß machen, bin ich bereit, mehr zu tun als unbedingt nötig. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
4) Ich habe ein flaues Gefühl im Magen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
5) Vor dem Examen spüre ich eine freudige Erregung. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
6) Vor dem Examen bin ich beunruhigt und fühle mich unwohl. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset

7) **Vor dem Examen freue ich mich darauf, mein Wissen unter Beweis stellen zu können.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

8) **Vor lauter Nervosität würde ich am liebsten nicht zur Prüfung antreten.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

9) **Ich freue mich darauf, im Examen Erfolg zu haben und strenge mich daher sehr an.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

10) **Ich mache mir Sorgen, ob das Examen zu schwierig sein wird.**

* must provide value

☐☐☐☐☐

reset

<< Previous Page

Next Page >>

ACHILLES

Studienteil 3

Im Folgenden geht es um Ihre Motivation zum Lernen.

Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

[illegible]

Einige Lerntage stehen Ihnen noch bevor. Wie gut glauben Sie, während der noch verbleibenden Tage bis zum Examen, die folgenden Lernaktivitäten bewältigen zu können?

Wie gut können Sie...

		überhaupt nicht gut		nicht besonders gut		ziemlich gut		sehr gut
17)	... sich auch dann zum Lernen bewegen, wenn es interessantere Dinge zu tun gibt? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18)	... den Stoff erinnern? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19)	... sich auf das Lernen konzentrieren? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20)	... das Lernen planen? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

reset

reset

reset

reset

<< Previous Page

Next Page >>

Im Folgenden möchten wir etwas darüber erfahren, wie Sie Ihr Lernen im Allgemeinen steuern.
Bitte geben Sie die Häufigkeit an, mit der Sie die folgenden Aktivitäten beim Lernen durchführen.

	nie	selten	gelegentlich	oft	sehr oft
21) Ich achte beim Lernen darauf, ob ich mir noch Mühe gebe, die Fragen richtig zu kreuzen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
22) Ich passe meine Lerntechnik den jeweiligen Anforderungen an. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
23) Nach dem Lernen überlege ich, was ich beim nächsten Mal besser machen kann. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
24) Ich schiebe das Lernen vor mir her. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
25) Ich achte beim Lernen darauf, ob ich noch konzentriert bei der Sache bin. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
26) Wenn ich beim Lernen die Lust verliere, kann ich mich motivieren, trotzdem weiterzulernen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
27) Beim Lernen bin ich ein unheilbarer Zeitverschwender. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
28) Nach dem Lernen überprüfe ich, ob ich meine Ziele erreicht habe. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
29) Wenn ich beim Lernen unterbrochen werde, finde ich problemlos zu einer konzentrierten Arbeitsweise zurück. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
30) Ich achte beim Lernen darauf, ob ich den Stoff nur noch lustlos durchlese. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
31) Nach dem Lernen überlege ich kurz noch einmal, ob ich alles so gemacht habe, wie ich es mir vorgenommen hatte. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
32) Ich verspreche mir selbst, zu lernen, lege dann aber die Füße hoch. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset

ACH☒LLES

Studienteil 3

Auf den nächsten beiden Seiten möchten wir wissen, wie **gestresst** Sie im letzten Monat waren. Außerdem möchten wir noch ein bisschen mehr über Ihre **Lernstrategien** erfahren.

Denken Sie bitte wieder daran, einfach ehrlich und spontan zu antworten.

[<< Previous Page](#)

[Next Page >>](#)

Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie häufig Sie sich während des letzten Monats durch Stress belastet fühlten.

	nie	selten	manchmal	häufig	sehr oft	
33) Wie oft haben Sie sich im letzten Monat darüber aufgeregt, dass etwas völlig Unerwartetes eingetreten ist? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
34) Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, wichtige Dinge in Ihrem Leben nicht beeinflussen zu können? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
35) Wie oft haben Sie sich im letzten Monat nervös und "gestresst" gefühlt? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
36) Wie oft haben Sie sich im letzten Monat sicher im Umgang mit persönlichen Aufgaben und Problemen gefühlt? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
37) Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich die Dinge nach Ihren Vorstellungen entwickeln? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
38) Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, mit all den anstehenden Aufgaben und Problemen nicht richtig umgehen zu können? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
39) Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, mit Ärger in Ihrem Leben klar zu kommen? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
40) Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, alles im Griff zu haben? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
41) Wie oft haben Sie sich im letzten Monat darüber geärgert, wichtige Dinge nicht beeinflussen zu können? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
42) Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich die Probleme so aufgestaut haben, dass Sie diese nicht mehr bewältigen können? <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset

Studienteil 3

Im Folgenden möchten wir gerne mehr über Ihr Lernverhalten während der vergangenen vier Wochen erfahren.

Bitte geben Sie für jede der im folgenden genannten Aktivitäten die Häufigkeit an, mit der Sie diese während der letzten vier Wochen ausgeführt haben.

	nie	selten	gelegentlich	oft	sehr oft
43) Ich habe mir den Lernstoff durch Wiederholen eingeprägt. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
44) Ich habe zu dem Lernstoff eine Gliederung mit den wichtigsten Punkten angefertigt. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
45) Ich habe versucht, neue Begriffe oder Theorien auf mir bereits bekannte Begriffe und Theorien zu beziehen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
46) Ich habe den Lernstoff anhand von Texten oder eigenen Aufzeichnungen möglichst auswendig gelernt. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
47) Ich habe wichtige Fachausdrücke und Definitionen in eigenen Listen zusammengestellt. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
48) Ich habe versucht in Gedanken, das Gelernte mit dem zu verbinden, was ich schon darüber weiß. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
49) Ich habe meine Aufzeichnungen mehrmals hintereinander durchgelesen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					reset
50) Ich habe mir kurze Zusammenfassungen der wichtigsten Lerninhalte als Gedankenstütze gemacht. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- | | | | | | | | |
|-----|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 51) | Ich habe versucht, Beziehungen zwischen dem Lernstoff und den Inhalten anderer Fächer herzustellen.
<i>* must provide value</i> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | reset |
| 52) | Ich habe eine Zusammenstellung mit den wichtigsten Fachbegriffen auswendig gelernt.
<i>* must provide value</i> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | reset |
| 53) | Ich habe versucht, den Lernstoff so zu ordnen, dass ich ihn mir gut einprägen kann.
<i>* must provide value</i> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | reset |
| 54) | Ich habe das, was ich lerne, auf meine eigenen Erfahrungen bezogen.
<i>* must provide value</i> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | reset |

[<< Previous Page](#)

[Next Page >>](#)

ACH☒LLES

Studienteil 3

Danke, nun haben Sie es fast geschafft!

Im Folgenden bitten wir Sie nur noch um Ihr **Feedback** zur Studie.

[<< Previous Page](#)

[Submit](#)

An vielen Tagen haben wir Sie gebeten einen Plan aufzustellen, damit Sie Ihr Lernziel erreichen.
Der Plan bezog sich auf das Kreuzen der Fragen auf AMBOSS.
An manchen Tagen wurden Sie hingegen nicht aufgefordert, einen Plan aufzustellen.

Bitte geben Sie die Häufigkeit an, mit der die folgenden Aussagen auf Sie zutrafen.

	nie	selten	gelegentlich	oft	sehr oft	
2) Der Plan hat mir geholfen, insgesamt motivierter zu lernen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
3) Weil ich den Plan schon von vorherigen Tagen kannte, habe ich ihn irgendwann gar nicht mehr richtig durchgelesen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
4) Ich habe mir Mühe gegeben, den Plan wirklich zu verinnerlichen. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
5) Ich habe gedacht: "So ein Plan bringt doch gar nichts!" <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
6) Ich habe während des Lernens immer wieder bewusst an meinen Plan gedacht. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset
7) Der Plan hat mir geholfen, tatsächlich (mindestens) so viele Fragen zu kreuzen, wie ich mir vorgenommen hatte. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	reset

Submit

Hat sich durch die Studie Ihr Lernverhalten geändert?

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu
2) Ich habe in den letzten Wochen mehr als sonst darauf geachtet, <u>wie</u> ich lerne. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3) Weil ich jeden Tag danach gefragt wurde, hat sich mein Lernverhalten verändert. <small>* must provide value</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[reset](#)

[reset](#)

Zum Abschluss haben Sie hier Gelegenheit, uns ganz frei Ihr Feedback zur Studie mitzuteilen.
Wir freuen uns über jegliche Kommentare, Anregungen oder Kritikpunkte!

4) Ihr Feedback zur Studie

Expand

Submit

E. Arbeitsgedächtnisaufgabe: Dokumentation aller Trials

Die beigefügte Tabelle „Arbeitsgedächtnisaufgabe_Aufgabenparameter.xlsx“ dokumentiert die Trials der Arbeitsgedächtnisaufgabe. Alle Teilnehmer bearbeiteten dieselben Trials in derselben Reihenfolge.

- Die Variablen *digit_grid_upper_left*, *digit_grid_upper_right*, *digit_grid_lower_left* und *digit_grid_lower_right* beschreiben, welche Zahlen an den vier Positionen des 2x2-Gitters zu Beginn des Trials gezeigt wurden.
- Die Variablen *updating_digit1*, *updating_digit2*, *updating_digit3*, *updating_digit4* und *updating_digit5* beschreiben, welche Rechenoperationen in den fünf Updating-Schritten angezeigt wurden.
- Die Variablen *updating_location1*, *updating_location2*, *updating_location3*, *updating_location4* und *updating_location5* beschreiben, auf welcher Position der jeweilige Updating-Schritt angezeigt wurde.
- Die Variablen *CorrAnsw_upper_left*, *CorrAnsw_upper_right*, *CorrAnsw_lower_left* und *CorrAnsw_lower_right* geben die korrekten Resultate auf den vier Positionen an, wenn die Updating-Schritte korrekt auf den Anfangszustand angewendet werden.

So entsprechen beispielsweise die Aufgabenparameter für Trial 2 an Tag 27 folgendem Ablauf:

digit_grid_upper_left = 6
digit_grid_upper_right = 1
digit_grid_lower_left = 7
digit_grid_lower_right = 2
updating_digit1 = +1
updating_digit2 = -4
updating_digit3 = +3
updating_digit4 = +3
updating_digit5 = -1
updating_location1 = upper_right
updating_location2 = lower_left
updating_location3 = upper_left
updating_location4 = lower_right
updating_location5 = upper_right

